



**DATOLUTION**

*A member of SCHRANER-Group*

**Dokumentation**

# SMARTRYX-Cloud

inkl. Schritt-für-Schritt Anleitung für Wartungs-Admin

Stand: 12.05.2022

EINFACH



DIGITAL



SICHER



DATOlution GmbH | Weinstraße 45 | 91058 Erlangen

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Hintergrund: SMARTRYX-System</b>	<b>4</b>
1.1	Funktionsweise	4
1.2	Einsatzmöglichkeiten	4
1.2.1	Alarmmanager	5
1.2.2	Wartungsmanager	5
<b>2</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>6</b>
2.1	Berechtigungskonzept	6
2.2	Benutzerrollen	7
2.2.1	Alarmmanager	7
2.2.2	Wartungsmanager	8
2.2.3	Kombination aus Alarmmanager und Wartungsmanager	9
2.3	Aufbau der Benutzeroberflächen	10
<b>3</b>	<b>Schritt-für-Schritt Anleitung: als Wartungs-Admin durch die SMARTRYX-Cloud</b>	<b>11</b>
3.1	Anmelden	11
3.1.1	Login	11
3.1.2	Passwort ändern	12
3.2	Start-Bildschirm	12
3.2.1	Allgemeines Menü	13
3.2.2	Ihr persönliches Dashboard	13
	<b>Allgemeines Menü: Projektübergreifendes Arbeiten</b>	<b>15</b>
3.3	Unternehmen: Accountdatenpflege und projektübergreifende Einstellungen	15
3.3.1	Accountdaten einsehen und ändern	15
3.3.2	Projektübergreifende Dateien verwalten	16
3.3.3	Prüfplan-Templates erstellen und verwalten	17
3.3.4	Anlagengruppen erstellen und verwalten	19
3.4	Projektverwaltung: Projektdatenpflege und projektspezifische Einstellungen	21
3.4.1	Einstieg in die Projektverwaltung	21
3.4.2	Neues Projekt erstellen	23
3.4.3	Einstellungen eines bestehenden Projekts verwalten	30
3.5	Anlagenverzeichnis: Alle Anlagen im Überblick	31
3.6	Benutzerverwaltung: Benutzerdatenpflege und benutzerbezogene Einstellungen	31
3.6.1	Neuen Benutzer anlegen	31
3.6.2	Bestehende Benutzer verwalten und löschen	34
3.7	Geräteverwaltung: Stationäre und mobile Übertragungsgeräte (Gateways) im Überblick	34



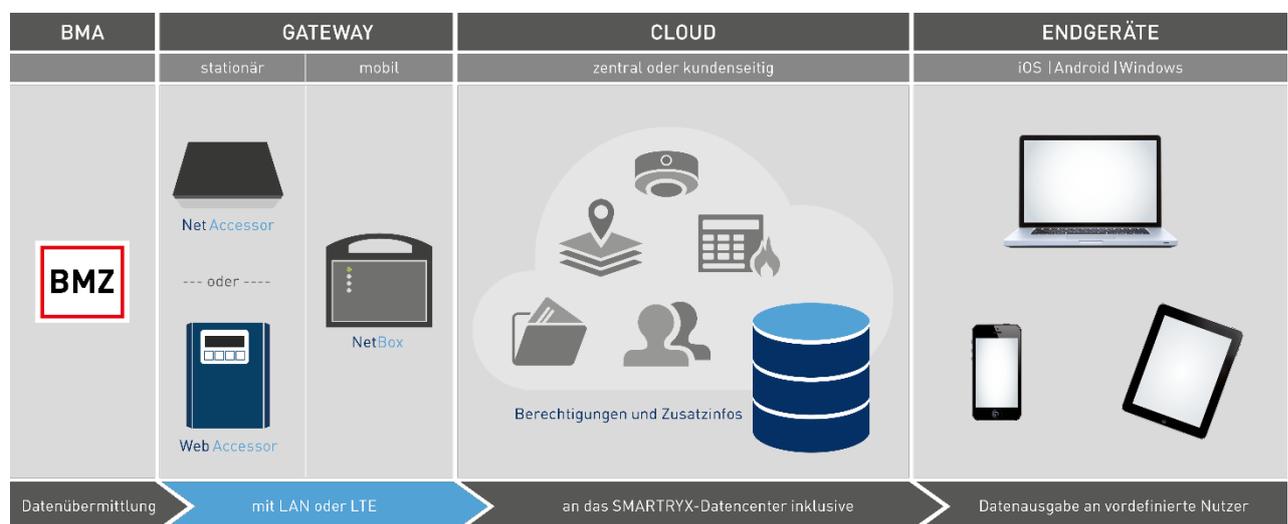
3.7.1	Stationäre Geräte (u.a. WebAccessor und NetAccessor).....	34
3.7.2	Mobile Boxen (u.a. NetBox) .....	36
3.8	Neuigkeiten: Überblick über Cloud-Updates .....	37
	<b>Projektmenü: Arbeiten am konkreten Projekt .....</b>	<b>38</b>
3.9	Projekt öffnen.....	38
3.10	Laufkarten: Pflege und Verwaltung.....	40
	3.10.1 Laufkarten hochladen für den Alarmmanager .....	41
	3.10.2 Laufkarten hochladen für den Wartungsmanager.....	42
3.11	Anlagen: Anlagenprogrammierung, Verwaltung der Prüflinge und Prüfplananpassungen .....	44
	3.11.1 Neue Anlage hinzufügen .....	45
	3.11.2 Hochladen der Anlagen-Programmierung.....	46
	3.11.3 Verwaltung von Prüflingen und Prüfintervallen .....	48
	3.11.4 Anpassung des allgemeinen Prüfplan-Abschnitts.....	55
	3.11.5 Zerlegen der Anlage in mehrere Teile.....	57
3.12	Prüfberichte: Zwischen- und Abschlussberichte.....	62
	3.12.1 Bedeutung der verschiedenen Status.....	62
	3.12.2 Unterschied zwischen Abschluss- und Zwischenberichten .....	63
	3.12.3 Zusammensetzung des Prüfberichtnamens .....	66
3.13	Benutzer: Projektbezogene Verwaltung.....	67
3.14	Dateien: Verwaltung von projektbezogenen Dateien .....	68



# 1 Hintergrund: SMARTRYX-System

## 1.1 Funktionsweise

Das SMARTRYX-System lässt sich mit jeder vorhandenen Brandmeldeanlage (BMA) verwenden. Dabei wird ein mobiles oder stationäres Übertragungsgerät (Gateway) an die Brandmeldezentrale (BMZ) angeschlossen, welches die Daten der BMZ an die SMARTRYX-Datenbank überträgt. In der Datenbank werden alle relevanten Daten (Kundenstammdaten, Benutzerrollen-Berechtigungen, Prüfpläne, Anlagendaten, Dateien wie Laufkarten und Anleitungen usw.) zentral gelagert. Die Datenbank kann sowohl auf dem DATOLUTION-Server liegen als auch kundenseitig auf einem Server des Kunden. Verwaltet werden die Daten über die SMARTRYX-Cloud und sind zudem anwendungsspezifisch über verschiedene Apps abrufbar.



## 1.2 Einsatzmöglichkeiten

Das SMARTRYX-System hat derzeit zwei Anwendungsmöglichkeiten:

- ▶ Alarmmanager zur Übertragung von Alarmen, Störungen und Abschaltungen einer Brandmeldeanlage (Wichtigste Anwendergruppe: Feuerwehr)
- ▶ Wartungsmanager zur Unterstützung bei der Inspektion und Wartung von Brandmelde- und anderen sicherheitstechnischen Anlagen (Wichtigste Anwendergruppe: Techniker, die mit der Wartung einer Anlage beauftragt sind)

### 1.2.1 Alarmmanager

Für Betreiber und Errichter von Brandmeldeanlagen sowie für die Feuerwehr ist die schnelle Informationsübertragung von der BMA auf ein mobiles Endgerät ein hilfreicher und effizienter Baustein. So haben verantwortliche Personen jederzeit einen aktuellen Überblick über alle Informationen der BMZ und erhalten so eine wertvolle Unterstützung bei der Verifikation von Informationen.

Um eine dauerhafte Informationsübertragung von der BMA an das SMARTRYX-Datencenter zu ermöglichen, wird an der entsprechenden Brandmeldeanlage ein stationäres Übertragungsgerät (NetAccessor oder WebAccessor) installiert. Ist das Übertragungsgerät in Betrieb, so überträgt es per LAN oder LTE ereignisaktuell Alarmer, Störungen und Abschaltungen als Meldung inklusive Zusatzinformationen an die SMARTRYX-Datenbank und somit an die SMARTRYX-Cloud. Von dort aus wird das Ereignis direkt an die vorher definierten Empfänger/Endgeräte weitergeleitet und steht dem Nutzer in der MobileF\* App zur Verfügung.

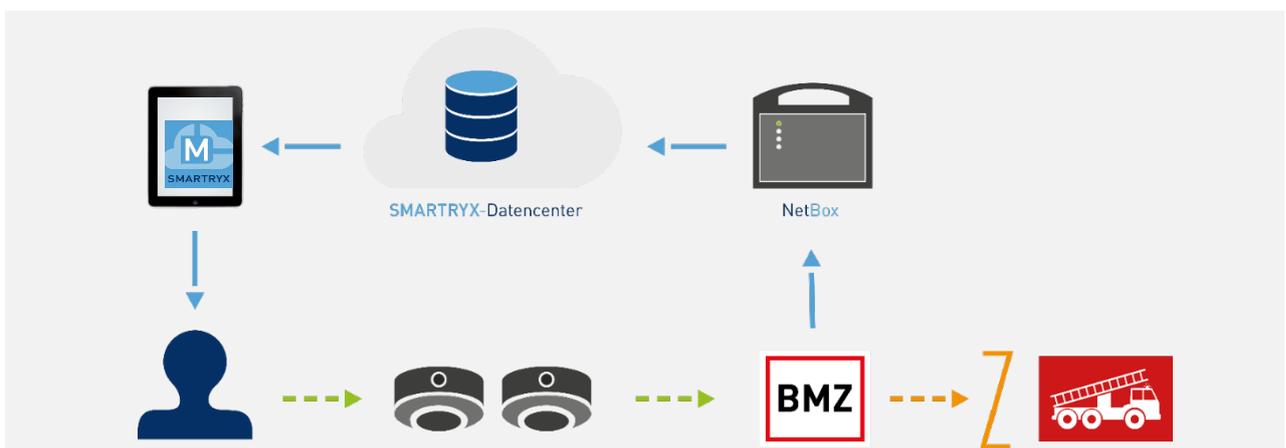


\*Bis Ende des Jahres 2021 wird eine neue App-Version der MobileF unter dem Namen SMARTRYX Alarm für iOS verfügbar sein. Die MobileF App bleibt jedoch weiterhin bis auf weiteres im Apple-Store erhalten. Deshalb wird im Folgendem von der MobileF App gesprochen.

### 1.2.2 Wartungsmanager

Für Techniker und Betreiber von Brandmeldezentralen optimiert der Wartungsmanager die Inspektion und Wartung in jeder Phase: von der Planung bis zum Prüfbericht. Das patentierte 1-Mann-Wartungsverfahren ermöglicht eine richtlinien- und normkonforme Inspektion und Wartung.

Für die Prüfung kann entweder ein mobiles oder stationäres Übertragungsgerät, auch Gateway genannt, falls bereits an der Anlage vorhanden, verwendet werden. Wird ein Brandmelder während der Wartung ausgelöst, so überträgt das verwendete Gateway das Ereignis sofort per LAN oder LTE an die SMARTRYX-Datenbank und somit an die SMARTRYX-Cloud. Zeitgleich wird es von dort aus an das mobile Gerät des ausführenden Technikers weitergeleitet und in der Wartungs-App SMARTRYX M als Meldung angezeigt. Zudem wird der ausgelöste Brandmelder im Prüfplan automatisch als geprüft abgehakt. Der Techniker behält auf diese Weise zu jedem Zeitpunkt den Überblick und kann im echten Notfall rechtzeitig reagieren. Nach Abschluss des Prüfplans in der Wartungs-App wird der Prüfbericht an die vorher definierten Empfänger per E-Mail verschickt und steht danach in der SMARTRYX-Cloud zur Ansicht sowie zum Download zur Verfügung.



## 2 Grundlagen

Die SMARTRYX-Cloud umfasst derzeit zwei Dienste, den Alarmmanager und den Wartungsmanager. In der Cloud-Oberfläche werden die Dienste mittels verschiedener Benutzerrollen und damit verknüpfter Module abgebildet. Es ist daher wichtig, vorab zu klären, für welchen Zweck das SMARTRYX-System genutzt werden soll – zur Informationsübertragung (Alarmmanager) und/oder Wartungsunterstützung (Wartungsmanager).

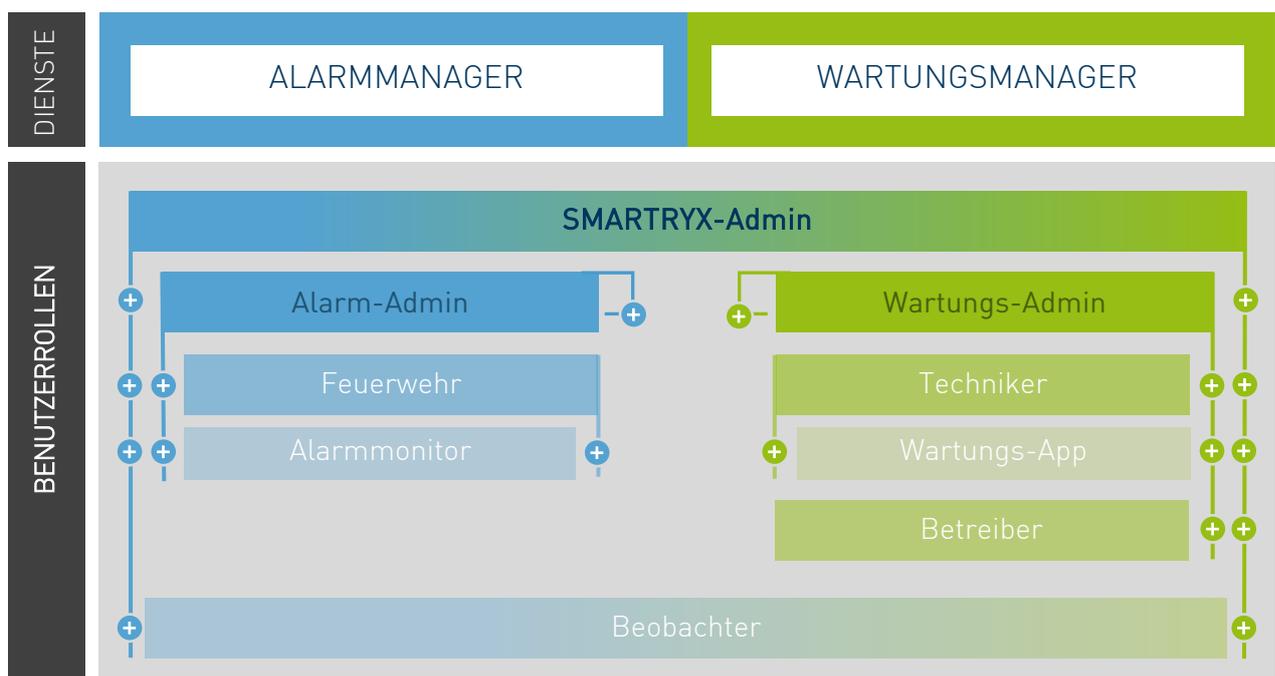
Es gibt auf der Web-Oberfläche keine Möglichkeit, sich eigenständig zu registrieren. Um einen Account für die SMARTRYX-Cloud zu erhalten, ist eine Kontaktaufnahme zur DATOLUTION GmbH notwendig: <https://www.support.datolution.de/kontakt>. Sobald die Rahmenbedingungen geklärt sind, wird der Account von einem Support-Mitarbeiter der DATOLUTION GmbH erstellt und die Zugangsdaten dem Kunden per E-Mail zugeschickt. Das Passwort sollte aus Sicherheitsgründen beim erstmaligen Log-In ersetzt werden.

BITTE BEACHTEN: Bei einem SMARTRYX-Cloud-Account handelt es sich immer um einen Unternehmens-Account. Dieser benötigt mindestens einen Administrator. Bei der Erstellung des Accounts durch die DATOLUTION GmbH wird deshalb automatisch der Auftraggeber (bzw. der entsprechende Ansprechpartner) als Administrator angelegt. Dieser kann dann selbstständig weitere Benutzer anlegen und verwalten.

Welche Benutzerrollen an welchen Dienst geknüpft sind und welche Benutzerrollen es innerhalb der beiden Dienste gibt, erfahren Sie in den zwei nachfolgenden Kapiteln.

### 2.1 Berechtigungskonzept

Um die Nutzung beider Dienste sowohl zusammen als auch unabhängig voneinander zu ermöglichen, basiert das Berechtigungskonzept der SMARTRYX-Cloud auf fest definierten Benutzerrollen. Die drei verschiedenen Administrator-Rollen (SMARTRYX-Admin, Alarm-Admin und Wartungs-Admin) sind dabei ausschlaggebend und müssen bereits bei der Erstellung des Accounts richtig gewählt werden. Denn die jeweilige Administrator-Rolle gibt den Dienst und somit auch die Module vor, die im Unternehmens-Account verfügbar sind.



Demnach stehen dem SMARTRYX-Admin beide Dienste und somit alle Module zur Verfügung. Die Benutzerrolle SMARTRYX-Admin ist auch die Einzige, die Nutzer jeder anderen Rollenkategorie erstellen kann. Möchte ein Kunde also beide Dienste nutzen, wird ihm die Rolle SMARTRYX-Admin zugewiesen. Andernfalls wird der Kunden-Account von der DATOLUTION GmbH mit der Benutzerrolle angelegt, die dem jeweiligen Dienst entspricht: Alarm-Admin für den Alarmmanager und Wartungs-Admin für den Wartungsmanager.

## 2.2 Benutzerrollen

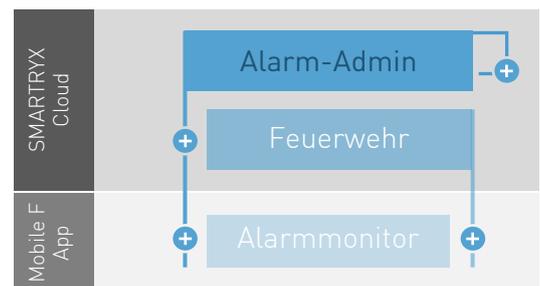
Innerhalb eines jeden Dienstes gibt es verschiedene Benutzerrollen, die mit fest definierten Berechtigungen ausgestattet sind. Die Benutzerrolle eines Benutzers kann vom Account-Administrator jederzeit geändert werden.

### 2.2.1 Alarmmanager

Innerhalb des Dienstes „Alarmmanager“ gibt es derzeit drei Benutzerrollen.

#### 2.2.1.1 Alarm-Admin

Der Alarm-Admin ist eine reine Cloud-Rolle und hat keinen Zugriff auf die MobileF App. Der Alarm-Admin kann beliebig viele Benutzer jeder Rollenkategorie erzeugen, auch der Rollenkategorie „Alarm-Admin“. Die Festlegung eines Account-Hauptverantwortlichen muss dabei außerhalb der Cloud erfolgen und kann nicht systemseitig definiert werden. Dem Alarm-Admin stehen alle dienstrelevanten Module in der Cloud-Benutzeroberfläche zur Verfügung.



#### 2.2.1.2 Feuerwehr

Die Benutzerrolle „Feuerwehr“ ist wie auch schon der „Alarm-Admin“ eine reine Cloud-Rolle und hat keinen Zugriff auf die MobileF App. Die Rolle „Feuerwehr“ kann ausschließlich Benutzer der Rollenkategorie „Alarmmonitor“ erstellen. Die Benutzeranzahl ist dabei nicht begrenzt. Mit der Benutzerrolle „Feuerwehr“ hat man Zugriff auf alle Module innerhalb des Dienstes „Alarmmanager“, die für die Arbeit mit dem SMARTRYX-System aus der Sicht der Feuerwehr relevant sind, wie z.B. Laufkarten, Benutzerverwaltung, Aktuelle Ereignisse etc.

#### 2.2.1.3 Alarmmonitor [ehemals MobileF]

Die Benutzerrolle „Alarmmonitor“ hat innerhalb des Dienstes „Alarmmanager“ als einziges keinen Zugriff auf die Benutzeroberfläche der SMARTRYX-Cloud. Sie dient dazu, einer Person die Berechtigung zur Nutzung der MobileF App zu erteilen. Der Zugang zur App beschränkt sich dabei auf nur ein bestimmtes mobiles Gerät. Soll die App auf mehreren Geräten laufen, so müssen dementsprechend mehrere Benutzer der Rollenkategorie „Alarmmonitor“ angelegt werden.

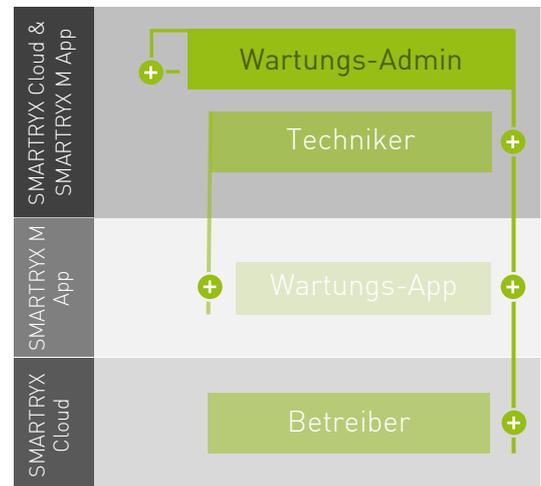
Soll eine Person befähigt werden, beide Anwendungen (Cloud und App) zu nutzen, so müssen dementsprechend mindestens zwei Benutzer erstellt werden – ein Cloud-Benutzer und einer der Rollenkategorie „Alarmmonitor“.

## 2.2.2 Wartungsmanager

Innerhalb des Dienstes „Wartungsmanager“ gibt es derzeit vier Benutzerrollen.

### 2.2.2.1 Wartungs-Admin (ehemals Errichter-Admin)

Der Wartungs-Admin hat mit seinen Login-Daten sowohl Zugang zur SMARTRYX-Cloud als auch zur Wartungs-App SMARTRYX M. Der Wartungs-Admin kann beliebig viele Benutzer jeder Rollenkatgorie erzeugen, auch der eigenen Rollenkatgorie „Wartungs-Admin“. Die Festlegung eines Account-Hauptverantwortlichen muss dabei außerhalb der Cloud erfolgen und kann nicht systemseitig definiert werden. Dem Wartungs-Admin stehen alle dienstrelevanten Module in der Benutzeroberfläche der Cloud zur Verfügung. Da der Wartungs-Admin über alle innerhalb des Dienstes „Wartungsmanager“ vorhandenen Berechtigungen verfügt, wird diese Rolle in der Praxis oft einem Projektleiter eines Errichter-Fachbetriebes zugeteilt.



### 2.2.2.2 Techniker (ehemals Errichter)

Die Benutzerrolle „Techniker“ hat wie auch schon der „Wartungs-Admin“ mit seinen Login-Daten sowohl Zugang zur SMARTRYX-Cloud als auch zur Wartungs-App SMARTRYX M. Die Rolle „Techniker“ kann ausschließlich Benutzer der Rollenkatgorie „Wartungs-App“ erstellen. Die Benutzeranzahl ist dabei nicht begrenzt. Mit der Benutzerrolle „Techniker“ hat man Zugriff auf alle Module innerhalb des Dienstes „Wartungsmanager“, die für die Arbeit mit dem SMARTRYX-System aus der Sicht eines Technikers relevant sind, wie z.B. Anlagenverzeichnis, Geräteverwaltung, Anlagen inkl. Prüflinge, Prüfberichte etc.

### 2.2.2.3 Wartungs-App

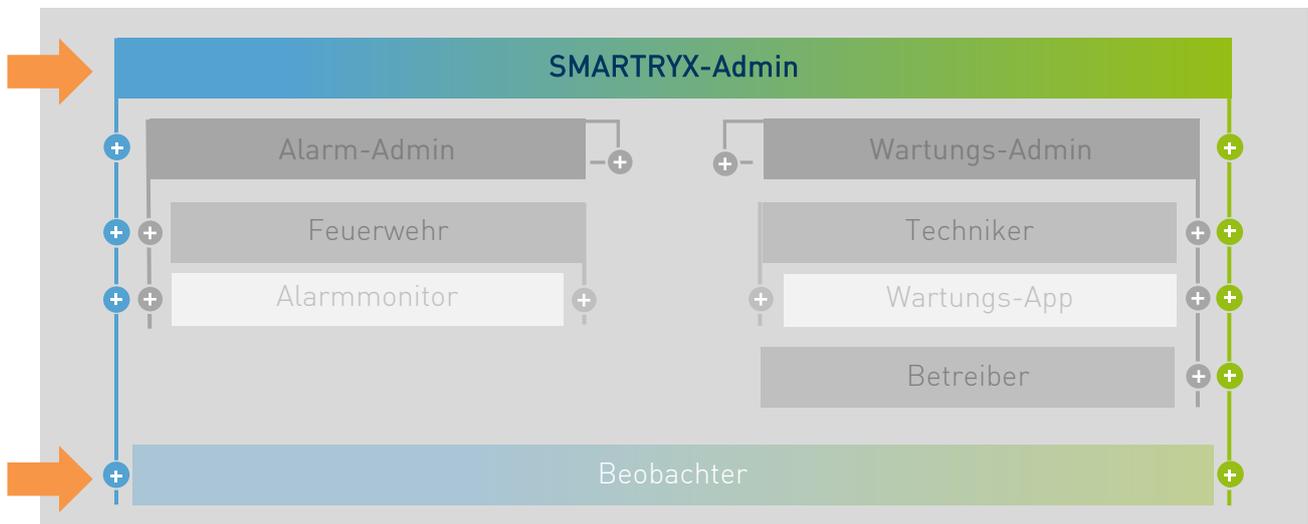
Mit der Benutzerrolle „Wartungs-App“ kann einer Person die Nutzung der Wartungs-App SMARTRYX M ermöglicht werden, die sonst keinen Zugriff auf die Oberfläche der SMARTRYX-Cloud haben soll. Die dabei vergebenen Login-Daten dienen zur Anmeldung in der App. Die Person sieht in der App SMARTRYX M nur die Projekte und Informationen, die Ihr zuvor vom Wartungs-Admin oder einem Techniker zugewiesen worden sind. Die App kann von einer Person auf beliebig vielen Mobiltelefonen installiert und genutzt werden.

### 2.2.2.4 Betreiber

Mit der Benutzerrolle „Betreiber“ kann der Auftraggeber den Zugang zur SMARTRYX-Cloud ermöglichen. Dem „Betreiber“ stehen dabei nur wenige Module zur Verfügung, wie z.B. Laufkarten, Prüfberichte etc.

## 2.2.3 Kombination aus Alarmmanager und Wartungsmanager

Bei der Buchung beider Dienste steht dem Unternehmens-Account der volle Umfang an Rollen zur Verfügung. Dabei werden die Rollen der beiden Dienste um folgende zwei Benutzerrollen ergänzt:



### 2.2.3.1 SMARTRYX-Admin

Der SMARTRYX-Admin ist eine reine Cloud-Rolle und hat ausschließlich Zugang zur SMARTRYX-Cloud. Im Gegensatz zu den anderen zwei Admin-Rollen „Alarm-Admin“ und „Wartungs-Admin“ kann der SMARTRYX-Admin keinen Benutzer der eigenen Rollenkategorie, also einen weiteren SMARTRYX-Admin, anlegen. Benutzer aller anderen Rollenkategorien können aber unbegrenzt erstellt werden. Dem SMARTRYX-Admin stehen alle vorhandenen Module beider Dienste in der Benutzeroberfläche der Cloud zur Verfügung.

### 2.2.3.2 Beobachter

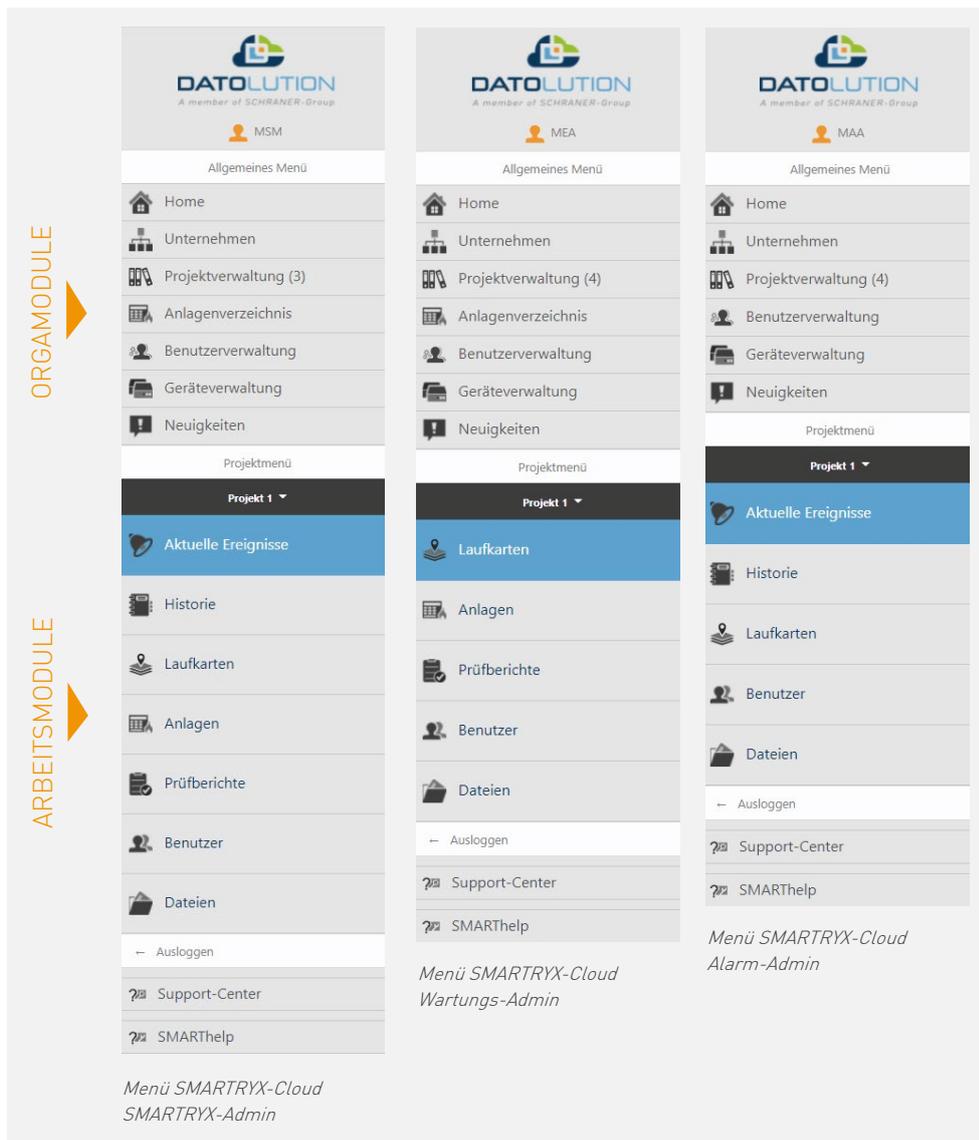
Die Benutzerrolle „Beobachter“ ist eine Sonderrolle und kann nur vom SMARTRYX-Admin erstellt werden. Sie ist die einzige Benutzerrolle, die selbst keine Benutzer anlegen kann. Ebenso ist die Anzahl der sichtbaren Module stark begrenzt. Der Beobachter hat u.a. Zugriff auf die Module „Aktuelle Ereignisse“, „Laufkarten“ und „Prüfberichte“. Dabei gilt allerdings nur die Leseberechtigung. Das Bearbeiten und Löschen von Daten sind nicht gestattet. Diese Rolle wird in der Praxis oft einer Person zugeteilt, die stellvertretend für den SMARTRYX-Admin den Überblick über die Aktivitäten in Verbindung mit dem SMARTRYX-System behalten soll.

## 2.3 Aufbau der Benutzeroberflächen

Die Benutzeroberfläche setzt sich aus der Menüleiste links und einer großen Arbeitsfläche zusammen. Das Menü der SMARTRYX-Cloud besteht aus zwei Teilen, dem Allgemeinen Menü und dem Projektmenü. Das Allgemeine Menü enthält projektübergreifende Module, die für die Verwaltung des Unternehmens-Accounts vorgesehen sind. So sind dort u.a. die Projekt- und Benutzerverwaltung sowie die Geräteverwaltung zu finden. Module, die innerhalb eines Dienstes für die tägliche Arbeit an einem Projekt relevant sind, sind über das Projektmenü zu erreichen. Um den Zweck der einzelnen Module besser unterscheiden zu können, werden diese in der gesamten Dokumentation wie folgt bezeichnet:

- ▶ **Orgamodule:** Diese Module sind über das Allgemeine Menü erreichbar
- ▶ **Arbeitsmodule:** Diese Module sind über das Projektmenü erreichbar

Wie im Kapitel 2.2 bereits erwähnt, hängt die Zusammensetzung der Module in der Benutzeroberfläche von der Benutzer-Rolle des Anwenders ab und damit indirekt vom gebuchten Dienst. Das wirkt sich auch auf die einzelnen Menüpunkte der beiden Cloud-Menüs aus:



**ORGAMODULE**

**ARBEITSMODULE**

*Menü SMARTRYX-Cloud  
SMARTRYX-Admin*

*Menü SMARTRYX-Cloud  
Wartungs-Admin*

*Menü SMARTRYX-Cloud  
Alarm-Admin*

Die Administrator-Rolle ist dabei für die maximale Modulanzahl innerhalb eines Unternehmens-Accounts ausschlaggebend.

Diese variiert je nach Rangfolge der untergeordneten Benutzerrollen.

## 3 Schritt-für-Schritt Anleitung: als Wartungs-Admin durch die SMARTRYX-Cloud

In diesem Kapitel erfahren Sie aus der Sicht der Benutzerrolle Wartungs-Admin, wie Sie einen Unternehmens-Account verwalten und den „Wartungsmanager“ nutzen. Auf diese Weise erhalten Sie einen vollständigen Überblick über alle Orga- und Arbeitsmodule der SMARTRYX-Cloud, die innerhalb des Dienstes „Wartungsmanager“ verfügbar sind.

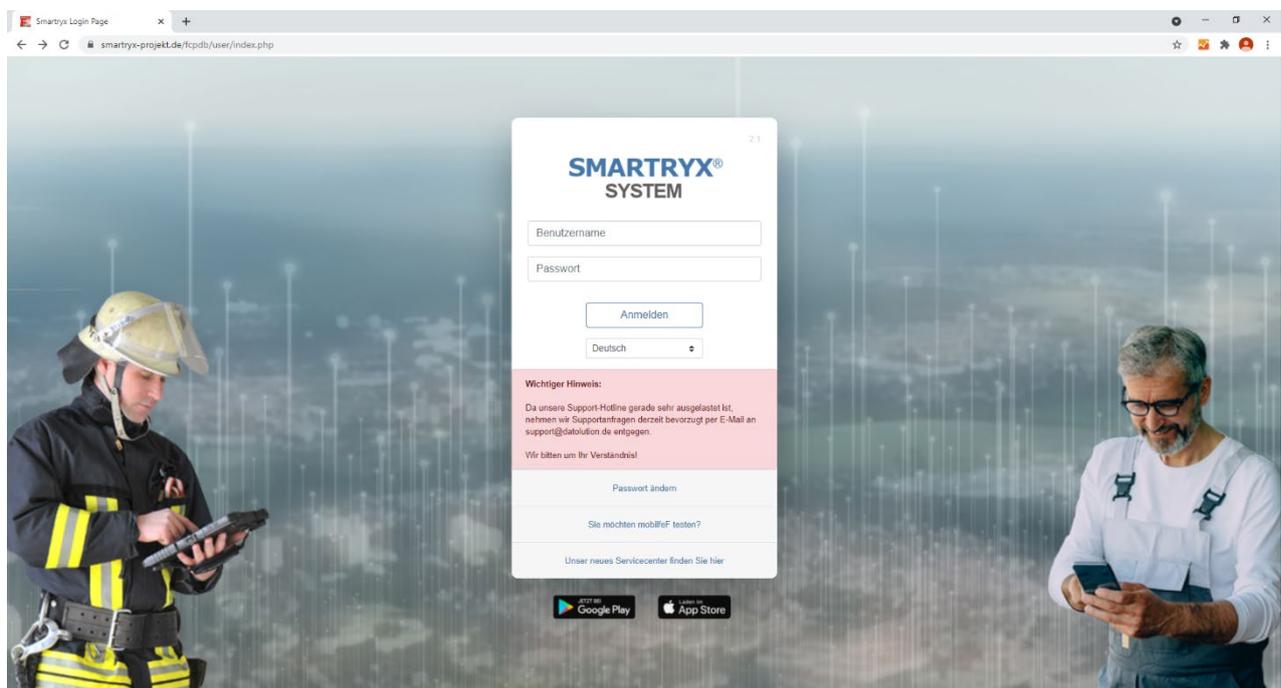
**Wichtiger Hinweis:** Um die Erklärungen zu vereinfachen wird im folgenden Verlauf der Schritt-für-Schritt Anleitung der Begriff „WebAccessor“ stellvertretend für stationäre Übertragungsgeräte verwendet – sowohl in den Screenshots als auch im Fließtext. **Einzig in den Überschriften wird der NetAccessor berücksichtigt!**

### 3.1 Anmelden

#### 3.1.1 Login

Über die URL <https://smartryx-projekt.de/fcpdb/user/index.php> gelangen Sie auf die Login-Seite der SMARTRYX-Cloud. Melden Sie sich dort mit Ihren Login-Daten ein. Die ersten Login-Daten erhalten Sie als Wartungs-Admin entweder direkt von der DATOLUTION GmbH oder aber vom SMARTRYX-Admin Ihres Unternehmens-Accounts – falls vorhanden. Aus sicherheitstechnischen Gründen sollten Sie das Passwort zeitnah ändern. Das können Sie direkt auf der Einstiegsseite der SMARTRYX-Cloud tun. Wie das funktioniert, erfahren Sie in Kapitel 3.1.2.

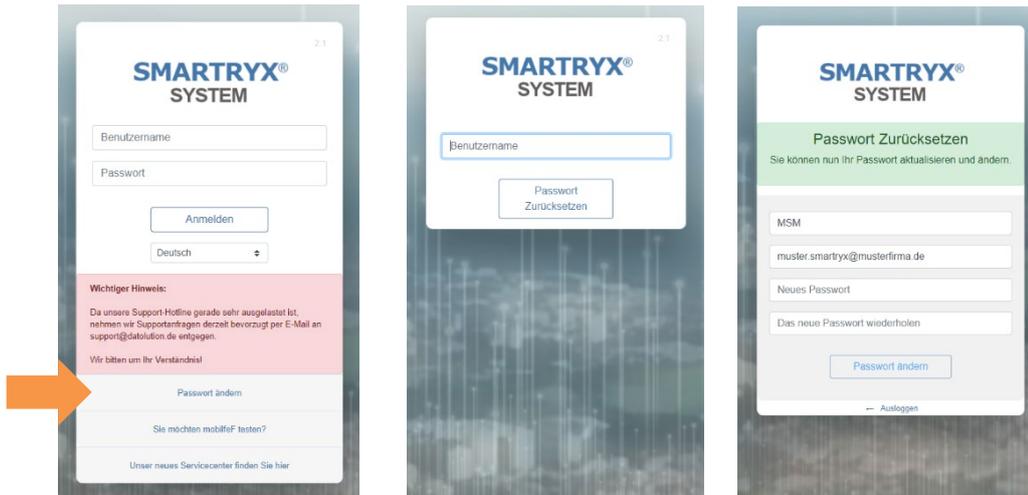
**Bitte beachten:** Wenn Ihr Unternehmen einen eigenen Server für den Betrieb des SMARTRYX-Systems nutzt, so verwenden Sie bitte die entsprechende URL, um auf die SMARTRYX-Cloud zuzugreifen. In diesem Fall werden die ersten Login-Daten vom Hauptverantwortlichen für das SMARTRYX-System in Ihrem Unternehmen vergeben. Ob Sie das Passwort ändern dürfen, klären Sie bitte mit Ihrem Unternehmen ab.



### 3.1.2 Passwort ändern

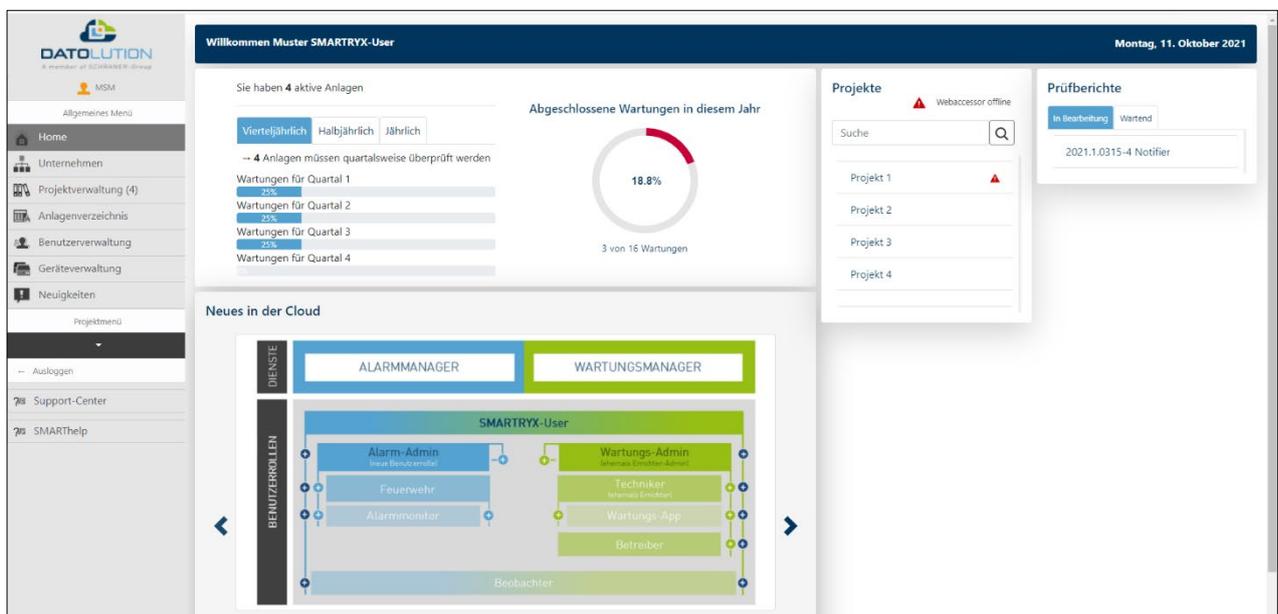
Am bequemsten lässt sich das Passwort auf der Einstiegsseite der SMARTRYX-Cloud ändern. Klicken Sie dazu auf „Passwort ändern“. Nach Angabe Ihres Benutzernamens erhalten Sie eine E-Mail an die in Ihrem Account hinterlegte E-Mail-Adresse.

**Bitte beachten:** Sollte keine E-Mail-Adresse in Ihrem Account hinterlegt sein, so wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Support-Team der DATOlution GmbH: support@datolution.de.



## 3.2 Start-Bildschirm

Nach dem Einloggen gelangen Sie zum Start-Bildschirm der SMARTRYX-Cloud und damit zu Ihrem persönlichen Dashboard. In der Menüleiste links sehen Sie das „Allgemeine Menü“ und das „Projektmenü“. Das „Allgemeine Menü“ ist dabei vollständig sichtbar. Das Projektmenü wird dagegen erst dann ausgeklappt, wenn Sie ein Projekt auswählen, um mit Ihrer projektbezogenen Arbeit zu beginnen.



### 3.2.1 Allgemeines Menü

Über das „Allgemeine Menü“ erreichen Sie alle Orgamodule, die Ihnen als Wartungs-Admin für die Verwaltung des Unternehmens-Accounts zur Verfügung stehen. Einstellungen, die projektübergreifend gelten sollen, werden grundsätzlich über das „Allgemeine Menü“ vorgenommen.

Was genau sich hinter den einzelnen Modulen verbirgt und worauf es zu achten gilt, erfahren Sie in den nachfolgenden Kapiteln.



### 3.2.2 Ihr persönliches Dashboard

Ihr persönliches Dashboard bietet Ihnen einen groben Überblick über die wichtigsten Informationen zu Ihren Projekten. Folgende Angaben können Sie derzeit dem Dashboard entnehmen:

#### 3.2.2.1 Wartungsstatistik

Hier lassen sich folgende Kenngrößen ablesen:

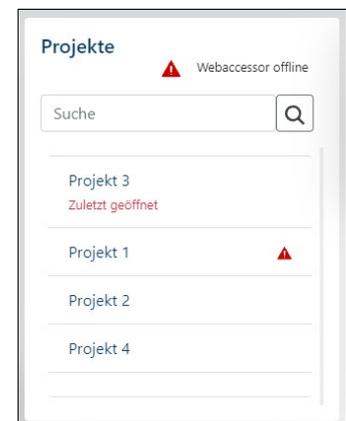


- (1) Gesamtanzahl der Anlagen, die im aktuellen Jahr gewartet werden sollen
- (2) Anzahl der Anlagen, die vierteljährlich | halbjährlich | jährlich gewartet werden sollen
- (3) Prozentualer Anteil der bereits abgeschlossenen Wartungen pro Quartal (Halbjahr oder Jahr)
- (4) Prozentualer Anteil der bereits abgeschlossenen Wartungen bezogen auf das ganze aktuelle Jahr
- (5) Anzahl der bereits abgeschlossenen Wartungen in Relation zu den geplanten Wartungen

#### 3.2.2.2 Projektübersicht – sortiert nach Dringlichkeit

Hier sehen Sie auf den ersten Blick, an welchem Projekt Sie zuletzt gearbeitet haben und bei welchen Projekten Handlungsbedarf besteht, da ein stationäres Übertragungsgerät offline ist. Alle anderen Projekte, die Ihnen zugeordnet sind, werden nachfolgend in der Liste aufgeführt. Innerhalb ihrer Zuordnung sind die Projekte alphabetisch sortiert.

Mit einem Klick auf den Projektnamen lässt sich das Projekt öffnen. Ab einer gewissen Projektanzahl lässt es sich innerhalb der Liste scrollen. Mit der Suchoption können Sie zudem bequem und schnell nach einem bestimmten Projekt suchen. So sparen Sie sich den Weg über die Projektverwaltung.



### 3.2.2.3 Prüfbereiche: in Bearbeitung und wartend auf Freigabe

Sobald mit der Wartung einer Anlage begonnen wird, wird automatisch ein Platzhalter für den Prüfbericht in dem entsprechenden Projekt angelegt. Diese Platzhalter werden unter der Rubrik „In Bearbeitung“ einsortiert und hier im Dashboard-Fenster eingeblendet. Anhand der Prüfberichte „In Bearbeitung“ sehen Sie, ob Wartungen begonnen wurden.



Ein Prüfbericht in der Rubrik „Wartend“ gibt dagegen an, dass eine Wartung bereits abgeschlossen wurde und der Prüfbericht nur noch vom Projektleiter freigegeben werden muss. In diesem Fall ist nicht nur ein Platzhalter hinterlegt, sondern der finale Prüfbericht. Mit einem Klick auf den Prüfberichtnamen lässt sich der Bericht aufrufen. Näheres zum Thema „Prüfbereiche“ erfahren Sie im Kapitel 3.12



Der Prüfberichtname setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Jahr.Quartal.MonatTag-Berichtnummer Anlagenname

### 3.2.2.4 Neueste Updates in der SMARTRYX-Cloud

An dieser Stelle werden Neuerungen und Updates rund um das SMARTRYX-System verkündet. Ganz gleich ob es um neue Funktionen in der Cloud, App-Updates oder um neue Firmware für die verschiedenen Übertragungsgeräte (z.B. NetBox) geht, hier erhalten Sie ereignisaktuell alle wichtigen Informationen und bleiben somit auf dem Laufenden.

**Neues in der Cloud**

**SMARThelp**

- Problemösung
- DATOCenter
- FAQs
- Forum

**WILLKOMMEN IM TICKETING-SYSTEM VON SMARTRYX**

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Problem als Ticket anzulegen. Den Bearbeitungs-Status Ihrer Tickets finden Sie unter "Meine Tickets"

[Ticket anlegen](#)  
[Meine Tickets](#)

Hier stehen Ihnen Anleitungen, Dokumente und Checklisten zur Verfügung

Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zu verschiedenen Themen rund um das SMARTRYX-System, gegliedert in folgende Bereich: Cloud, Apps, Gateways

Hier können Sie sich mit anderen SMARTRYX-Nutzern in einem geschützten Forum austauschen

**SMARThelp: Ticket anlegen und schnell Hilfe erhalten**

Ab sofort können Sie Ihre Supportanfragen direkt aus der Cloud heraus über das Ticketing-System SMARThelp einreichen. Klicken Sie dazu einfach auf SMARThelp unter dem Button Ausloggen. Eine zusätzliche Anmeldung im Ticketing-System ist nicht notwendig, die Nutzerdaten werden aus der Cloud übernommen und dem Ticket zugewiesen. Mit einem Ticket erhalten schnell und unkompliziert Hilfe bei Ihrem Problem inkl. einer Dokumentation des Lösungswegs. Die Tickets können jederzeit eingesehen und bearbeitet werden.

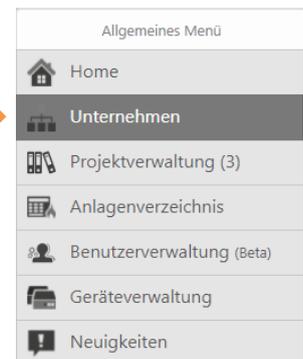


## Allgemeines Menü: Projektübergreifendes Arbeiten

### 3.3 Unternehmen: Accountdatenpflege und projektübergreifende Einstellungen

Im Orgamodul „Unternehmen“ können Sie Ihre Accountdaten einsehen und ändern, sowie diverse projektübergreifende Einstellungen tätigen. Darüber hinaus finden Sie hier einen zentralen Ablageort für Dateien, die allen Administratoren (SMARTRYX-Admin, Wartungs-Admins sowie den Alarm-Admins) Ihres Unternehmens-Accounts zugänglich sind.

Welche Einstellungen genau vorgenommen werden können, erfahren Sie in den nachfolgenden Unterkapiteln.



#### 3.3.1 Accountdaten einsehen und ändern

Unter dem Reiter „Informationen“ können Sie jederzeit Ihre Kundenstammdaten einsehen und ändern. Die hier hinterlegte Adresse wird von der DATOLUTION GmbH nur als Liefer- und Postadresse für eventuelle Hardware-Bestellungen verwendet. Eine Rechnungsadresse muss hingegen pro Projekt hinterlegt werden. Die dazugehörige Adressmaske finden Sie in der Projektverwaltung im jeweiligen Projekt. Was Sie dort beachten müssen, erfahren Sie in Kapitel 3.4.2 .



MSM

Allgemeines Menü

- Home
- Unternehmen**
- Projektverwaltung (3)
- Anlagenverzeichnis
- Benutzerverwaltung (Beta)
- Geräteverwaltung
- Neuigkeiten

Projektmenü

Ausloggen

Support-Center

SMARThelp

### Muster Firma (Erlangen)

Information | Dateien | Prüfplan-Templates | Anlagengruppen

Name\* (id:332)

Postleitzahl\*  Stadt\*

Straße\*  Hausnummer\*

Ansprechpartner\*

Telefon\*

E-Mail\*

Anmerkung



### 3.3.2 Projektübergreifende Dateien verwalten

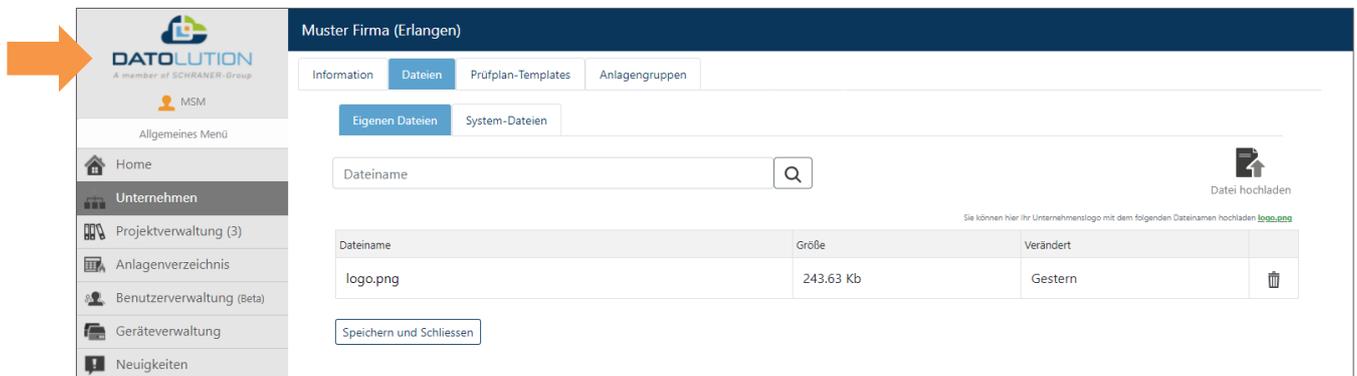
Unter „Eigene Dateien“ können Sie sowohl projektübergreifende Dokumente ablegen als auch auf für Sie relevante System-Dateien zugreifen, die von der DATOlution GmbH hinterlegt wurden.

#### 3.3.2.1 Eigene Dateien

Dateien, die an dieser Stelle hinterlegt werden, sind für alle Benutzer des Unternehmens-Accounts sichtbar, die Zugriff auf dieses Modul haben, wie z. B. der Wartungs- und Alarm-Admin. In der Regel werden hier Dokumente abgelegt, die keinen Projektbezug aufweisen, sondern für den gesamten Account gelten.

An dieser Stelle kann auch das Firmenlogo hochgeladen werden, welches dann in der Benutzeroberfläche oben links angezeigt wird. Das hier hinterlegte Logo wird zudem auch in der Kopfzeile des Prüfberichts eingebildet.

**Bitte beachten:** Das Logo muss zwingend folgenden Dateinamen aufweisen → logo.png.



Muster Firma (Erlangen)

Information Dateien Prüfplan-Templates Anlagengruppen

Eigene Dateien System-Dateien

Dateiname

Datei hochladen

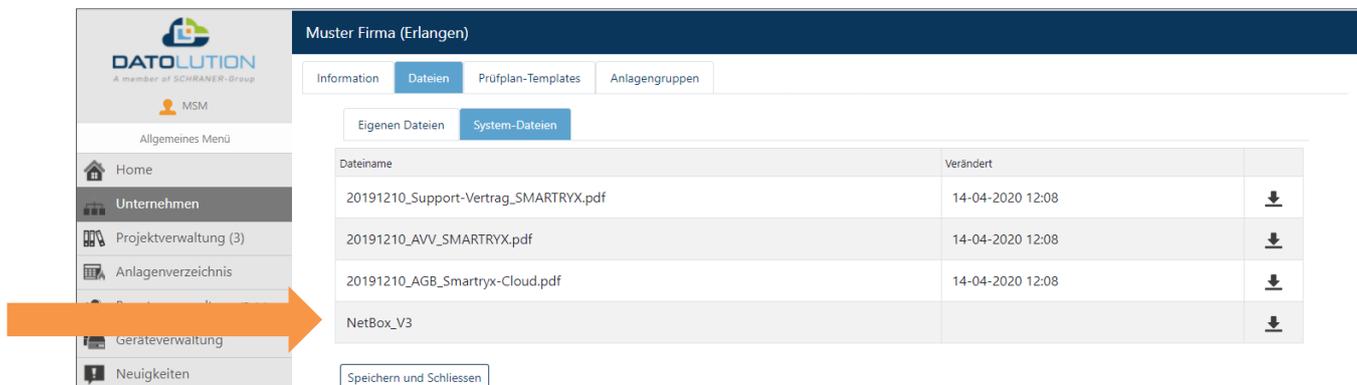
Sie können hier Ihr Unternehmenslogo mit dem folgenden Dateinamen hochladen [logo.png](#)

Dateiname	Größe	Verändert	
logo.png	243.63 Kb	Gestern	

Folgende Dateiformate können ansonsten unter „Eigene Dateien“ hochgeladen werden: JPG, PNG und PDF.

#### 3.3.2.2 System-Dateien

In diesem Ordner werden für Sie relevante System-Dateien von der DATOlution GmbH hinterlegt. Neben diversen Dokumenten zu den Nutzungsbedingungen werden hier zudem systemrelevante Dateien zum Download bereitgestellt wie z.B. **die aktuelle Version der NetBox-Firmware!**



Muster Firma (Erlangen)

Information Dateien Prüfplan-Templates Anlagengruppen

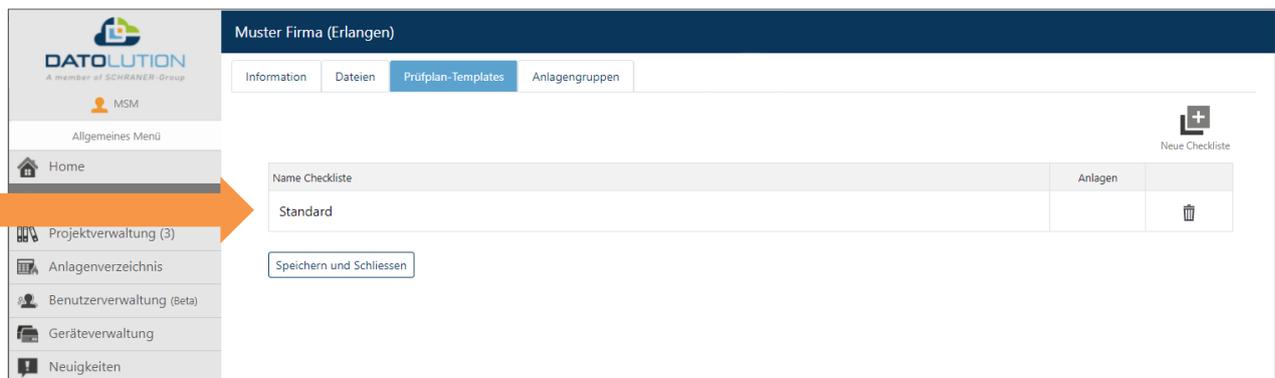
Eigene Dateien System-Dateien

Dateiname	Verändert	
20191210_Support-Vertrag_SMARTRYX.pdf	14-04-2020 12:08	
20191210_AVV_SMARTRYX.pdf	14-04-2020 12:08	
20191210_AGB_Smartryx-Cloud.pdf	14-04-2020 12:08	
NetBox_V3		

### 3.3.3 Prüfplan-Templates erstellen und verwalten

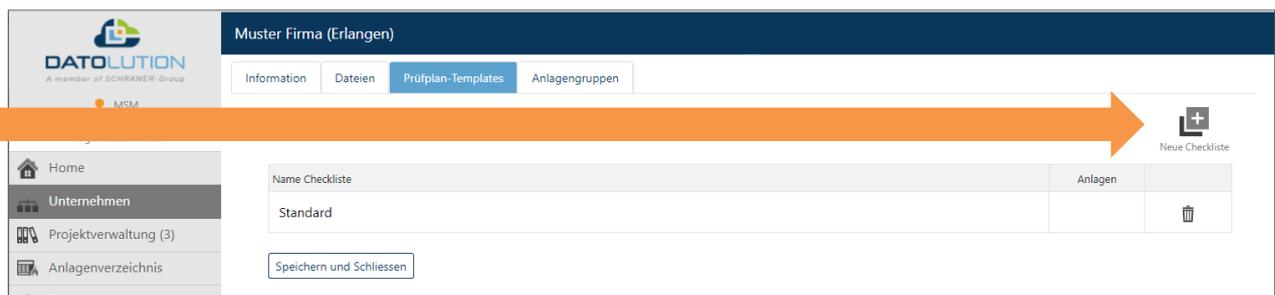
**Erinnerung:** In der Wartungs-App SMARTRYX M besteht ein Prüfplan aus drei Abschnitten. Der erste Abschnitt betrifft die Anlage, der zweite und dritte die Prüflinge (Melder und Steuerungen) selbst. Die Abschnitte zwei und drei ergeben sich aus der Anzahl und Art der Prüflinge, die einer Anlage zugeordnet sind, sowie den zugehörigen Prüflintervallen. Abschnitt eins ist hingegen statischer Natur und muss je nach Anlagenart bestimmte Dinge zwingend abfragen. Aus diesem Grund unterscheidet sich dieser allgemeine Prüfplan-Abschnitt von Anlage zur Anlage eher nur mäßig.

Unter dem Reiter „Prüfplan-Templates“ können Sie pro Anlagenart Vorlagen für den allgemeinen Prüfplan-Teil erstellen. Für Brandmeldeanlagen ist systemseitig bereits ein Template mit der Bezeichnung „Standard“ hinterlegt. Die hier erstellten Vorlagen können später im Projekt bei der jeweiligen Anlage ausgewählt und bei Bedarf modifiziert werden. Wie das funktioniert, entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.11.4.

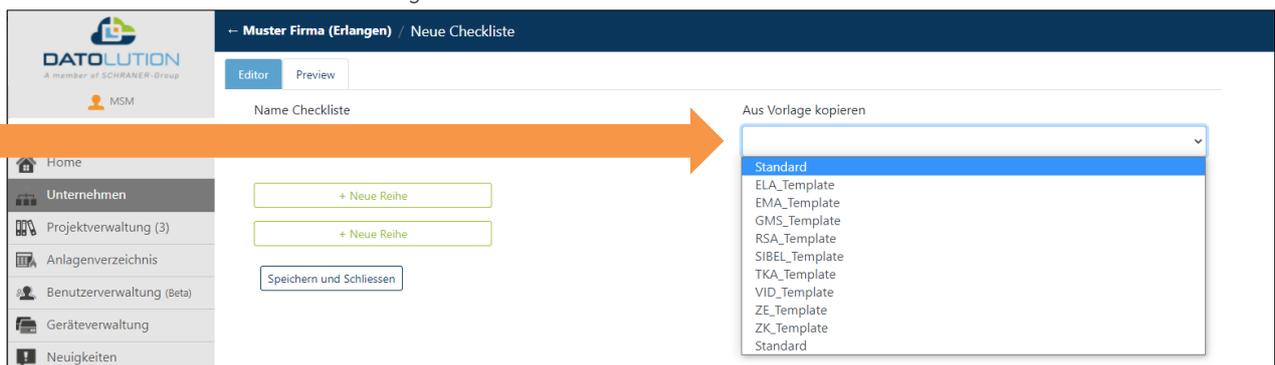


#### 3.3.3.1 Neues Template erstellen

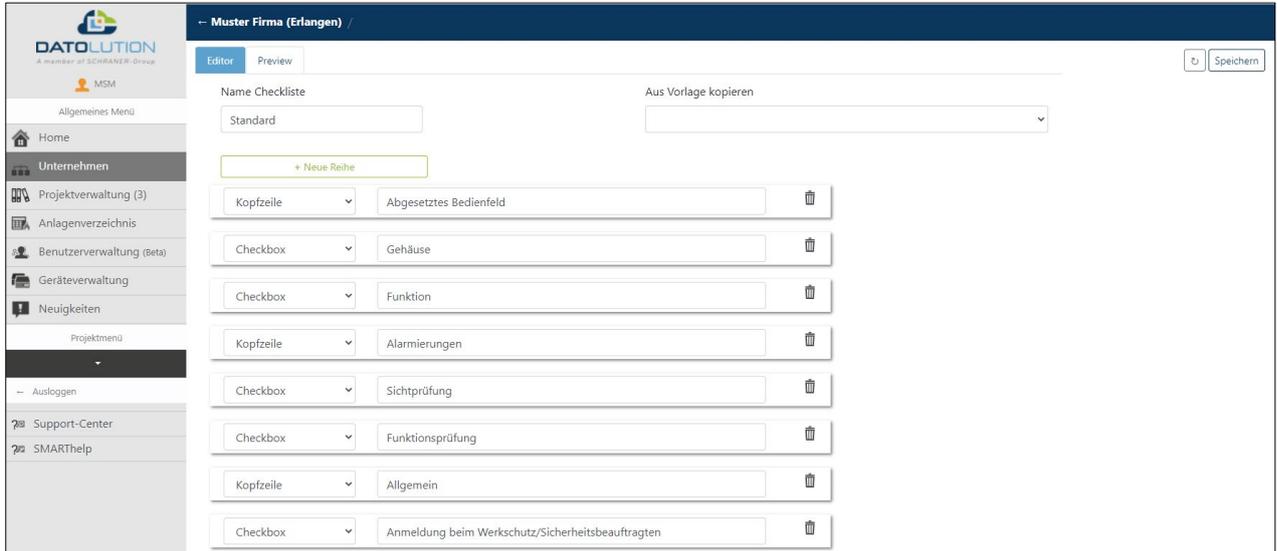
Um eine neue Vorlage für den ersten allgemeinen Prüfplan-Abschnitt zu erstellen, klicken Sie auf  „Neue Checkliste“ oben links.



Es öffnet sich eine neue Ansicht. Dort können Sie entweder ein vollkommen neues Template oder aber eines auf Basis einer bestehenden Vorlage erstellen.

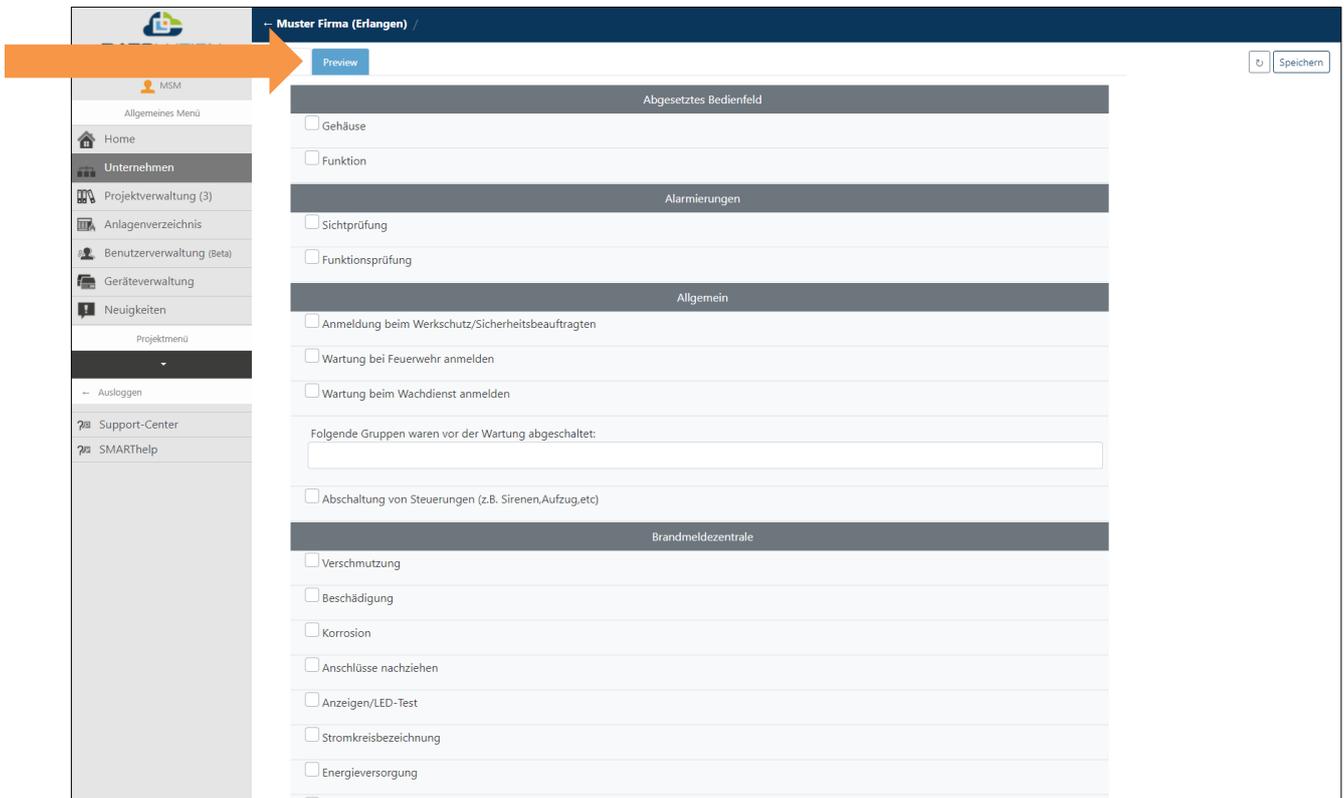


Wenn Sie im Drop-Down-Menü eine Vorlage auswählen, so wird diese geladen und kann beliebig editiert werden. Dabei können Sie den Typ der einzelnen Punkte und den dazugehörigen Text ändern. Mit einem Klick auf den Mülleimer  lässt sich jeder Prüfpunkt löschen.



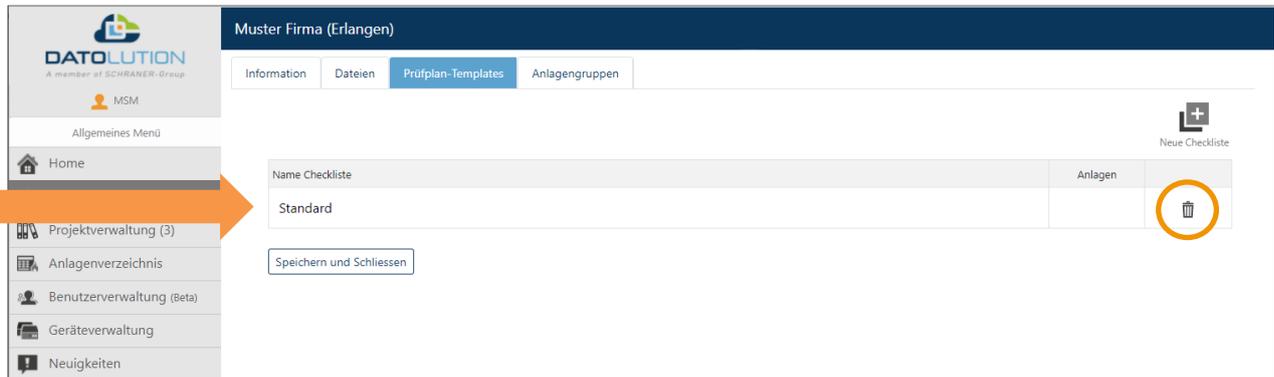
**Bitte beachten:** Vergessen Sie nicht Ihre neue Vorlage zu benennen und diese zu speichern!

Um Ihre Arbeit zu überprüfen, können Sie sich das Template jederzeit in der Vorschau anzeigen lassen. Klicken Sie dazu einfach auf den Reiter „Preview“.



### 3.3.3.2 Bestehende Templates bearbeiten oder löschen

Um bestehende Templates zu bearbeiten, reicht ein Klick auf den Template-Namen in der Tabelle unter „Prüfplan-Templates“. Möchten Sie ein bestehendes Template löschen, so klicken Sie auf die Mülltonne  oben rechts im Bildschirm.



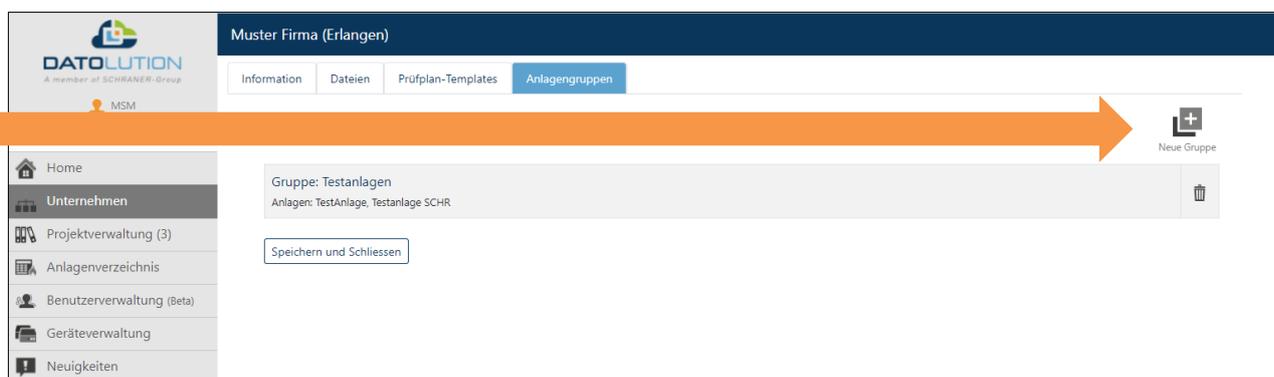
### 3.3.4 Anlagengruppen erstellen und verwalten

**Erinnerung:** Damit ein Benutzer an einem Projekt arbeiten kann, muss ihm das Projekt zugewiesen sein. Andernfalls wird es ihm nicht in seiner Projektübersicht angezeigt. Diese Zwangsläufigkeit besteht sowohl beim Alarmmanager als auch beim Wartungsmanager. Beim Wartungsmanager gibt es zudem eine Besonderheit, und zwar kann ein Projekt mehrere Anlagen verschiedenster Anlagentypen enthalten. So ist es möglich, dass in einem Gebäude sowohl eine Brandmeldeanlage als auch Sprachalarmanlage und eine Einbruchmeldeanlage verbaut sind. In diesem Fall ist in der Regel für jeden Anlagentyp ein anderer Techniker zuständig. Weist man also einem Benutzer das ganze Projekt zu, werden ihm Informationen angezeigt, die für ihn nicht relevant sind.

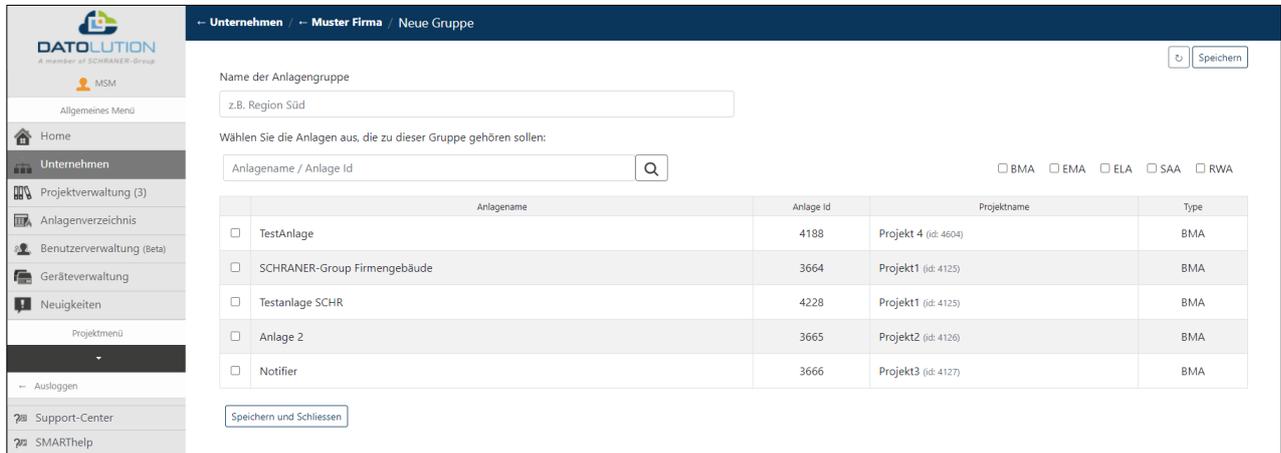
Damit einem Nutzer nur die Anlagen zugewiesen werden können, die für ihn relevant sind, gibt es in der SMARTRYX-Cloud die Funktion „Anlagengruppen“. Diese finden Sie unter dem gleichnamigen Reiter „Anlagengruppen“ unter dem Menüpunkt „Unternehmen“. Dort können Anlagen beliebig zu Gruppen zusammengefasst werden. Die Kriterien der Zuordnung sind dabei frei wählbar. So können Sie Ihre Anlagen z. B. nach Regionen wie Süd, Ost, West, Nord oder nach Anlagenart zusammenfassen.

#### 3.3.4.1 Neue Anlagengruppe erstellen

Um eine neue Anlagengruppe zu erstellen, klicken Sie auf „Neue Gruppe“ .



Daraufhin öffnet sich eine neue Ansicht. Weisen Sie dort Ihrer Gruppe einen aussagekräftigen Namen zu und wählen Sie in der Anlagenübersicht die Anlagen aus, die Sie zur Gruppe zuweisen möchten. Mittels Suchfunktion und dem Filter nach Anlagenart lässt sich die Gruppierung schnell einrichten.



Unternehmen / -- Muster Firma / Neue Gruppe

Name der Anlagengruppe: z.B. Region Süd Speichern

Wählen Sie die Anlagen aus, die zu dieser Gruppe gehören sollen:

Anlagenname / Anlage Id

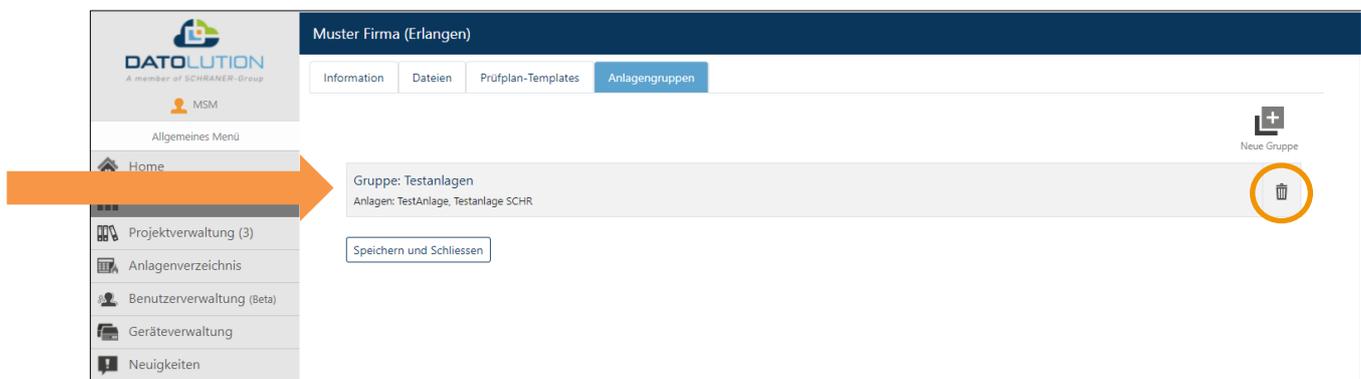
BMA  EMA  ELA  SAA  RWA

	Anlagenname	Anlage Id	Projektname	Type
<input type="checkbox"/>	TestAnlage	4188	Projekt 4 (id: 4604)	BMA
<input type="checkbox"/>	SCHRANER-Group Firmengebäude	3664	Projekt1 (id: 4125)	BMA
<input type="checkbox"/>	Testanlage SCHR	4228	Projekt1 (id: 4125)	BMA
<input type="checkbox"/>	Anlage 2	3665	Projekt2 (id: 4126)	BMA
<input type="checkbox"/>	Notifier	3666	Projekt3 (id: 4127)	BMA

Die erstellten Gruppen können dann in der Benutzerverwaltung bequem einem Nutzer zugewiesen werden.

### 3.3.4.2 Bestehende Anlagengruppen bearbeiten und löschen

Um bestehende Anlagengruppen zu bearbeiten, reicht ein Klick auf den Anlagengruppen-Namen in der Tabelle unter „Anlagengruppen“. Möchten Sie eine bestehende Gruppe löschen, so klicken Sie auf das Entfernen-Icon  oben rechts im Bildschirm.



Muster Firma (Erlangen)

Information Dateien Prüfplan-Templates **Anlagengruppen**

Neue Gruppe 

Gruppe: Testanlagen  
Anlagen: TestAnlage, Testanlage SCHR



## 3.4 Projektverwaltung: Projektdatenpflege und projektspezifische Einstellungen

Das Orgamodul „Projektverwaltung“ bildet den zentralen Verwaltungsort für Ihre Projekte. Dort können Sie neue Projekte angelegen, Projektdaten pflegen und projektspezifische Einstellungen vornehmen. Neben einer vollständigen Projektübersicht haben Sie zudem die Möglichkeit, sich in einer Art Projektstatistik quantitative Daten zu jedem Projekt anzeigen zu lassen. Welche das sind und was sonst zu beachten gilt, erfahren Sie in den nachfolgenden Unterkapiteln.



Allgemeines Menü	
	Home
	Unternehmen
	Projektverwaltung (3)
	Anlagenverzeichnis
	Benutzerverwaltung (Beta)
	Geräteverwaltung
	Neuigkeiten

### 3.4.1 Einstieg in die Projektverwaltung

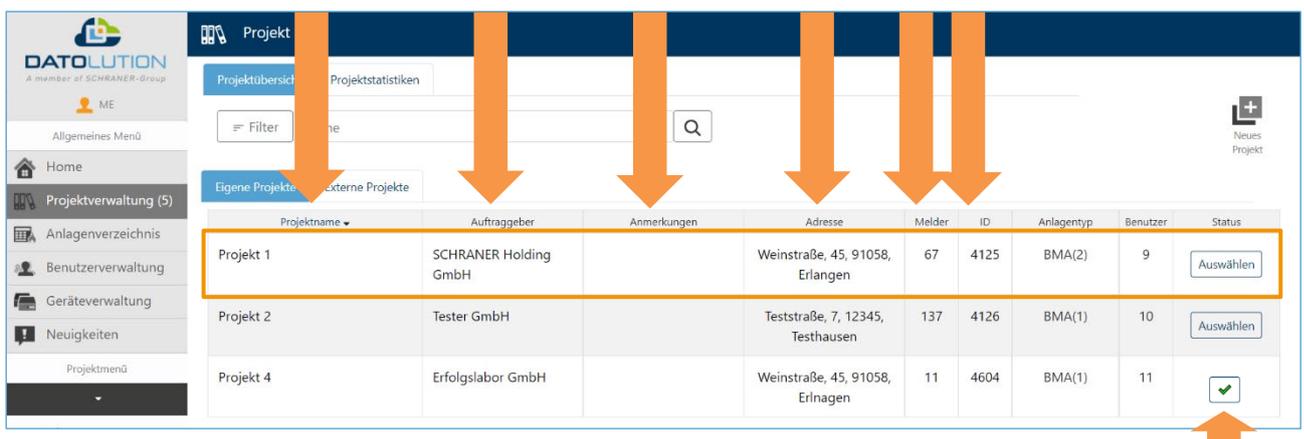
In der SMARTRYX-Cloud ist ein Projekt mit einem Objekt oder einem Gebäude gleichzusetzen. Unter „Projektübersicht“ wie auch unter „Projektstatistiken“ sehen Sie somit alle Projekte bzw. Objekte, die Ihnen zugeordnet sind – sowohl unternehmenseigene als auch externe Projekte. Darüber hinaus sehen Sie dort auch Projekte Ihres Unternehmens, die Ihnen nicht zugewiesen sind. Diese lassen jedoch weder öffnen noch editieren.

**Hinweis zur externen Projektzuweisung:** Es ist möglich, Projekte von anderen Firmen zugewiesen zu bekommen oder seine Projekte anderen Firmen zuzuweisen. Diese Zuweisung wird in Absprache mit beiden Parteien von der DATOLUTION GmbH vorgenommen. Die Zuweisung erfolgt benutzerabhängig. Das bedeutet, dass ein externes Projekt einem oder mehreren Nutzern eines Unternehmens-Accounts zugewiesen werden kann, jedoch nicht einem Unternehmen als solches. Wird die Zuweisung zu einem externen Projekt bei einem Benutzer aufgehoben, so hat auch das Unternehmen des Benutzers keinerlei Zugriff mehr auf dieses Projekt. Um ein Projekt an einen externen Benutzer zuweisen zu lassen, wenden Sie sich bitte an das Support-Team der DATOLUTION GmbH: per E-Mail an support@datolution.de

#### 3.4.1.1 Projektübersicht

Beim Öffnen des Orgamoduls „Projektverwaltung“ gelangen Sie in die Projektübersicht. Dort stehen Ihnen zwei Reiter zur Verfügung: „Eigene Projekte“ und „Externe Projekte“.

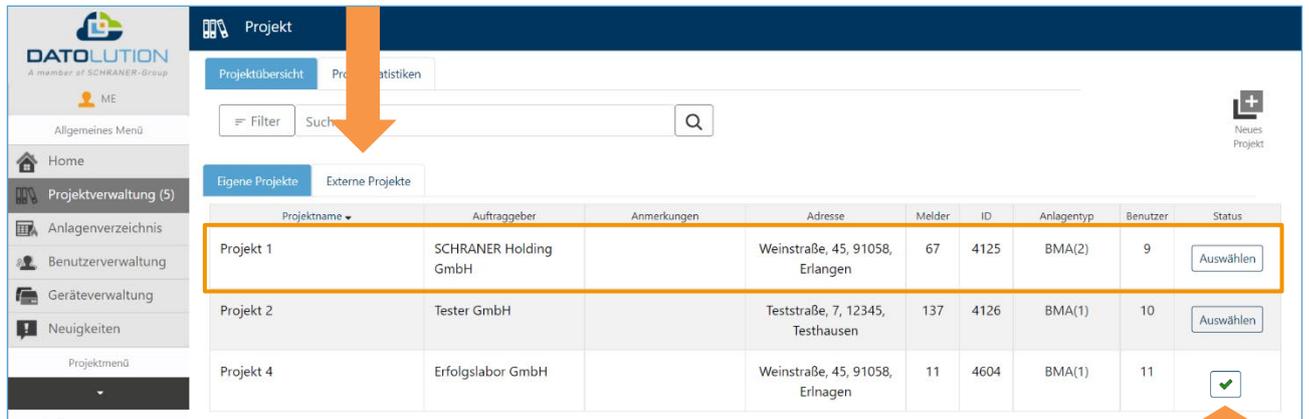
Unter „Eigene Projekte“ sind alle unternehmenseigenen Projekte aufgelistet. Mit einem Klick auf einen beliebigen Wert der ersten 6 Spalten in der jeweiligen Zeile lassen sich hier die zugehörigen Projektdaten und Einstellungsmöglichkeiten eines Projekts aufrufen. Jedoch nur bei Projekten, die Ihnen zugeordnet sind.



Projektname	Auftraggeber	Anmerkungen	Adresse	Melder	ID	Anlagentyp	Benutzer	Status
Projekt 1	SCHRANER Holding GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	67	4125	BMA(2)	9	<input type="button" value="Auswählen"/>
Projekt 2	Tester GmbH		Teststraße, 7, 12345, Testhausen	137	4126	BMA(1)	10	<input type="button" value="Auswählen"/>
Projekt 4	Erfolgslabor GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	11	4604	BMA(1)	11	<input checked="" type="checkbox"/>



Unter dem Reiter „Externe Projekte“ werden dagegen Projekte aufgelistet, die dem Nutzer von einem anderen Unternehmen (z.B. einem Partnerunternehmen) zugewiesen wurden. Diese Projekte lassen sich mit einem Klick auf „Auswählen“ öffnen und bearbeiten. Alle andere Spalten sind jedoch nicht klickbar. Damit ist es auch nicht möglich, die Projektdaten oder Einstellungen zu ändern.



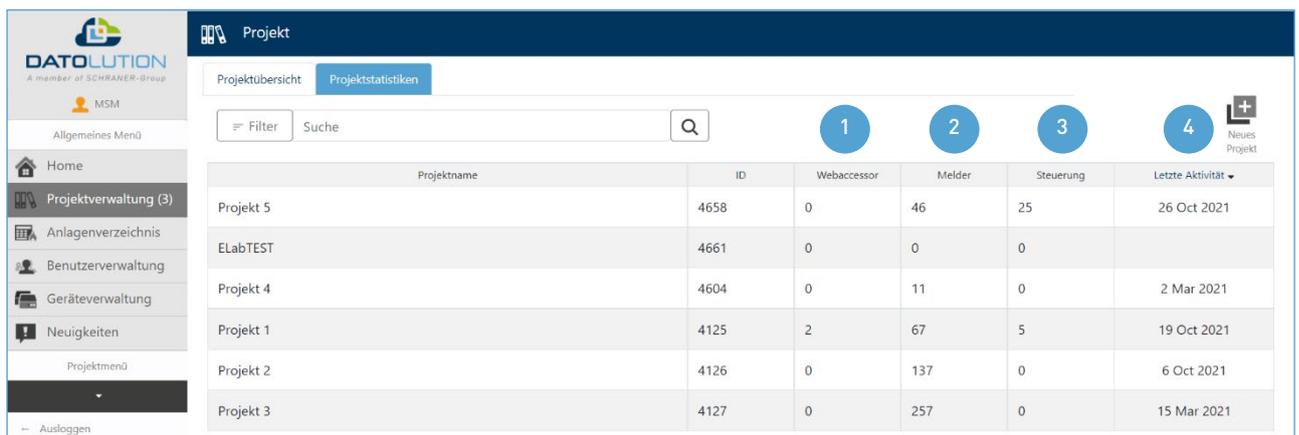
Projektname	Auftraggeber	Anmerkungen	Adresse	Melder	ID	Anlagentyp	Benutzer	Status
Projekt 1	SCHRANER Holding GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	67	4125	BMA(2)	9	Auswählen
Projekt 2	Tester GmbH		Teststraße, 7, 12345, Testhausen	137	4126	BMA(1)	10	Auswählen
Projekt 4	Erfolgslabor GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	11	4604	BMA(1)	11	<input checked="" type="checkbox"/>

**Bitte beachten:** Ist ein Projekt im Projektmenü bereits ausgewählt, so erscheint statt des Buttons „Auswählen“ ein grünes Häkchen

### 3.4.1.2 Projektstatistiken

Unter dem Reiter „Projektstatistiken“ erhalten Sie eine Auflistung aller Ihnen zugeordneter unternehmenseigener Projekte mit der Angabe dazugehöriger quantitativer Informationen. Dazu gehören:

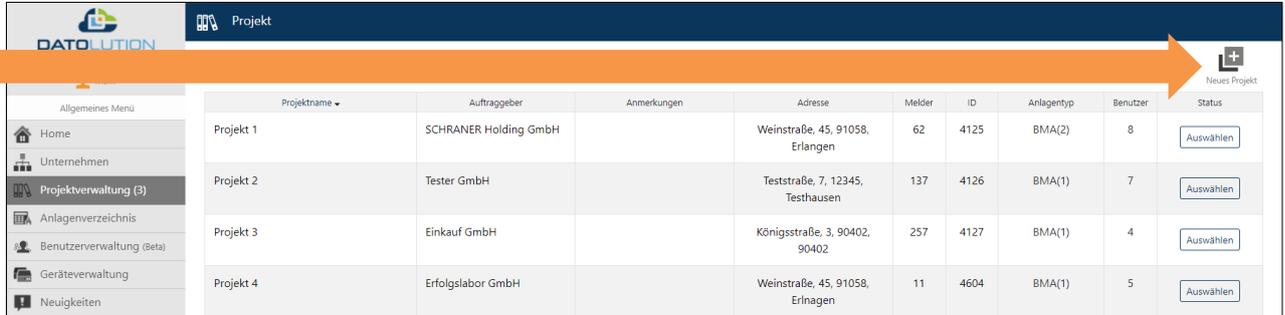
- (1) Verbaute stationäre Übertragungsgeräte
- (2) Anzahl aller Melder
- (3) Anzahl aller Steuerungen
- (4) Letzte Aktivität



Projektname	ID	Webaccessor	Melder	Steuerung	Letzte Aktivität
Projekt 5	4658	0	46	25	26 Oct 2021
ELabTEST	4661	0	0	0	
Projekt 4	4604	0	11	0	2 Mar 2021
Projekt 1	4125	2	67	5	19 Oct 2021
Projekt 2	4126	0	137	0	6 Oct 2021
Projekt 3	4127	0	257	0	15 Mar 2021

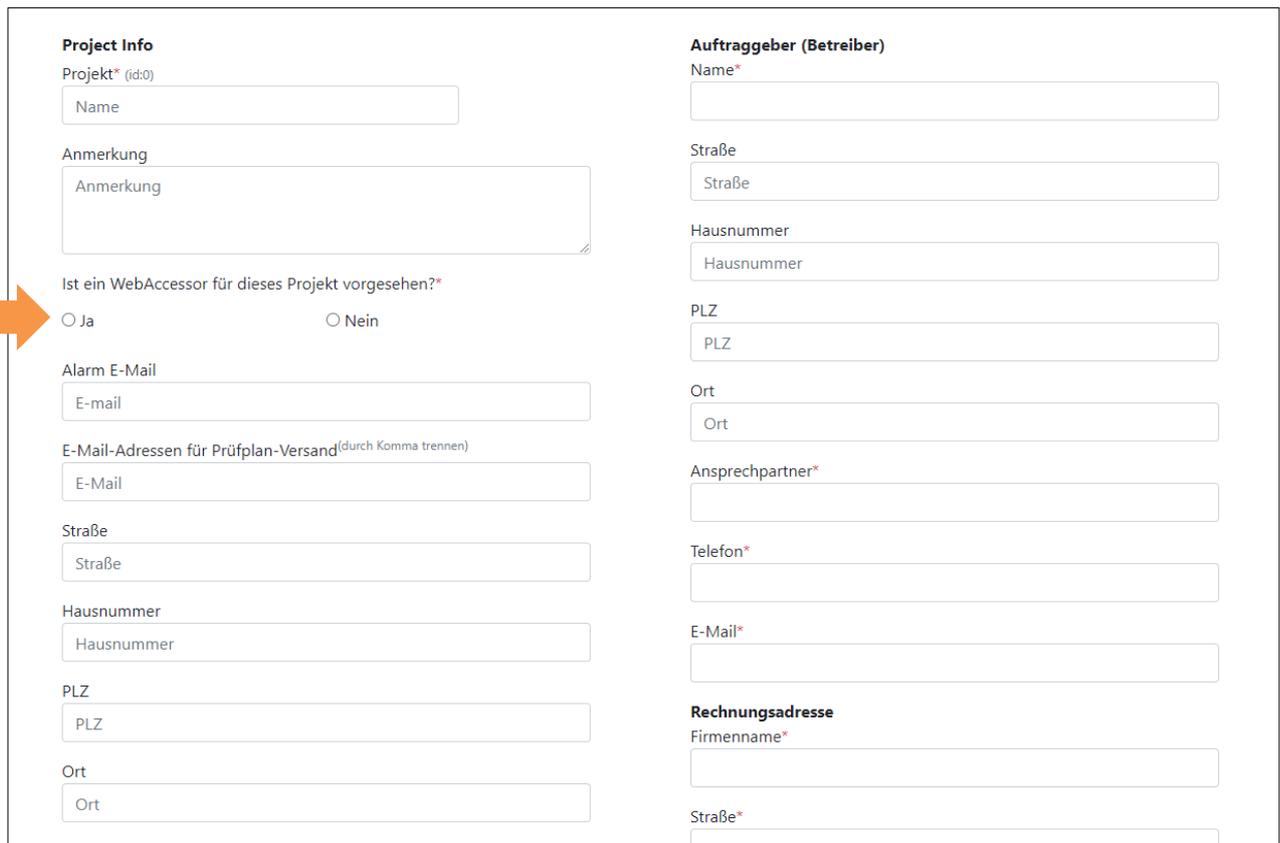
### 3.4.2 Neues Projekt erstellen

Um ein neues Projekt zu erstellen, klicken Sie auf  „Neues Projekt“.



Projektname	Auftraggeber	Anmerkungen	Adresse	Melder	ID	Anlagentyp	Benutzer	Status
Projekt 1	SCHRANER Holding GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	62	4125	BMA(2)	8	<input type="button" value="Auswählen"/>
Projekt 2	Tester GmbH		Teststraße, 7, 12345, Testhausen	137	4126	BMA(1)	7	<input type="button" value="Auswählen"/>
Projekt 3	Einkauf GmbH		Königsstraße, 3, 90402, 90402	257	4127	BMA(1)	4	<input type="button" value="Auswählen"/>
Projekt 4	Erfolgslabor GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	11	4604	BMA(1)	5	<input type="button" value="Auswählen"/>

Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster. Füllen Sie hier zunächst alle Pflichtfelder aus. Diese sind durch ein rotes Sternchen \* gekennzeichnet. Je nachdem, ob ein WebAccessor (= ein stationäres Gateway) im Projekt vorgesehen ist oder nicht, sind verschiedene Angaben und Einstellungen für das Projekt relevant. Welche das sind, wird in den Kapiteln 3.4.2.1 und 3.4.2.2.



**Project Info**

Projekt\* (id:0)

Anmerkung

Ist ein WebAccessor für dieses Projekt vorgesehen?\*

Ja  Nein

Alarm E-Mail

E-Mail-Adressen für Prüfplan-Versand (durch Komma trennen)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

**Auftraggeber (Betreiber)**

Name\*

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Ansprechpartner\*

Telefon\*

E-Mail\*

**Rechnungsadresse**

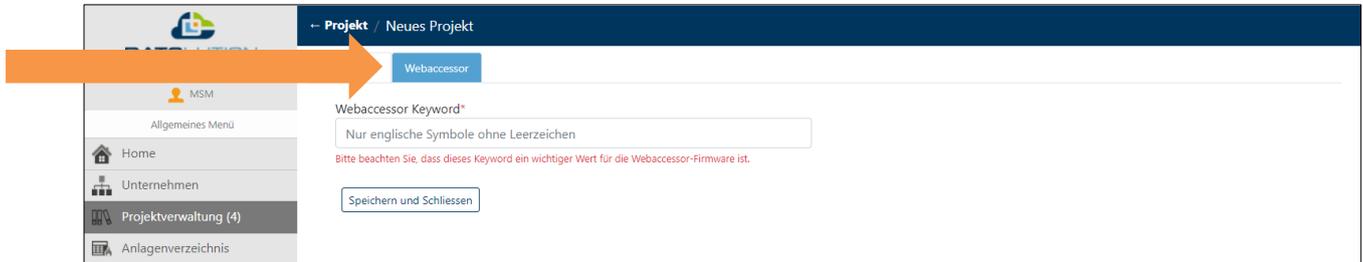
Firmenname\*

Straße\*

#### 3.4.2.1 Projekte mit mindestens einem WebAccessor (bzw. NetAccessor)

Soll in einem Projekt ein stationäres Übertragungsgerät zum Einsatz kommen, so müssen Sie bei der Frage „Ist ein WebAccessor für dieses Projekt vorgesehen?“ zwingend mit „Ja“ antworten. Dabei ist es gleich, für welchen der beiden Dienste das Übertragungsgerät genutzt werden soll. Daraufhin erscheint oben der Reiter „WebAccessor“. Tragen Sie dort das WebAccessor-Keyword ein und speichern Sie das Projekt ab.

**Bitte beachten:** Das WebAccessor-Keyword wird mittels SysCon in die WebAccessoren einprogrammiert und ist für die Kommunikation zwischen Server und WebAccessor notwendig. Aus diesem Grund muss bei jeder Änderung des Keywords in der SMARTRYX-Cloud auch der Eintrag in den WebAccessoren angepasst werden.



← Projekt / Neues Projekt

Webaccessor

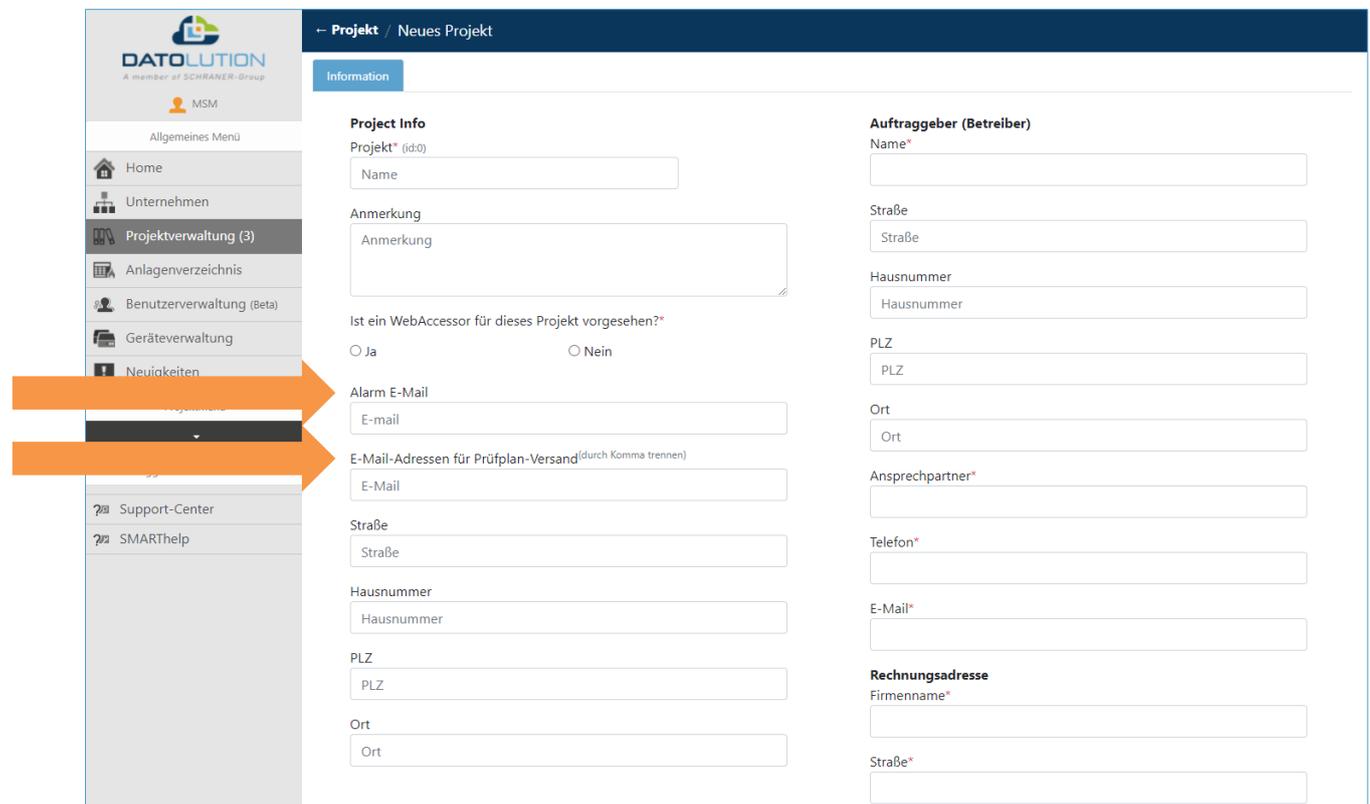
Webaccessor Keyword\*

Nur englische Symbole ohne Leerzeichen

Bitte beachten Sie, dass dieses Keyword ein wichtiger Wert für die Webaccessor-Firmware ist.

Speichern und Schliessen

Möchten Sie im Falle eines Alarms per E-Mail informiert werden, so tragen Sie unter „Informationen“ in das Feld „Alarm-E-Mail“ die E-Mail-Adresse ein. Bisher ist dies nur pro Projekt möglich und nicht pro WebAccessor.



← Projekt / Neues Projekt

Information

**Project Info**

Projekt\* (id:0)

Name

Anmerkung

Anmerkung

Ist ein WebAccessor für dieses Projekt vorgesehen?\*

Ja  Nein

Alarm E-Mail

E-mail

E-Mail-Adressen für Prüfplan-Versand<sup>(durch Komma trennen)</sup>

E-Mail

Straße

Straße

Hausnummer

Hausnummer

PLZ

PLZ

Ort

Ort

**Auftraggeber (Betreiber)**

Name\*

Straße

Straße

Hausnummer

Hausnummer

PLZ

PLZ

Ort

Ort

Ansprechpartner\*

Telefon\*

E-Mail\*

**Rechnungsadresse**

Firmenname\*

Straße\*

Für den Fall, dass Sie das stationäre Gateway für den Dienst „Wartungsmanager“ nutzen möchten, können Sie unter „Information“ E-Mail-Adressen für den Prüfbericht-Versand hinterlegen. Zusätzliche E-Mail-Adressen könne Sie in der Wartungsapp SMARTRYX M beim Abschließen eines Prüfplans angeben. Diese Einstellung gilt dann aber nur einmalig für diesen einen Prüfbericht. Die hier in der Maske eingetragenen Adressen gelten hingegen für alle Prüfberichte, die in dem jeweiligen Projekt generiert werden.

Sobald Sie Ihre Angaben gespeichert haben, stehen Ihnen einige Einstellungsoptionen unter den folgenden Reitern zur Verfügung:

- (1) Information
- (2) WebAccessor (bzw. NetAccessor)
- (3) Steuerungen
- (4) Alarmierungsbereiche

Im Folgenden erfahren Sie, welche Einstellungsoptionen sich wo vornehmen lassen.

(1) Information

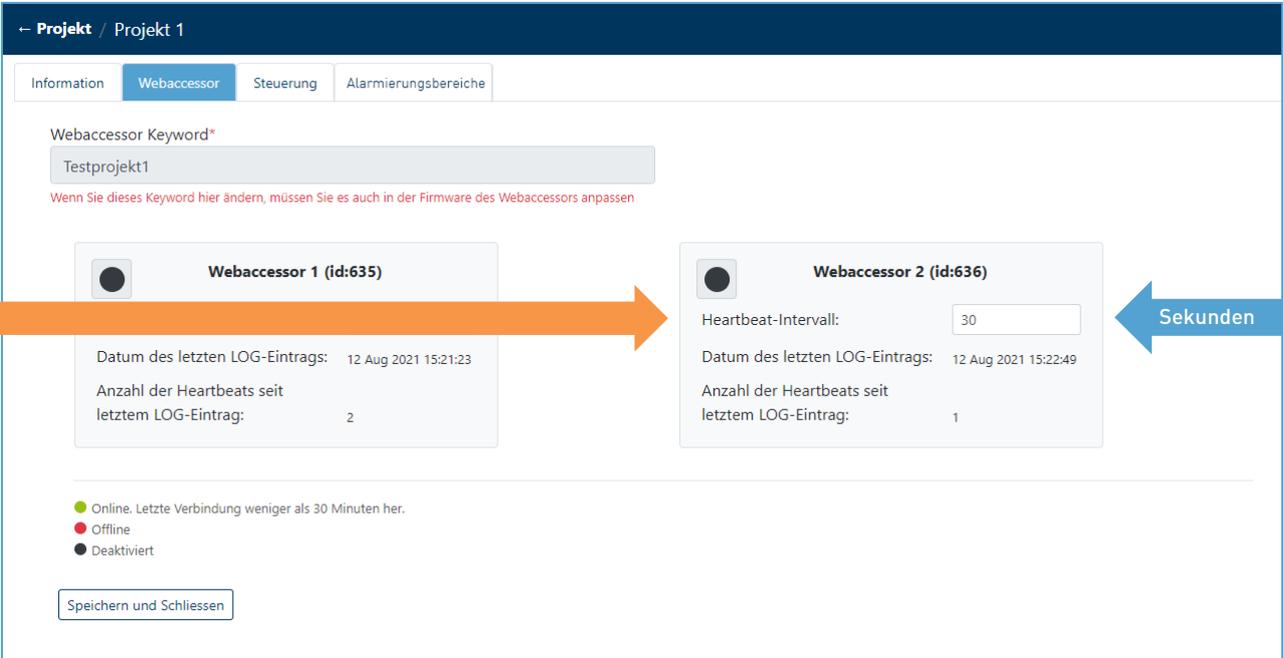
Wie am Anfang des Kapitels 3.4.2 beschrieben, werden unter diesem Reiter die Projektstammdaten hinterlegt und gepflegt. Dazu gehört die Projekt- und Rechnungsanschrift sowie die Kontaktdaten des Auftraggebers.

(2) WebAccessor (bzw. NetAccessor)

Wie bereits erwähnt, wird hier das WebAccessor-Keyword hinterlegt. Darüber hinaus erhalten Sie an dieser Stelle eine Übersicht aller WebAccessoren im Projekt inklusive der Auskunft darüber, ob ein WebAccessor online ist und wann der letzte Heartbeat gesendet worden ist.

Zudem können Sie hier pro WebAccessor das Heartbeat-Intervall einstellen. Die verwendete Einheit ist Sekunden. Abhängig von der Firmware Ihres WebAccessors wird das neu definierte Intervall automatisch übernommen.

**Bitte beachten:** Bei alten Firmwareversionen hat der neu eingetragene Wert leider keine Wirkung. Um dies zu ändern, benötigen Sie ein Firmware-Update für Ihren WebAccessor. Bitte wenden Sie sich dazu an unseren Support: [support@datolution.de](mailto:support@datolution.de).



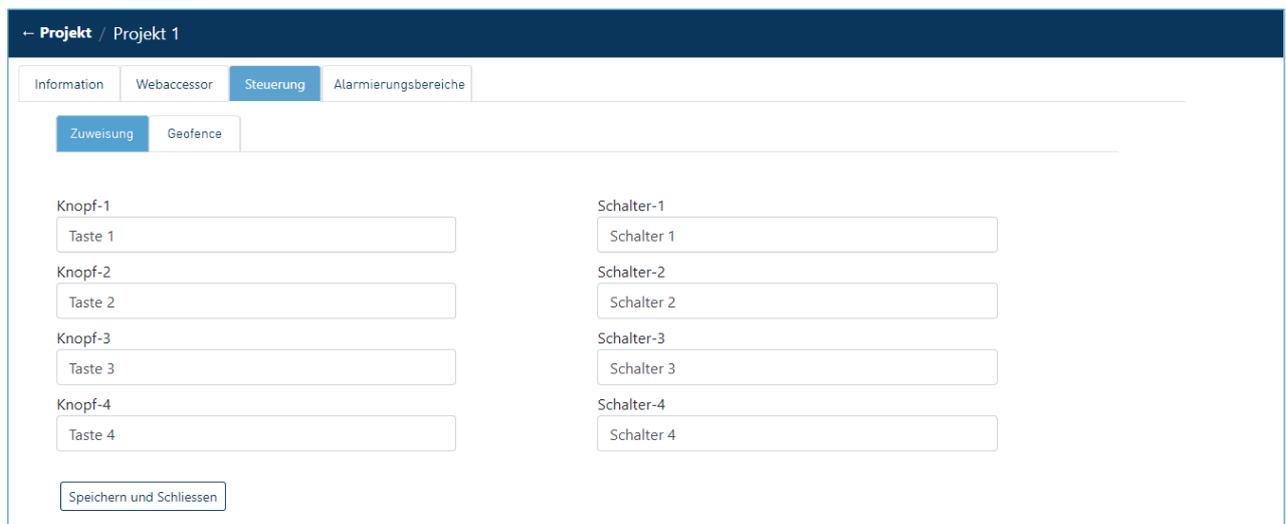
The screenshot shows a web interface for configuring WebAccessors. At the top, there are tabs for 'Information', 'Webaccessor', 'Steuerung', and 'Alarmierungsbereiche'. The 'Webaccessor' tab is active. Below the tabs, there is a 'Webaccessor Keyword\*' field containing 'Testprojekt1'. A red warning message below it states: 'Wenn Sie dieses Keyword hier ändern, müssen Sie es auch in der Firmware des Webaccessors anpassen'. Below this, there are two device cards. The first card, 'Webaccessor 1 (id:635)', shows a status of 'Deaktiviert' (indicated by a black dot), a last LOG entry of '12 Aug 2021 15:21:23', and 2 heartbeats since the last entry. The second card, 'Webaccessor 2 (id:636)', shows a status of 'Online' (indicated by a green dot), a last LOG entry of '12 Aug 2021 15:22:49', and 1 heartbeat since the last entry. A 'Heartbeat-Intervall' field next to the second card is set to '30' and is labeled 'Sekunden'. A legend at the bottom left indicates: green dot for 'Online. Letzte Verbindung weniger als 30 Minuten her.', red dot for 'Offline', and black dot for 'Deaktiviert'. A 'Speichern und Schliessen' button is at the bottom left. An orange arrow points from the first card to the second, and a blue arrow points from the second card to the 'Sekunden' label.

**Erinnerung:** Einfachheitshalber wird der Begriff „WebAccessor“ stellvertretend für beide derzeit verfügbaren stationären Übertragungsgeräte, NetAccessor und WebAccessor, verwendet!

### (3) Steuerung

**Erinnerung:** Physikalische Tasten oder Schalter am FAT können mittels Relais Block mit dem SM3 Modul verbunden werden und korrespondieren dadurch mit den Tasten in der MobileF App. Dabei haben Tasten keinen permanenten Zustand. Sie gehen nach dem Impuls in den Ursprungszustand zurück. Schalter bleiben dagegen so lange im gedrückten Zustand, bis sie erneut betätigt werden.

Hier unter „Steuerungen“ im Reiter „Zuweisung“ können Sie sowohl für die Tasten als auch für die Schalter Namen zuweisen. Leiten Sie diese an den zuständigen Errichter weiter. Sobald die Bezeichnungen übernommen wurden, werden die Tasten und Schalter in der MobileF App einsatzbereit.



Unter dem Reiter „Geofence“ können Sie den Wirkungsbereich beliebig eingrenzen.



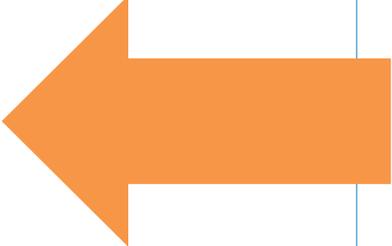
Klicken Sie dazu auf **GoogleMaps file** und laden Sie eine zuvor erstellte GoogleMaps Datei hoch, die den Bereich definiert, in dem die Tasten- und Schalter per App ausgelöst werden können. Sollte es noch keine GoogleMaps Datei geben, so folgen Sie unserer Anleitung, die unter „Wie?“ hinterlegt ist und erstellen Sie einen neuen Wirkungsbereich mittels Google MyMaps.

Klicken Sie nun auf **GoogleMaps file** und wählen Sie die in Google MyMaps generierte Datei aus. Nun sehen Sie eine Auflistung der Koordinaten, die den von Ihnen eingegrenzten Wirkungsbereich definieren.

GoogleMaps file
Zurücksetzen
Wie?

1	11.0059455	49.5539164	19Oct2021
2	11.005806	49.5537702	19Oct2021
3	11.005409	49.553944	19Oct2021
4	11.005291	49.552399	19Oct2021
5	11.0060635	49.5517378	19Oct2021
6	11.0076728	49.5515011	19Oct2021
7	11.010001	49.5519814	19Oct2021
8	11.0100331	49.5538746	19Oct2021
9	11.008059	49.5543131	19Oct2021
10	11.0059455	49.5539164	19Oct2021

Speichern und Schliessen



#### (4) Alarmierungsbereiche

**Erinnerung:** Sobald ein Melder innerhalb eines Projekts (=Objekts) auslöst, wird das entsprechende Ereignis (z.B. Alarm, Störung, Abschaltung) mittels eines stationären Gateways an die SMARTRYX-Cloud übermittelt. Zudem wird das Ereignis zeitgleich an die MobileF App übertragen und wird dort in der FAT-Ansicht angezeigt. Sind in der Alarmierungs-App Push-Benachrichtigungen aktiviert, so wird das Ereignis zusätzlich per Push-Benachrichtigung auf dem Sperrbildschirm angekündigt. Auf diese Weise bekommt jeder Benutzer mit der Rolle „Alarmmonitor“, der diesem Projekt zugeteilt ist und die MobileF App nutzt, dieses Ereignis mit.

Hier unter „Alarmierungsbereiche“ können Sie Melder bzw. Meldergruppen eines Projekts zu Bereichen zusammenfassen und diese in der Benutzerverwaltung einzelnen Benutzern zuweisen. Somit stellen Sie sicher, dass jeder Benutzer nur noch die für ihn relevanten Ereignisse mitbekommt.

Um eine Meldergruppe bzw. einen Melder einem Bereich zuzuweisen, klicken Sie auf die entsprechende Gruppe in der Zuweisungs-Tabelle.


← Projekt / Projekt 1

Information
Webaccessor
Steuerung
Alarmierungsbereiche

Zuweisung
Bereichsübersicht

Gruppe: 1 (Melder: 1)
Bereich: Alle

Gruppe: 10 (Melder: 1)
Bereich: Alle

Gruppe: 112 (Melder: 1)
Bereich: Alle

Gruppe: 2 (Melder: 1)
Bereich: Alle

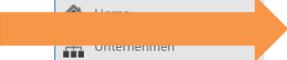
Gruppe: 21 (Melder: 5)
Bereich: Alle

Gruppe: 22 (Melder: 2)
Bereich: Alle

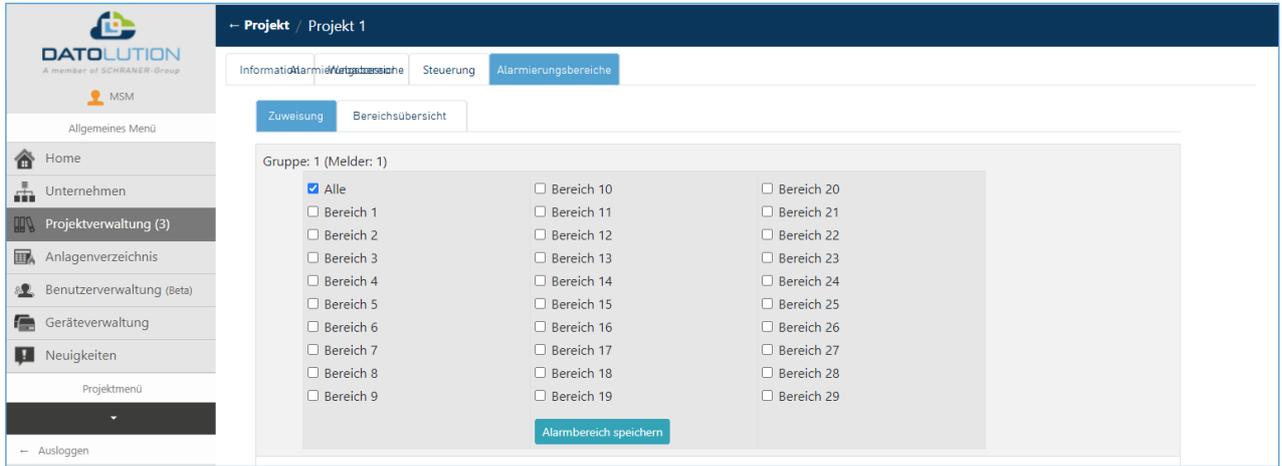
Gruppe: 23 (Melder: 1)
Bereich: Alle

Gruppe: 24 (Melder: 1)
Bereich: Alle

Gruppe: 25 (Melder: 1)
Bereich: Alle



Daraufhin öffnet sich eine Auflistung der möglichen Bereiche. Wählen Sie einen oder mehrere Bereiche aus und speichern Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf „Alarmbereich speichern“.



← Projekt / Projekt 1

Information | Alarmierungsbereiche | Steuerung | Alarmierungsbereiche

Zuweisung | Bereichsübersicht

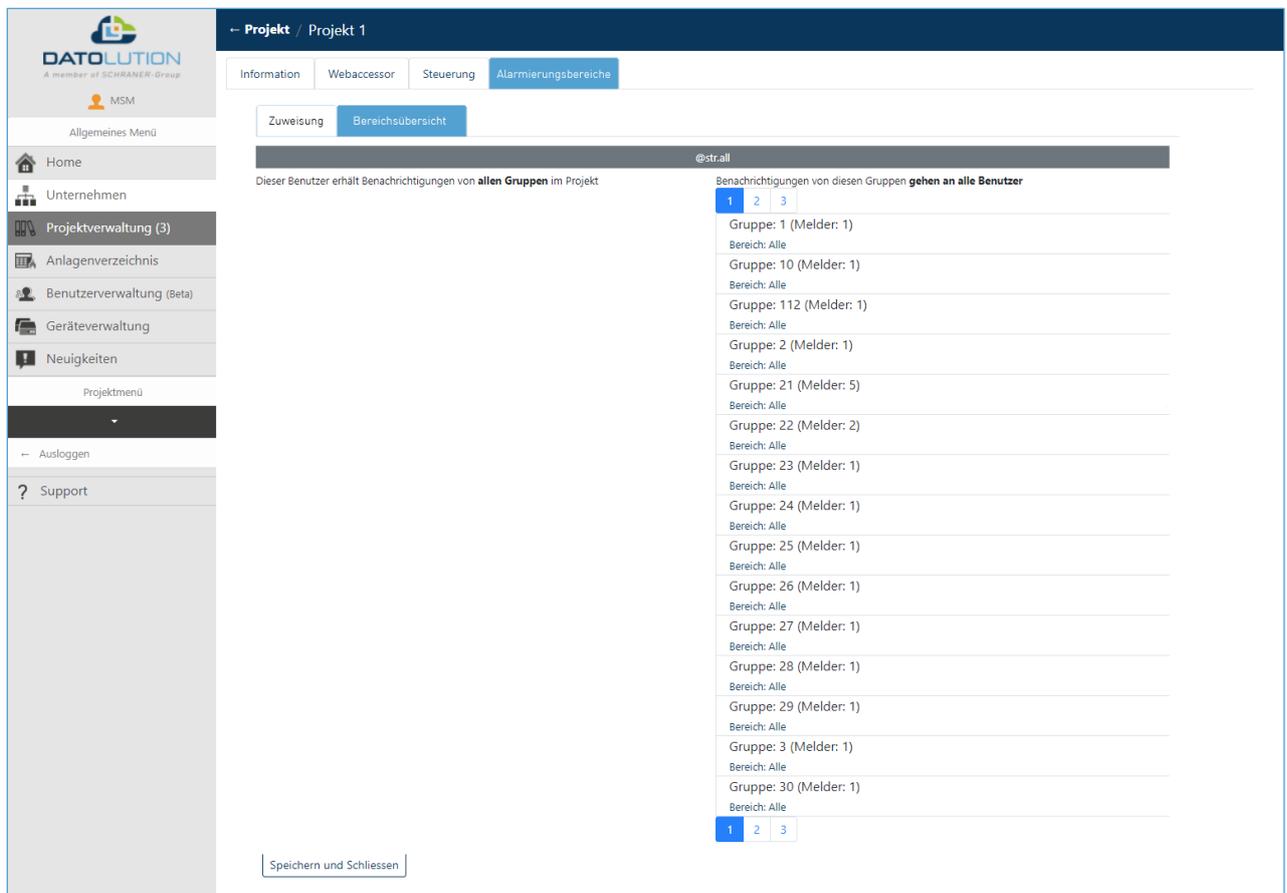
Gruppe: 1 (Melder: 1)

- Alle
- Bereich 1
- Bereich 2
- Bereich 3
- Bereich 4
- Bereich 5
- Bereich 6
- Bereich 7
- Bereich 8
- Bereich 9
- Bereich 10
- Bereich 11
- Bereich 12
- Bereich 13
- Bereich 14
- Bereich 15
- Bereich 16
- Bereich 17
- Bereich 18
- Bereich 19
- Bereich 20
- Bereich 21
- Bereich 22
- Bereich 23
- Bereich 24
- Bereich 25
- Bereich 26
- Bereich 27
- Bereich 28
- Bereich 29

Alarmbereich speichern

**Bitte beachten:** In der Zuweisungs-Tabelle erscheinen nur Meldergruppen bzw. Melder, die bereits ausgelöst haben. Es kann vorkommen, dass die Anzahl der Meldergruppen nicht der Realität entspricht.

Sollten Sie den definierten Alarmierungsbereichen Benutzer zugewiesen haben, so erhalten Sie unter „Bereichsübersicht“ einen vollständigen Überblick über Ihre Einstellungen.



← Projekt / Projekt 1

Information | Webaccessor | Steuerung | Alarmierungsbereiche

Zuweisung | Bereichsübersicht

@str.all

Dieser Benutzer erhält Benachrichtigungen von **allen Gruppen** im Projekt

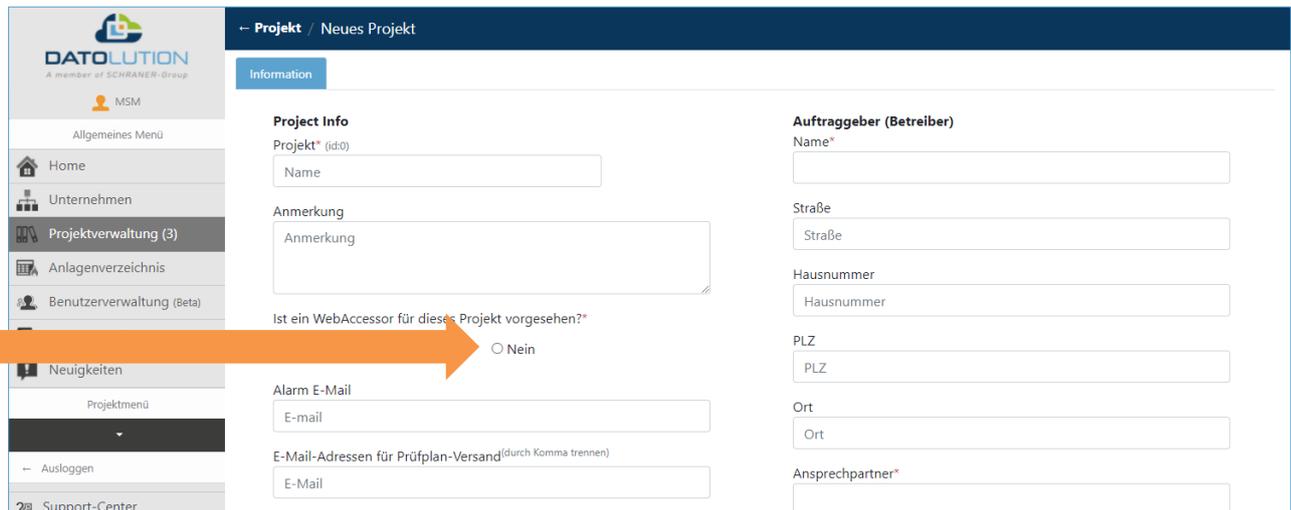
Benachrichtigungen von diesen Gruppen **gehen an alle Benutzer**

Gruppe	Melder	Bereich
Gruppe: 1	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 10	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 112	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 2	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 21	(Melder: 5)	Bereich: Alle
Gruppe: 22	(Melder: 2)	Bereich: Alle
Gruppe: 23	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 24	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 25	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 26	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 27	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 28	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 29	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 3	(Melder: 1)	Bereich: Alle
Gruppe: 30	(Melder: 1)	Bereich: Alle

Speichern und Schliessen

### 3.4.2.2 Projekte ohne WebAccessor bzw. NetAccessor

Soll in einem Projekt kein stationäres Gateway zum Einsatz kommen, so müssen Sie bei der Frage „Ist ein WebAccessor für dieses Projekt vorgesehen?“ zwingend mit „Nein“ antworten. Dies ist dann der Fall, wenn Sie für den Dienst „Wartungsmanager“ ein mobiles Übertragungsgerät (z.B. NetBox) verwenden möchten.



← Projekt / Neues Projekt

**Information**

**Project Info**

Projekt\* (id:0)  
Name

Anmerkung  
Anmerkung

Ist ein WebAccessor für dieses Projekt vorgesehen?\*

Ja  Nein

Alarm E-Mail  
E-mail

E-Mail-Adressen für Prüfplan-Versand (durch Komma trennen)  
E-Mail

**Auftraggeber (Betreiber)**

Name\*

Straße  
Straße

Hausnummer  
Hausnummer

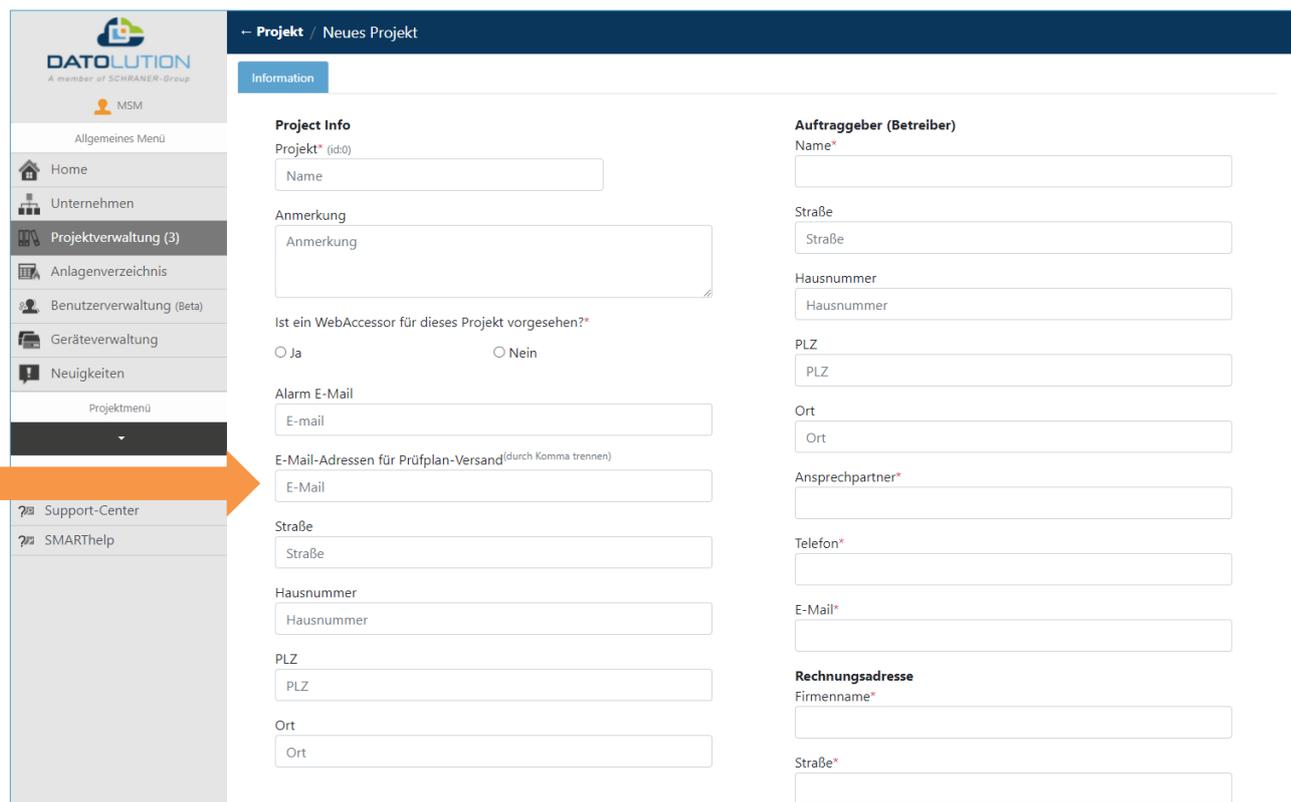
PLZ  
PLZ

Ort  
Ort

Ansprechpartner\*

Somit bleibt der Reiter „Information“ bestehen und es kommen keine weiteren dazu.

Neben projektbezogenen Daten können Sie in dieser Maske E-Mail-Adressen für den Prüfbericht-Versand hinterlegen. Zusätzliche E-Mail-Adressen können Sie in der Wartungsapp SMARTRYX M beim Abschließen eines Prüfplans angeben. Diese Einstellung gilt dann aber nur einmalig für diesen einen Prüfbericht. Die hier in der Maske eingetragenen Adressen gelten hingegen für alle Prüfberichte, die in dem jeweiligen Projekt generiert werden.



← Projekt / Neues Projekt

**Information**

**Project Info**

Projekt\* (id:0)  
Name

Anmerkung  
Anmerkung

Ist ein WebAccessor für dieses Projekt vorgesehen?\*

Ja  Nein

Alarm E-Mail  
E-mail

E-Mail-Adressen für Prüfplan-Versand (durch Komma trennen)  
E-Mail

Straße  
Straße

Hausnummer  
Hausnummer

PLZ  
PLZ

Ort  
Ort

**Auftraggeber (Betreiber)**

Name\*

Straße  
Straße

Hausnummer  
Hausnummer

PLZ  
PLZ

Ort  
Ort

Ansprechpartner\*

Telefon\*

E-Mail\*

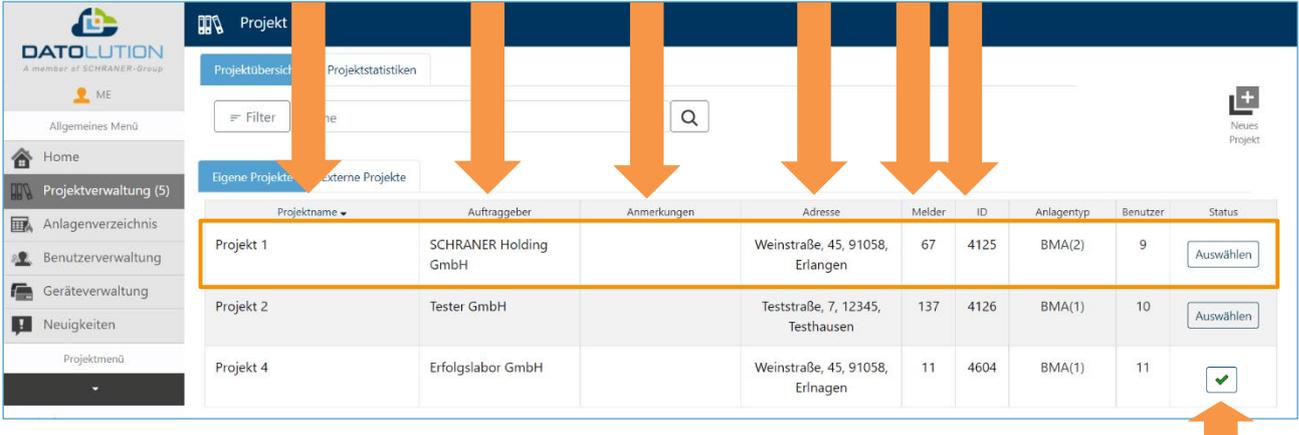
**Rechnungsadresse**

Firmenname\*

Straße\*

### 3.4.3 Einstellungen eines bestehenden Projekts verwalten

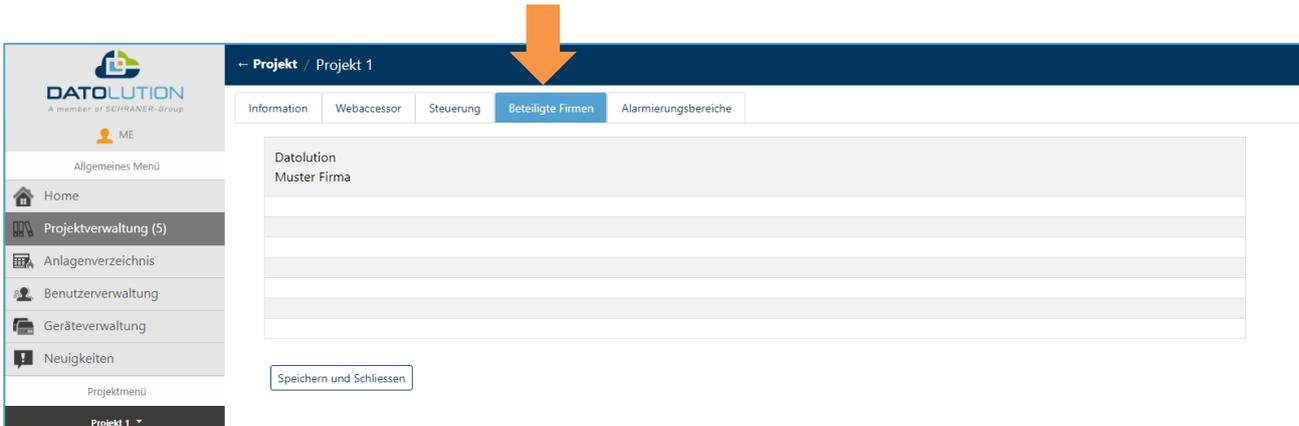
Mit einem Klick auf den Projektnamen, den Auftraggeber oder die Adresse in der jeweiligen Zeile gelangen Sie auf die Seite mit Projektinformationen. Dort stehen Ihnen alle Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung, die Sie in Kapitel 3.4.2 und den dazugehörigen Unterkapiteln kennengelernt haben.



Projektname	Auftraggeber	Anmerkungen	Adresse	Melder	ID	Anlagentyp	Benutzer	Status
Projekt 1	SCHRANER Holding GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	67	4125	BMA(2)	9	Auswählen
Projekt 2	Tester GmbH		Teststraße, 7, 12345, Testhausen	137	4126	BMA(1)	10	Auswählen
Projekt 4	Erfolgslabor GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	11	4604	BMA(1)	11	<input checked="" type="checkbox"/>

**Bitte beachten:** Per Klick auf „Auswählen“ öffnet sich das Projekt sowie das Projektmenü jedoch nicht der Bereich mit den Projekteinstellungen und Informationen.

**Wichtiger Hinweis:** Ist an einem Projekt ein externer Nutzer beteiligt, so wird die Firma desjenigen im Reiter „Beteiligte Firmen“ aufgelistet.

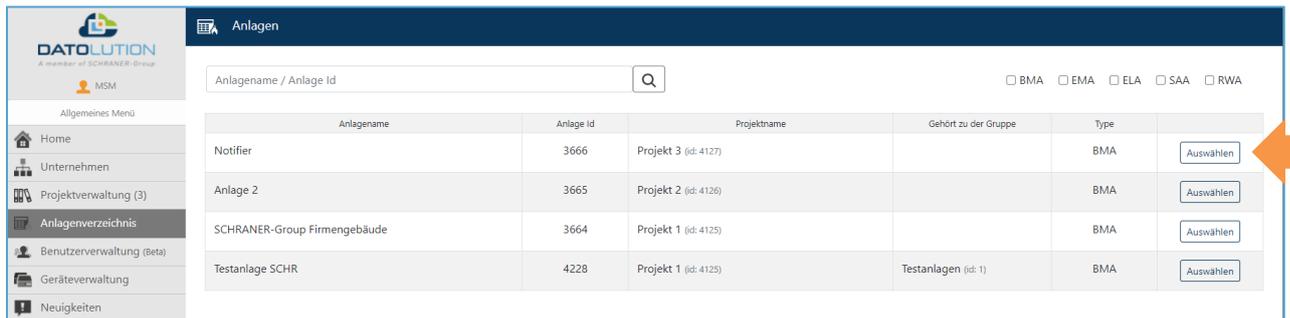


Information	Webaccessor	Steuerung	Beteiligte Firmen	Alarmierungsbereiche
<p>Datolution</p> <p>Muster Firma</p>				
<p>Speichern und Schliessen</p>				

## 3.5 Anlagenverzeichnis: Alle Anlagen im Überblick

Im Orgamodul „Anlagenverzeichnis“ finden Sie eine Übersicht aller Ihnen zugewiesener Anlagen. Neben dem Anlagennamen enthält die Tabelle nützliche Informationen wie den Projektnamen, die Anlagengruppe und den Anlagentyp. Mit einem Klick auf den Button „Auswählen“ gelangen Sie direkt in den Arbeitsbereich der Anlage im entsprechenden Projekt.

**Bitte beachten:** Eine Anlage kann nur im Projekt direkt gelöscht werden, nicht aber in dieser Tabelle!



Anlagenname	Anlage Id	Projektname	Gehört zu der Gruppe	Type	
Notifier	3666	Projekt 3 (id: 4127)		BMA	<input type="button" value="Auswählen"/>
Anlage 2	3665	Projekt 2 (id: 4126)		BMA	<input type="button" value="Auswählen"/>
SCHRANER-Group Firmengebäude	3664	Projekt 1 (id: 4125)		BMA	<input type="button" value="Auswählen"/>
Testanlage SCHR	4228	Projekt 1 (id: 4125)	Testanlagen (id: 1)	BMA	<input type="button" value="Auswählen"/>

## 3.6 Benutzerverwaltung: Benutzerdatenpflege und benutzerbezogene Einstellungen

Über das Orgamodul „Benutzerverwaltung“ erreichen Sie den zentralen Verwaltungsort für Ihre Benutzer. Auf der ersten Seite sehen Sie alle Benutzer Ihrer Projekte auf einen Blick.

Die Übersichtstabelle enthält neben dem vollen Namen des Benutzers auch seinen Login-Namen, die ihm zugewiesene Rolle und die Anzahl der ihm zugeordneten Projekte.

**Wichtiger Hinweis:** Es sind nur Benutzer des eigenen Unternehmens sichtbar. Externe an Projekten beteiligte Benutzer werden nicht angezeigt. Um zu erfahren, welche Firmen an einem Projekt beteiligt sind, rufen Sie bitte in der Projektverwaltung das jeweilige Projekt auf und klicken Sie dort auf den Reiter „Beteiligte Firmen“.

### 3.6.1 Neuen Benutzer anlegen

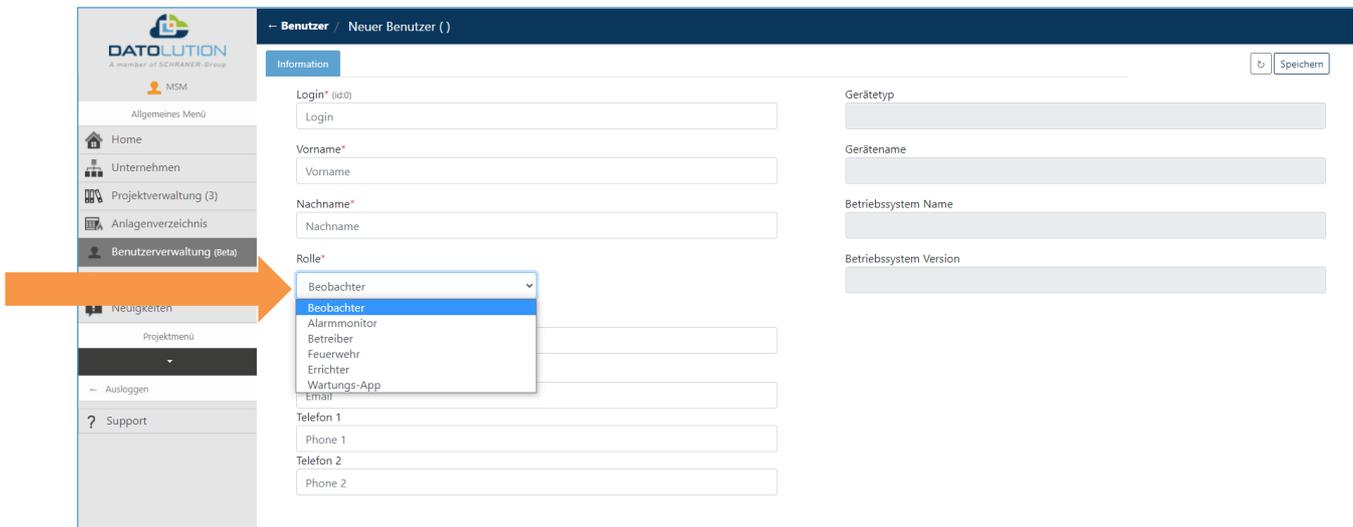
Um einen neuen Benutzer anzulegen, klicken Sie auf  „Neuer Benutzer“.



Voller Name	Login	Rolle	Projekte	Push	Letztes Anmeldezeit	Neuer Benutzer
Muster SMARTRIX-User 1	MSM (id:4125)	SMARTRIX	5		9-Nov-2021	
Muster Alarm Admin 2	MAA2 (id:4123)	Alarm-Admin	4			
Muster Alarm Admin	MAA (id:4122)	Alarm-Admin	4		15-Oct-2021	
Muster Alarmmonitor	AM (id:4030)	Alarmmonitor	1			
Muster Betreiber	BT (id:4029)	Betreiber	3		3-Sep-2021	
Muster Beobachter	BO (id:4028)	Beobachter	2		8-Nov-2021	
Muster Wartungs-App-User	WA (id:4027)	Wartungs-App	5			
Muster Feuerwehr	MPW (id:4026)	Feuerwehr	2		15-Oct-2021	
Muster Errichter	ME (id:4025)	Techniker	3		15-Oct-2021	
Muster Errichter	MEA (id:3192)	Wartungs-Admin	5		15-Oct-2021	

### 3.6.1.1 Logindaten vergeben und Rolle zuweisen

Mit dem Klick auf „Neuer Benutzer“ öffnet sich ein neues Fenster mit der Bezeichnung „Information“. Füllen Sie dort zunächst alle Pflichtfelder aus, hinterlegen Sie ein Passwort und wählen Sie eine zutreffende Rolle für den neuen Benutzer.

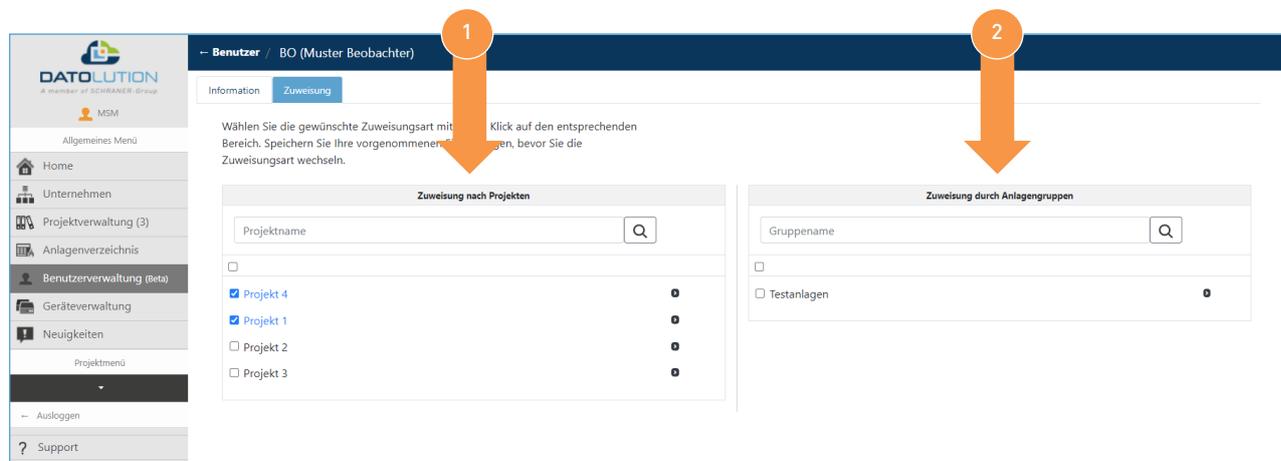


**Bitte beachten:** Die Zugangsdaten werden nicht automatisch an den neuen Benutzer verschickt. Bitte informieren Sie den neu erstellten Benutzer über den SMARTRYX-Zugang und teilen Sie diesem seine Login-Daten mit. Weisen Sie den neuen Benutzer bitte darauf hin, das Passwort beim ersten Login zu ändern!

### 3.6.1.2 Projekte und/oder Anlagengruppen zuweisen

Sobald die Angaben unter „Information“ gespeichert wurden, erscheint neben dem Reiter „Information“ ein zweiter Reiter mit der Bezeichnung „Zuweisung“. In dem dazugehörigen Bereich findet die Projektzuweisung statt. Dabei stehen zwei Zuweisungsarten zur Verfügung:

- (1) Zuweisung nach Projekten
- (2) Zuweisung durch Anlagengruppen



Klicken Sie auf den Bereich mit der gewünschten Zuweisungsart, um die Zuweisung durchzuführen. Sie können beide Zuweisungsarten nacheinander verwenden. Mit welcher Sie beginnen, ist Ihnen überlassen.

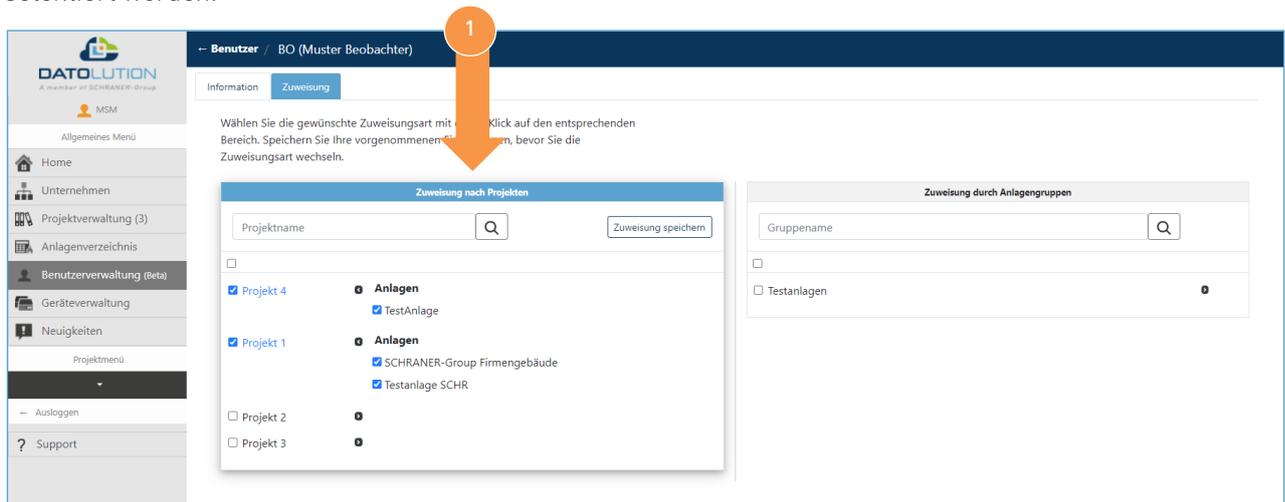
Achten Sie nur darauf, dass Sie die vorgenommenen Einstellungen speichern, bevor Sie die Zuweisungsart wechseln. Die Einstellungen ergänzen sich gegenseitig und heben einander nicht auf!

Sobald die Projektzuweisung gespeichert wurde, hat der entsprechende Benutzer Zugriff auf die ihm zugewiesenen Projekte. Andere Projekte des Unternehmens sieht er jedoch nicht. Die Ausnahme bildet Ihre eigene Rolle „Wartungs-Admin“. Wie bereits im Kapitel 3.4.1.1 erwähnt, sehen Benutzer mit dieser Rolle in der Übersichtstabelle der Projektverwaltung alle Projekte eines Unternehmens. Im Projektmenü können Sie jedoch nur die Projekte öffnen, die Ihnen zugeordnet sind. Auch Projekteinstellungen lassen sich weder öffnen noch editieren.

### (1) Zuweisung nach Projekten

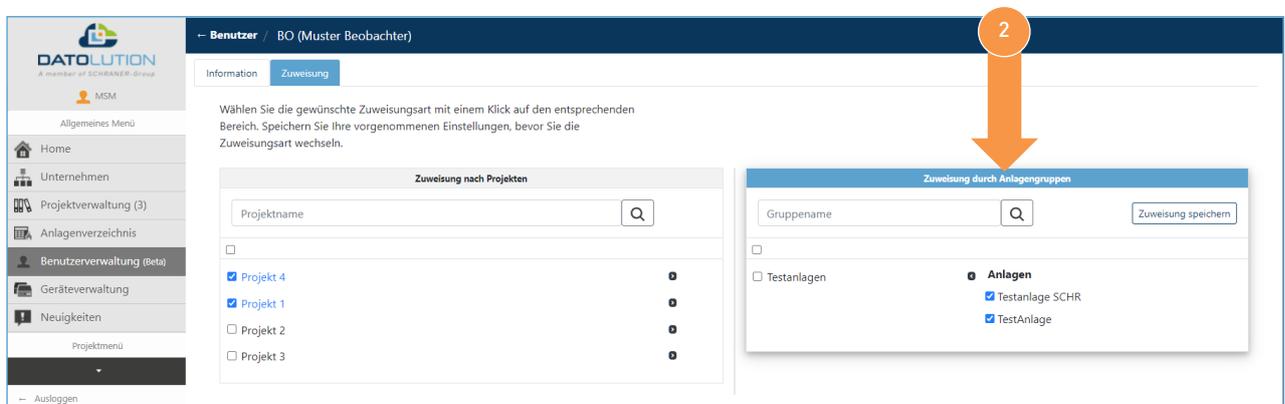
Wählen Sie in der Auflistung die Projekte aus, welche dem neu erstellten Benutzer zugeteilt werden sollen.

**Bitte beachten:** Wird ein Haken beim Projekt gesetzt, so sind dem Benutzer automatisch alle Anlagen zugewiesen, die im Projekt vorhanden sind. Um dies zu ändern, klicken Sie auf den schwarzen Pfeil rechts neben dem Projektnamen. Daraufhin erscheinen alle Anlagen, die im Projekt existieren und können separat selektiert werden.



### (2) Zuweisung durch Anlagengruppen

Wählen Sie in der Liste die Anlagengruppen aus, welche dem neu erstellten Benutzer zugeteilt werden sollen.



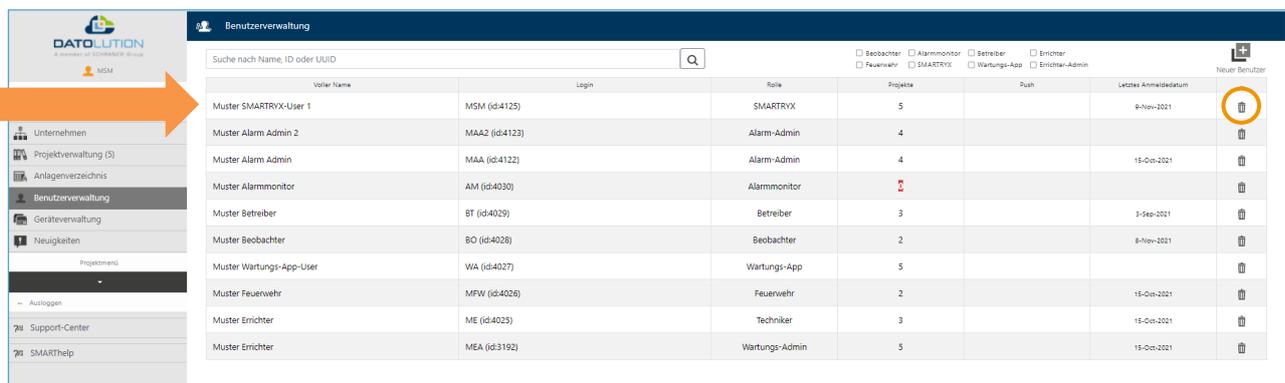
**Bitte beachten:** Wird ein Haken bei einer Anlagengruppe gesetzt, so sind dem Benutzer automatisch alle Anlagen zugewiesen, die in der Anlagengruppe vorhanden sind. Um dies zu ändern, klicken Sie auf den schwarzen Pfeil rechts neben dem Namen der Anlagengruppe. Daraufhin erscheinen alle Anlagen, die in der Gruppe existieren und können separat selektiert werden.

### 3.6.2 Bestehende Benutzer verwalten und löschen

Um die Einstellungen eines bestehenden Benutzers zu bearbeiten, klicken sich auf einen beliebigen Wert in der entsprechenden Zeile. Damit gelangen Sie in den Bereich mit allen Einstellungsoptionen, die Sie im Kapitel 3.6.1 und den dazugehörigen Unterkapiteln kennengelernt haben.

Möchten Sie einen Benutzer dauerhaft löschen, so klicken Sie auf das Entfernen-Icon  am Ende jeder Zeile.

**Bitte beachten:** Man kann nur Benutzer mit einer Rolle löschen, die man selbst erstellen kann. Ein Benutzer mit der Rolle „Techniker“ ist beispielweise nur dazu befugt, einen Benutzer mit der Rolle „Wartungs-App“ zu entfernen und dabei auch nur den Benutzer, den er selbst erstellt hat.



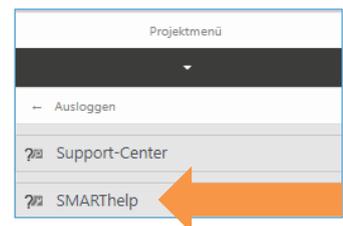
Voller Name	Login	Rolle	Projekte	Puh	Letztes Anmeldedatum	Neuer Benutzer
Muster SMARTRYX-User 1	MSM (id:4125)	SMARTRYX	5		9-Nov-2021	
Muster Alarm Admin 2	MAA2 (id:4123)	Alarm-Admin	4			
Muster Alarm Admin	MAA (id:4122)	Alarm-Admin	4		15-Oct-2021	
Muster Alarmmonitor	AM (id:4030)	Alarmmonitor	1			
Muster Betreiber	BT (id:4029)	Betreiber	3		3-Sep-2021	
Muster Beobachter	BO (id:4028)	Beobachter	2		8-Nov-2021	
Muster Wartungs-App-User	WA (id:4027)	Wartungs-App	5			
Muster Feuerwehr	MPW (id:4026)	Feuerwehr	2		15-Oct-2021	
Muster Errichter	ME (id:4025)	Techniker	3		15-Oct-2021	
Muster Errichter	MEA (id:3192)	Wartungs-Admin	5		15-Oct-2021	

## 3.7 Geräteverwaltung: Stationäre und mobile Übertragungsgeräte (Gateways) im Überblick

Über den Menüpunkt „Geräteverwaltung“ erreichen Sie den zentralen Verwaltungsort für Ihre Gateways. Die Geräteverwaltung ist in die zwei Bereiche „Stationäre Geräte“ und „Mobile Boxen“ gegliedert.

Beim Einstieg in die Geräteverwaltung ist der Reiter „Stationäre Geräte“ vorausgewählt.

**Bitte beachten:** Sie können ein Gateway nicht selbstständig über die SMARTRYX-Cloud hinzufügen. Wenn Sie ein neues Übertragungsgerät benötigen, so wenden Sie sich bitte an die DATOlution GmbH. Sie können Ihre Anfrage entweder per E-Mail an [info@datolution.de](mailto:info@datolution.de) senden oder mittels eines Tickets im Ticketingsystem SMARThelp der DATOlution GmbH zukommen lassen. Dieses erreichen Sie über die SMARTRYX-Cloud.

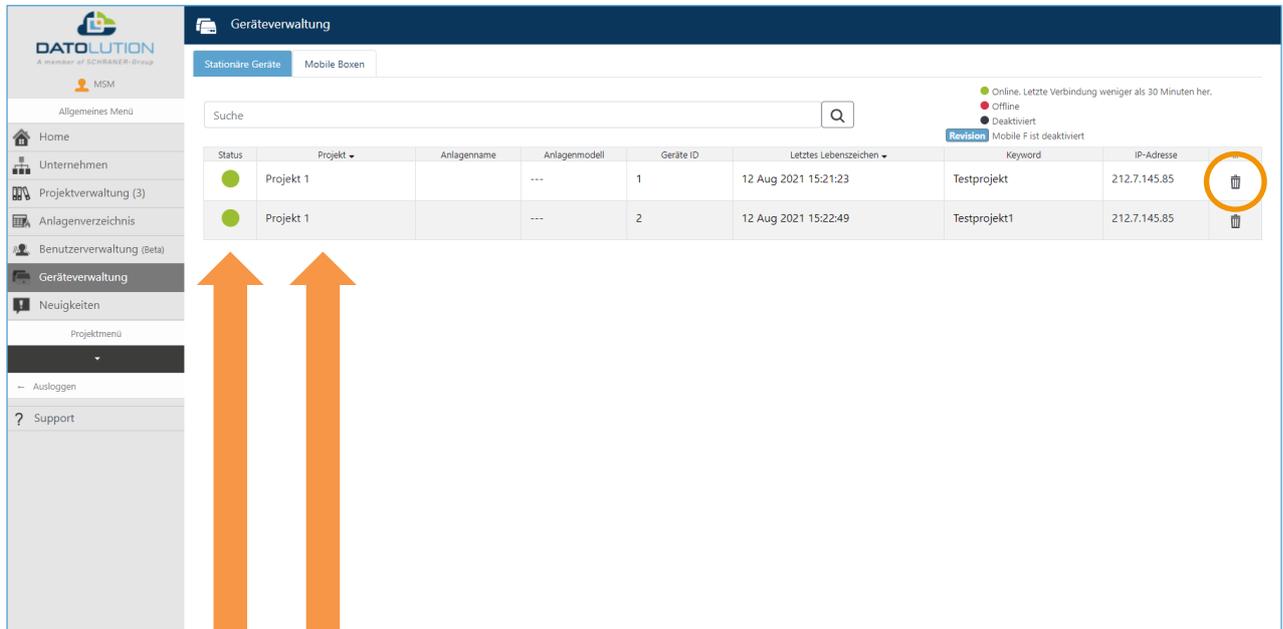


### 3.7.1 Stationäre Geräte (u.a. WebAccessor und NetAccessor)

An dieser Stelle werden in einer Übersichtstabelle alle stationären Gateways (WebAccessoren sowie NetAccessoren) aufgelistet, die jemals einen Heartbeat gesendet haben. Anhand des Status in der ersten Tabellenspalte wird auf den ersten Blick ersichtlich, welche Gateways online, vorübergehend offline oder bereits deaktiviert sind.

Neben dem Projektnamen können Sie der Tabelle weitere nützliche Informationen entnehmen, wie das Datum des letzten Lebenszeichens, das Geräte-Keyword und die Geräte-IP-Adresse.

**Bitte beachten:** Mit einem Klick auf das Entfernen-Icon  am Ende jeder Tabellenzeile lässt sich ein stationäres Gerät löschen. Das Gerät bleibt jedoch nur so lange gelöscht, bis es einen Heartbeat sendet. Sobald dies geschieht, erscheint er wieder in der Übersichtstabelle.



Status	Projekt	Anlagenname	Anlagenmodell	Geräte ID	Letztes Lebenszeichen	Keyword	IP-Adresse	Revision
● Online	Projekt 1		---	1	12 Aug 2021 15:21:23	Testprojekt	212.7.145.85	Mobile F ist deaktiviert
● Online	Projekt 1		---	2	12 Aug 2021 15:22:49	Testprojekt1	212.7.145.85	

Mit einem Klick auf den Projektnamen gelangen Sie auf eine Detailseite des jeweiligen stationären Geräts.

Unter dem Reiter „WebAccessor Infos“ können Sie das Heartbeat-Intervall einstellen. Die verwendete Einheit ist Sekunden. Abhängig von der Firmware Ihres WebAccessors wird das neu definierte Intervall automatisch übernommen.



**Webaccessor 1 (id:607)**

Heartbeat-Intervall:

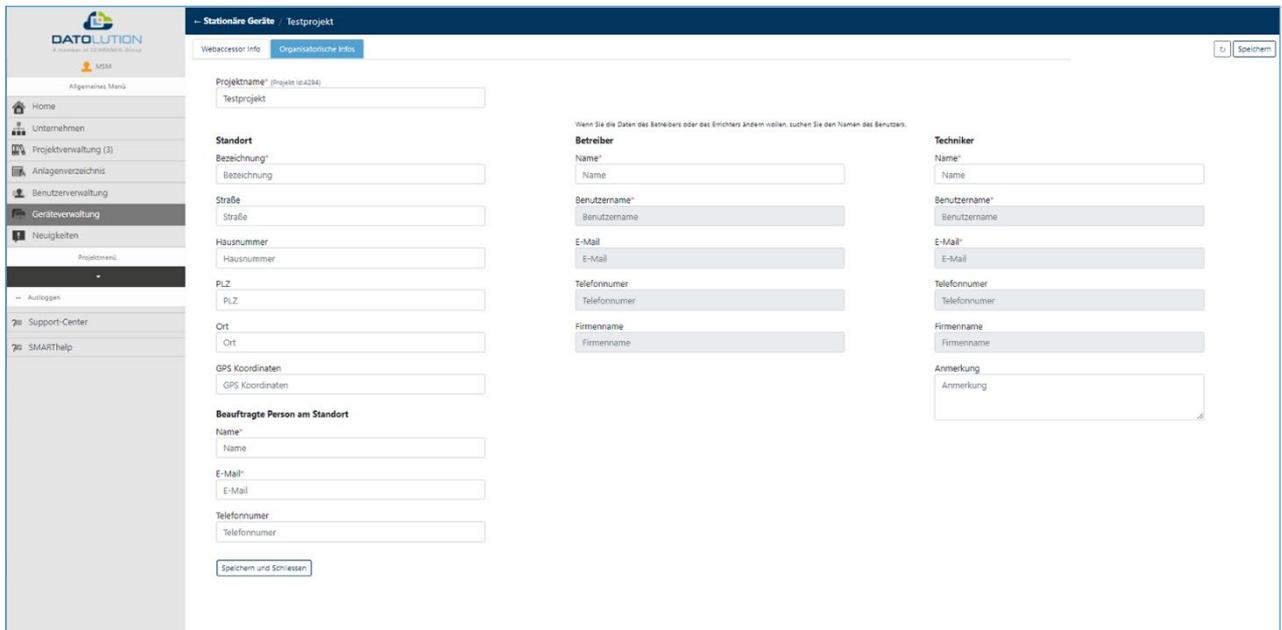
Datum des letzten LOG-Eintrags: 12. Aug 2021 15:22:49

Anzahl der Heartbeats seit letztem LOG-Eintrag: 1

● Online, Letzte Verbindung weniger als 30 Minuten her.  
● Offline  
● Deaktiviert

Speichern und Schließen

Unter dem Reiter „Organisatorische Infos“ können zahlreiche organisatorische Informationen hinterlegt werden, die für den Betrieb des stationären Gateways nützlich sind. Unter anderem kann hier der Betreiber des Objekts, in dem das Gateway verbaut ist, und der zuständige Techniker angegeben werden. Auf diese Weise hat man den richtigen Ansprechpartner schnell griffbereit.



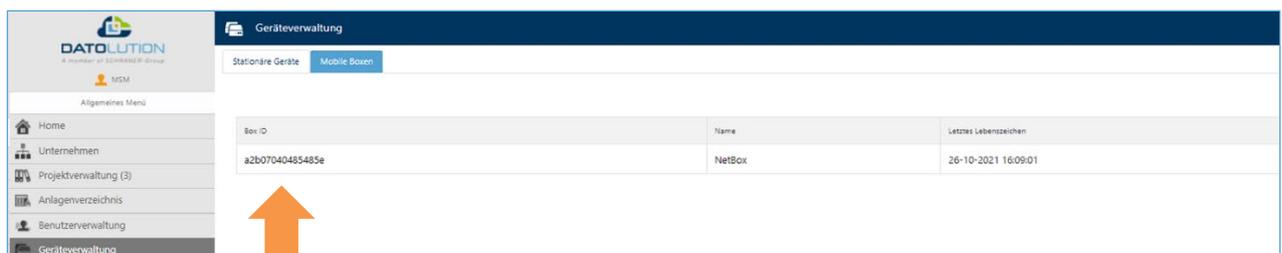
The screenshot shows the 'Organisatorische Infos' form for a 'Stationäre Geräte / Testprojekt'. The form is divided into several sections:

- Projektname:** (Projekt ID: 4234) Testprojekt
- Standort:**
  - Bezeichnung: [Text input]
  - Straße: [Text input]
  - Hausnummer: [Text input]
  - PLZ: [Text input]
  - Ort: [Text input]
  - GPS Koordinaten: [Text input]
- Besetzte Person am Standort:**
  - Name: [Text input]
  - E-Mail: [Text input]
  - Telefonnummer: [Text input]
- Betreiber:**
  - Name: [Text input]
  - Benutzername: [Text input]
  - E-Mail: [Text input]
  - Telefonnummer: [Text input]
  - Firmenname: [Text input]
- Techniker:**
  - Name: [Text input]
  - Benutzername: [Text input]
  - E-Mail: [Text input]
  - Telefonnummer: [Text input]
  - Firmenname: [Text input]
  - Anmerkung: [Text area]

A 'Speichern und Schließen' button is located at the bottom left of the form.

### 3.7.2 Mobile Boxen (u.a. NetBox)

An dieser Stelle werden in einer Übersichtstabelle alle mobilen Gateways (z.B. NetBox) aufgelistet, die für Sie von der DATolution GmbH registriert wurden. Neben der Box ID können Sie der Tabelle den Namen des mobilen Gateways und das Datum des letzten Lebenszeichens entnehmen.

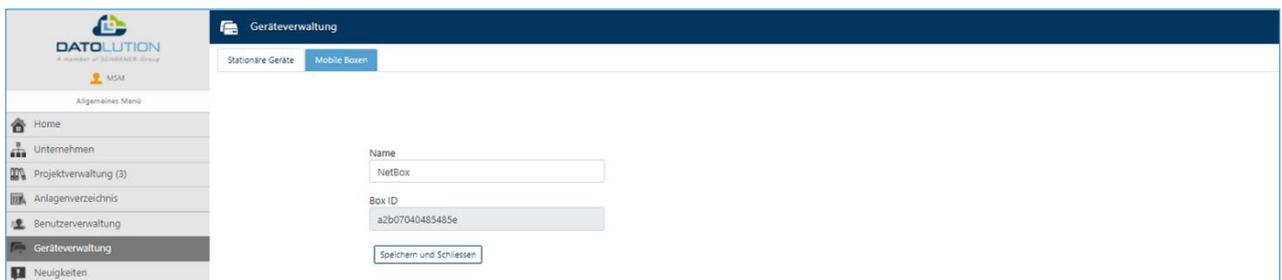


The screenshot shows the 'Geräteverwaltung' overview with the 'Mobile Boxen' tab selected. A table lists the registered mobile gateways:

Box ID	Name	Letztes Lebenszeichen
a2b07040485485e	NetBox	26-10-2021 16:09:01

An orange arrow points to the 'Box ID' column.

Mit einem Klick auf die Box ID gelangen Sie auf eine Detailseite des jeweiligen mobilen Geräts. Dort können Sie den Namen der Box - jedoch nicht die Box ID - ändern. Diese wird von der DATolution GmbH bei der erstmaligen Aktivierung der Box hinterlegt.



The screenshot shows the detail page for a mobile gateway. The 'Name' field is highlighted in blue and contains the text 'NetBox'. The 'Box ID' field is disabled and contains the text 'a2b07040485485e'. A 'Speichern und Schließen' button is located at the bottom.

Wenn Sie eine neue Box hinzufügen möchten, so wenden Sie sich bitte an die DATOLUTION GmbH. Wahlweise per E-Mail an [info@datolution.de](mailto:info@datolution.de) oder mittels eines Tickets im Ticketingsystem SMARThelp. Dieses erreichen Sie über die SMARTRYX-Cloud.

## 3.8 Neuigkeiten: Überblick über Cloud-Updates

Über den Menüpunkt „Neuigkeiten“ gelangen Sie zu einer Übersicht aller Updates, die in der SMARTRYX-Cloud je durchgeführt wurden. Auch Neuigkeiten rund um die Apps und Gateways werden hier archiviert.

Datum	Titel	Information	
10.09.2021	Benutzerrollenkonzept wurde überarbeitet	Ab dem 14.09.2021 gibt es Änderungen bei den Benutzerrollen. Betroffen sind beide Dienste. Alarm- und Wartungsmanager. Näher Informationen finden Sie in der dazugehörigen Dokumentation im DATOCenter auf <a href="https://www.support.datolution.de/datoCenter/">https://www.support.datolution.de/datoCenter/</a> .	<a href="#">Bild anzeigen</a>
18.08.2021	SMARThelp: Ticket anlegen und schnell Hilfe erhalten	Ab sofort können Sie Ihre Supportanfragen direkt aus der Cloud heraus über das Ticketing-System SMARThelp einreichen. Klicken Sie dazu einfach auf SMARThelp unter dem Button Ausloggen. Eine zusätzliche Anmeldung im Ticketing-System ist nicht notwendig, die Nutzerdaten werden aus der Cloud übernommen und dem Ticket zugewiesen. Mit einem Ticket erhalten schnell und unkompliziert Hilfe bei Ihrem Problem inkl. einer Dokumentation des Lösungswegs. Die Tickets können jederzeit eingesehen und bearbeitet werden.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
29.06.2021	Prüfpläne: Prüfstatus auf einen Blick ersichtlicher	Für einen besseren Überblick wird der Prüfstatus eines Prüfplans ab sofort pro Quartal ausgewiesen. Bei einer Anlage unter dem Reiter Prüfpläne sehen Sie nun auf einen Blick, welche Prüfpläne geprüft worden sind und wie oft, und welche noch gar nicht.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
28.06.2021	Gruppierung von Anlagen ab sofort möglich	Ab sofort können beliebig viele Anlagen zu einer Gruppe zusammengefasst und anschließend in der Benutzerverwaltung einem Benutzer zugewiesen werden. Die Erstellung der Anlagengruppen erfolgt zentral unter dem Menüpunkt Unternehmen.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
20.05.2021	SMARTRYX M App: Neue Version für Apple- & Android-Geräte verfügbar	Seit dem 19.05.2021 ist die Version 1.1.0 in den Stores verfügbar und bringt einige Änderungen mit sich. So sind z.B. keine separaten Zugangsdaten mehr nötig. Zudem haben sich die Ladezeiten der Prüfpläne deutlich verkürzt. Aktualisieren Sie Ihre App-Version in dem jeweiligen Store und überzeugen Sie sich selbst.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
18.05.2021	Laufkarten: Sortierung nach Anlagen	Nutzer des Wartungsmanagers haben ab sofort die Möglichkeit, Laufkarten bestimmten Anlagen zuzuordnen. Sobald Sie eine Anlage angelegt haben, erscheint unter Laufkarten ein entsprechender Ordner. Klicken Sie auf den Ordner und fügen Sie dort wie gewohnt Ihre Laufkarten hinzu. Achtung: In der SMARTRYX M App erscheinen die Laufkarten nur dann im Prüfplan, wenn Sie der richtigen Anlage zugeordnet sind.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
07.04.2021	Prüfberichte: Unterteilung in Zwischen- und Abschlussberichte	Ist ein Prüfplan in Bearbeitung, können Sie ab sofort anhand von Zwischenberichten den Fortschritt nachverfolgen. Rufen Sie dazu den Menüpunkt Prüfberichte und dort den entsprechenden Bericht auf. Die Zwischenberichte werden automatisch generiert - immer dann, wenn an dem Prüfplan gearbeitet worden ist. Wird ein Prüfplan abgeschlossen, wird ein Abschlussbericht erstellt.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
08.03.2021	Zuweisung Benutzer zu Anlage ab sofort möglich	Ab sofort können einem Benutzer nicht nur gesamte Projekte zugewiesen werden, sondern auch einzelne Anlagen. Rufen Sie dafür die Benutzerverwaltung und dort den entsprechenden Benutzer auf. Unter Projekte können Sie die Anlagenzuweisung vornehmen.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
02.03.2021	Benutzerverwaltung (Beta-Version): alle Benutzer-Daten an einem Ort gebündelt	In der Benutzerverwaltung finden Sie die Übersicht aller Account-Benutzer. Dort können Sie Benutzer anlegen, bearbeiten und löschen. Im Projektmenü unter dem Menüpunkt Benutzer können Sie nur Benutzer zum ausgewählten Projekt einsehen, anlegen und bearbeiten.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
03.12.2020	Projektdetails aller Projekte im Überblick	Unter dem Reiter Projekte im Bereich Unternehmen erhalten Sie als Administrator Ihres Firmen-Accounts ab sofort einen Überblick über die Anzahl der Web-Accessoren, der Melder, Steuerungen und die letzte Aktivität aller Projekte.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
26.11.2020	Neue Menüstruktur plus SMARTRYX-Einstiegseite	Das Allgemeine Menü steht nun über dem Projektmenü und ist immer sichtbar. Das Projektmenü öffnet sich nur dann, wenn ein Projekt ausgewählt ist. Ab sofort gibt es drei Wege, um ein Projekt auszuwählen: über das Suchfeld im Projektmenü, über den Menüpunkt Projekte im Allgemeinen Menü oder über die neue Einstiegseite. Über den Navigationspunkt Home im Allgemeinen Menü lässt sich die Einstiegseite von überall aus erreichen.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
08.11.2020	Neuer Menüpunkt Neuigkeiten: alle Updates im Überblick	Ab sofort erhalten Sie unter Neuigkeiten einen Überblick über alle Änderungen, Neuerungen und Verbesserungen an der SMARTRYX-Cloud. Die neuesten Updates werden zusätzlich auf der Einstiegseite eingeblendet.	<a href="#">Bild anzeigen</a>
23.10.2020	Rolle MobileF in Alarmmonitor umbenannt und erweitert	Die Rolle MobileF wurde in Alarmmonitor umbenannt und um die Wahlmöglichkeit der konkreten Anwendung erweitert. Zur Auswahl stehen	<a href="#">Bild anzeigen</a>



## Projektmenü: Arbeiten am konkreten Projekt

### 3.9 Projekt öffnen

Es gibt insgesamt drei Möglichkeiten, ein Projekt und das dazugehörige Projektmenü zu öffnen:

- (1) Über das Projektfenster im Dashboard
- (2) Über die Navigationsleiste links im Bildschirm
- (3) Über die Projektübersicht in der Projektverwaltung

**Bitte beachten:** Sie als Wartungs-Admin haben nur Zugriff auf Arbeitsmodule, die mit dem Dienst „Wartungsmanager“ einhergehen. Das gilt auch für alle Benutzerrollen, die Sie befugt sind, zu erstellen.

- (1) Über das Projektfenster im Dashboard

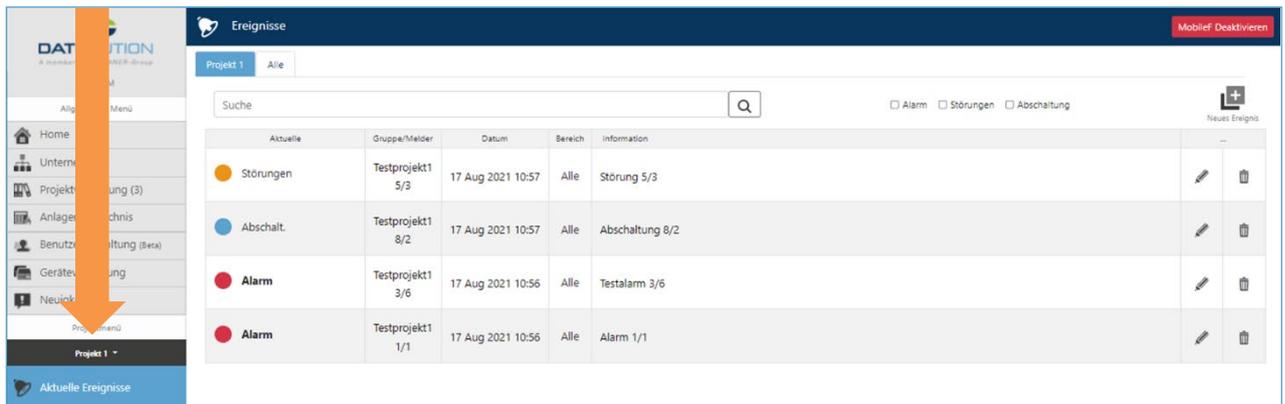
Ins Dashboard gelangen Sie automatisch, wenn Sie sich in der Cloud anmelden. Zudem können Sie jederzeit über „Home“ im „Allgemeinen Menü“ Ihr persönliches Dashboard aufrufen.

Im Fenster „Projekte“ werden Ihnen alle Projekte angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind – unternehmenseigene wie externe (für nähere Infos zu externen Projekten siehe Kapitel 3.4.1).



The screenshot shows the dashboard with a sidebar menu on the left. The main content area is titled 'Willkommen Muster' and includes a 'Projekte' section. An orange arrow points to the 'Projekt 1' entry in the list, which is marked as 'Zuletzt geöffnet'.

Mit einem Klick auf den Projektnamen öffnet sich das Projekt und mit ihm das erste Modul für die projektbezogene Arbeit. Zeitgleich wird das Projektmenü ausgeklappt. Zur Orientierung wird der Projektnamen des geöffneten Projekts oben im Projektmenü angezeigt.

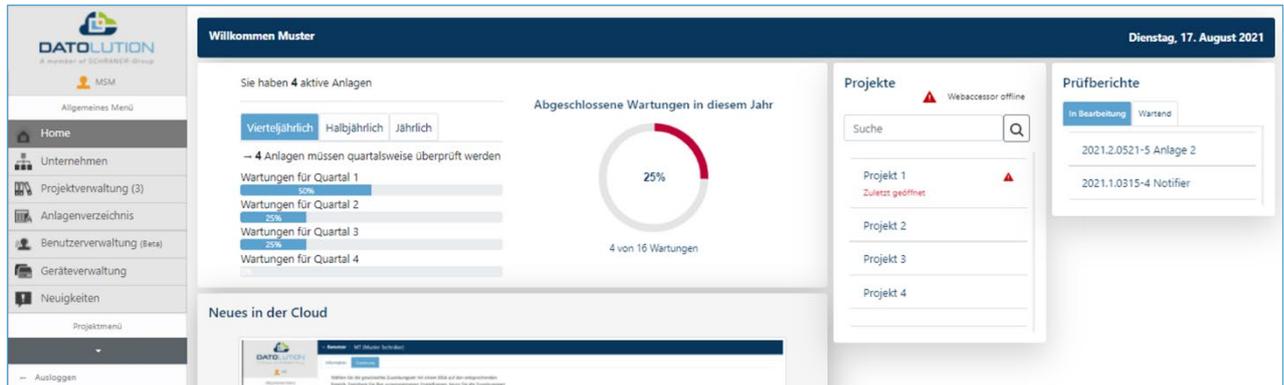


The screenshot shows the 'Ereignisse' (Events) section for 'Projekt 1'. The sidebar menu is expanded, and the 'Projekt 1' item is highlighted. The main content area displays a table of events with columns for 'Aktuelle', 'Gruppe/Melder', 'Datum', 'Bereich', and 'Information'.

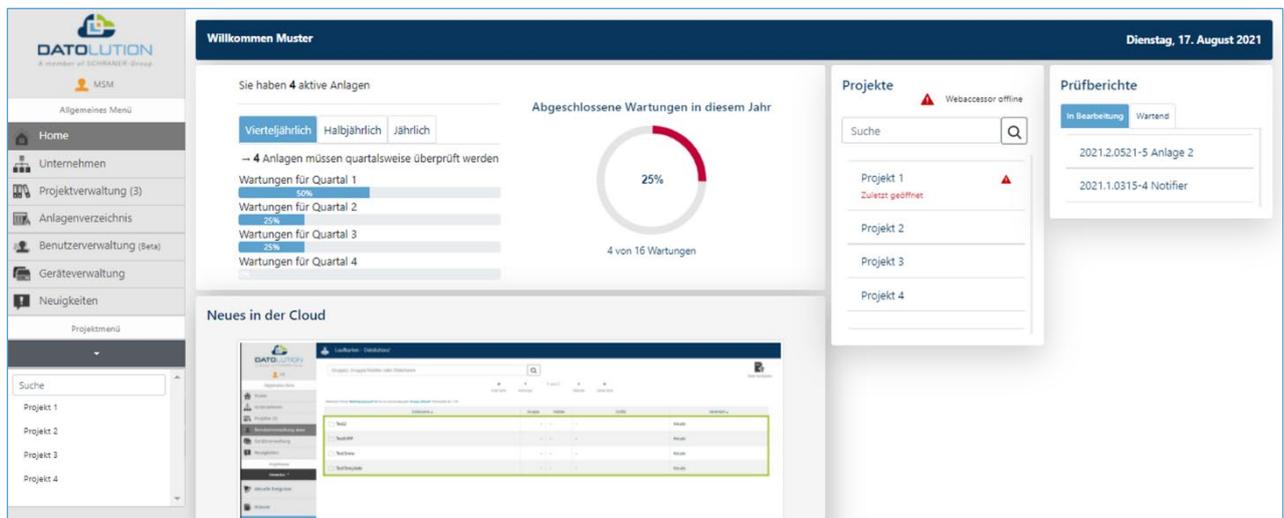
Aktuelle	Gruppe/Melder	Datum	Bereich	Information
Störungen	Testprojekt1 5/3	17 Aug 2021 10:57	Alle	Störung 5/3
Abschalt.	Testprojekt1 8/2	17 Aug 2021 10:57	Alle	Abschaltung 8/2
Alarm	Testprojekt1 3/6	17 Aug 2021 10:56	Alle	Testalarm 3/6
Alarm	Testprojekt1 1/1	17 Aug 2021 10:56	Alle	Alarm 1/1

**[2]** Über die Navigationsleiste links im Bildschirm

Links im Bildschirm befindet sich die Navigationsleiste. Nach dem Anmelden in der SMARTRYX-Cloud ist zunächst nur das Allgemeine Menü vollständig sichtbar, das Projektmenü ist eingeklappt. Einzig ein dunkelgrauer Balken mit einem weißen Pfeil ist dort zu sehen.



Mit einem Klick auf den Pfeil öffnet sich eine Projektliste. Diese enthält alle Projekte, die Ihnen zugewiesen sind – unternehmenseigene wie externe. Sollten Sie das Projekt Ihrer Wahl nicht auf den ersten Blick finden, so verwenden Sie das Suchfeld.

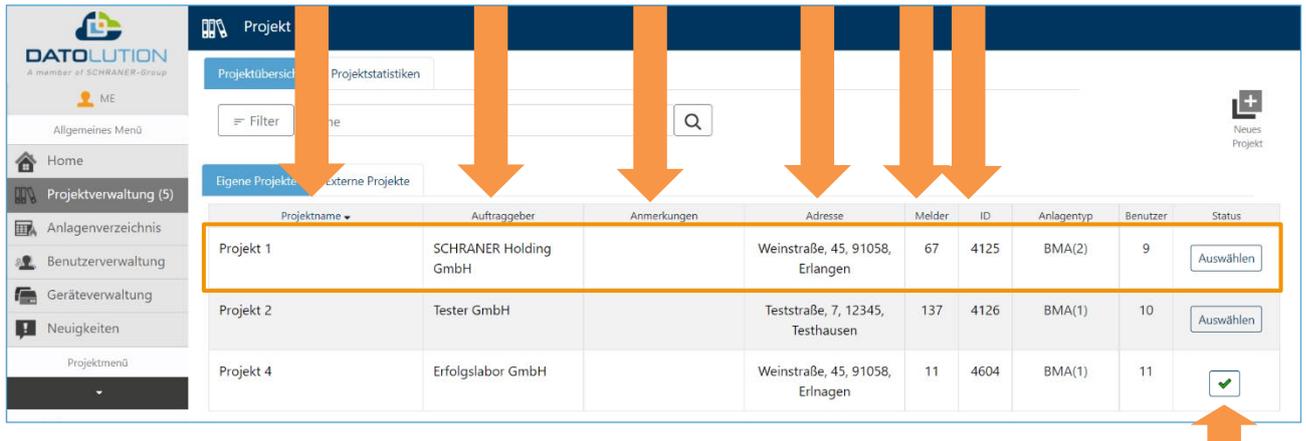


Um das Projekt zu öffnen, klicken Sie auf den Projektnamen. Daraufhin wird das Projektmenü ausgeklappt und die verfügbaren Module für die projektbezogene Arbeit werden sichtbar. Zur Orientierung wird der Projektname des geöffneten Projekts oben im Projektmenü angezeigt.

### (3) Über die Projektübersicht in der Projektverwaltung

Über das Orgamodul „Projektverwaltung“ gelangen Sie auf die Einstiegsseite des Moduls und somit in den Reiter „Projektübersicht“. Als Wartungs-Admin werden Ihnen dort sowohl alle unternehmenseigenen als auch Ihre externen Projekte aufgeführt. Bei Projekten, die Ihnen zugeordnet sind, befindet sich am Ende einer jeden Zeile der Button „Auswählen“, mit dem sich das jeweilige Projekt öffnen lässt.

Ist ein Projekt bereits ausgewählt, so wird anstelle des Buttons ein grüner Haken angezeigt.



Projektname	Auftraggeber	Anmerkungen	Adresse	Melder	ID	Anlagentyp	Benutzer	Status
Projekt 1	SCHRANER Holding GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	67	4125	BMA(2)	9	Auswählen
Projekt 2	Tester GmbH		Teststraße, 7, 12345, Testhausen	137	4126	BMA(1)	10	Auswählen
Projekt 4	Erfolgslabor GmbH		Weinstraße, 45, 91058, Erlangen	11	4604	BMA(1)	11	☑

## 3.10 Laufkarten: Pflege und Verwaltung

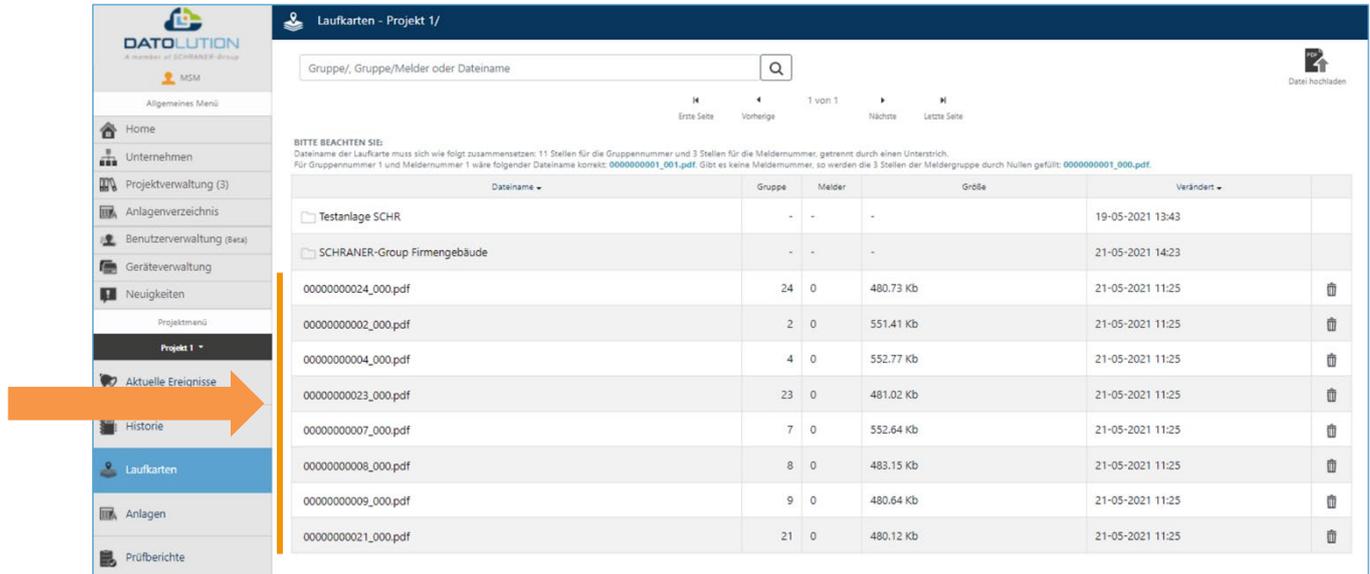
Das Arbeitsmodul „Laufkarten“ ist für beide Dienste von Bedeutung, sowohl für den Alarmmanager als auch für den Wartungsmanager. In Verbindung mit dem Dienst „Wartungsmanager“ ist dies das erste Arbeitsmodul, welches im Projektmenü angezeigt wird. Dort werden die Laufkarten hochgeladen und verwaltet. Diese kommen bei der Nutzung der dienstgebundenen Apps (u.a. Mobile F, SMARTRYX M) zum Einsatz.

**Bitte beachten:** Es kann nur das Datei-Format PDF hochgeladen werden. Dabei darf eine Datei maximal 2 MB groß sein. Der Dateiname einer Laufkarte muss sich wie folgt zusammensetzen: höchstens 11 Stellen für die Gruppennummer und genau 3 Stellen für die Meldernummer, getrennt durch einen Unterstrich. Ist eine Laufkarte für die Gruppenmeldernummer 1 und die Meldernummer bestimmt, so wären folgende zwei Varianten korrekt: 0000000001\_001.pdf oder 1\_01.pdf. Bei der zweiten Variante wird der erste Abschnitt automatisch mit Nullen aufgefüllt. Der zweite Abschnitt muss in jedem Fall manuell auf drei Stellen aufgefüllt werden.

Damit Sie die Hintergründe besser nachvollziehen können, werden nachfolgend die Vorgehensweisen des Hochladens für beide Dienste erklärt. Als Wartungs-Admin ist für Ihre Arbeit mit dem Wartungsmanager jedoch nur das im Kapitel 3.10.2 beschriebene Prozedere relevant.

### 3.10.1 Laufkarten hochladen für den Alarmmanager

Laufkarten, die in der MobileF App Verwendung finden sollen, werden direkt auf der Einstiegsseite des Moduls „Laufkarten“ hochgeladen.



The screenshot shows the 'Laufkarten - Projekt 1/' interface. On the left is a navigation menu with 'Aktuelle Ereignisse' highlighted by an orange arrow. The main area contains a search bar, a 'Datei hochladen' button, and a table of uploaded cards.

**BITTE BEACHTEN SIE:**  
Dateiname der Laufkarte muss sich wie folgt zusammensetzen: 11 Stellen für die Gruppennummer und 3 Stellen für die Meldernummer, getrennt durch einen Unterstrich.  
Für Gruppennummer 1 und Meldernummer 1 wäre folgender Dateiname korrekt: 0000000001\_001.pdf. Gibt es keine Meldernummer, so werden die 3 Stellen der Meldergruppe durch Nullen gefüllt: 0000000001\_000.pdf.

Dateiname	Gruppe	Melder	Größe	Verändert
Testanlage SCHR	-	-	-	19-05-2021 13:43
SCHRANER-Group Firmengebäude	-	-	-	21-05-2021 14:23
00000000024_000.pdf	24	0	480.73 Kb	21-05-2021 11:25
00000000002_000.pdf	2	0	551.41 Kb	21-05-2021 11:25
00000000004_000.pdf	4	0	552.77 Kb	21-05-2021 11:25
00000000023_000.pdf	23	0	481.02 Kb	21-05-2021 11:25
00000000007_000.pdf	7	0	552.64 Kb	21-05-2021 11:25
00000000008_000.pdf	8	0	483.15 Kb	21-05-2021 11:25
00000000009_000.pdf	9	0	480.64 Kb	21-05-2021 11:25
00000000021_000.pdf	21	0	480.12 Kb	21-05-2021 11:25

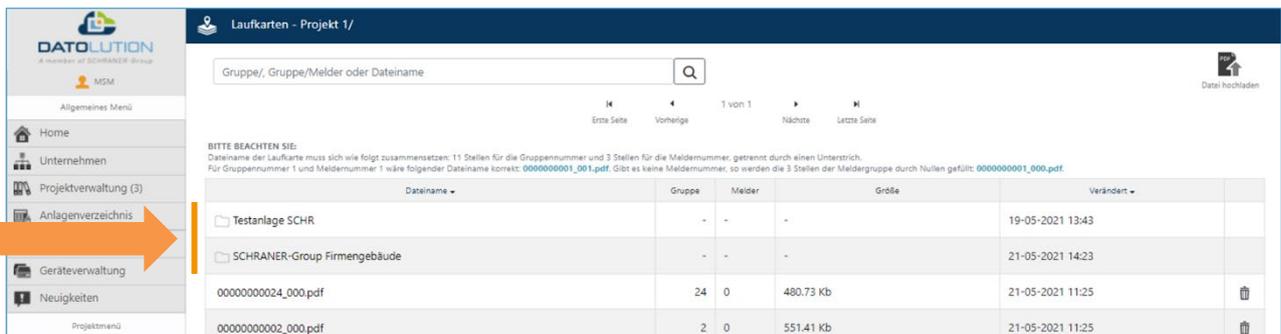
Klicken Sie dazu auf „Datei hochladen“  oben rechts im Bildschirm und laden Sie die gewünschten Laufkarten hoch. Die Laufkarten erscheinen daraufhin in der Tabelle unter den Ordnern, sofern welche vorhanden sind. Diese sind auch sofort in den Apps verfügbar!

Mit einem Klick auf das Editier-Icon  am Ende einer jeden Zeile lässt sich eine Laufkarte jederzeit löschen. Sobald eine Laufkarten aus der Tabelle entfernt wird, erscheint sie nicht mehr in den Apps.



### 3.10.2 Laufkarten hochladen für den Wartungsmanager

Möchten Sie Laufkarten hochladen, die in der Wartungs-App SMARTRYX M im Prüfplan bei der jeweiligen Gruppenmeldernummer angezeigt werden sollen, so öffnen Sie den Ordner mit dem gewünschten Anlagennamen. Diese Ordner werden automatisch angelegt, sobald im Modul „Anlagen“ eine Anlage hinzugefügt wird.



Laufkarten - Projekt 1/

Gruppe/, Gruppe/Melder oder Dateiname

1 von 1

Erste Seite Vorherige Nächste Letzte Seite

DATEI HOCHLADEN

BITTE BEACHTEN SIE:  
Dateiname der Laufkarte muss sich wie folgt zusammensetzen: 11 Stellen für die Gruppennummer und 3 Stellen für die Meldernummer, getrennt durch einen Unterstrich.  
Für Gruppennummer 1 und Meldernummer 1 wäre folgender Dateiname korrekt: 0000000001\_001.pdf. Gibt es keine Meldernummer, so werden die 3 Stellen der Meldergruppe durch Nullen gefüllt: 0000000001\_000.pdf.

Dateiname	Gruppe	Melder	Größe	Verändert
Testanlage SCHR	-	-	-	19-05-2021 13:43
SCHRANER-Group Firmengebäude	-	-	-	21-05-2021 14:23
0000000002_000.pdf	24	0	480.73 Kb	21-05-2021 11:25
0000000002_000.pdf	2	0	551.41 Kb	21-05-2021 11:25

Klicken Sie nun auf „Datei hochladen“  oben rechts im Bildschirm und laden Sie die gewünschten Laufkarten hoch.



Laufkarten - Projekt 1/SCHRANER-Group Firmengebäude

Gruppe/, Gruppe/Melder oder Dateiname

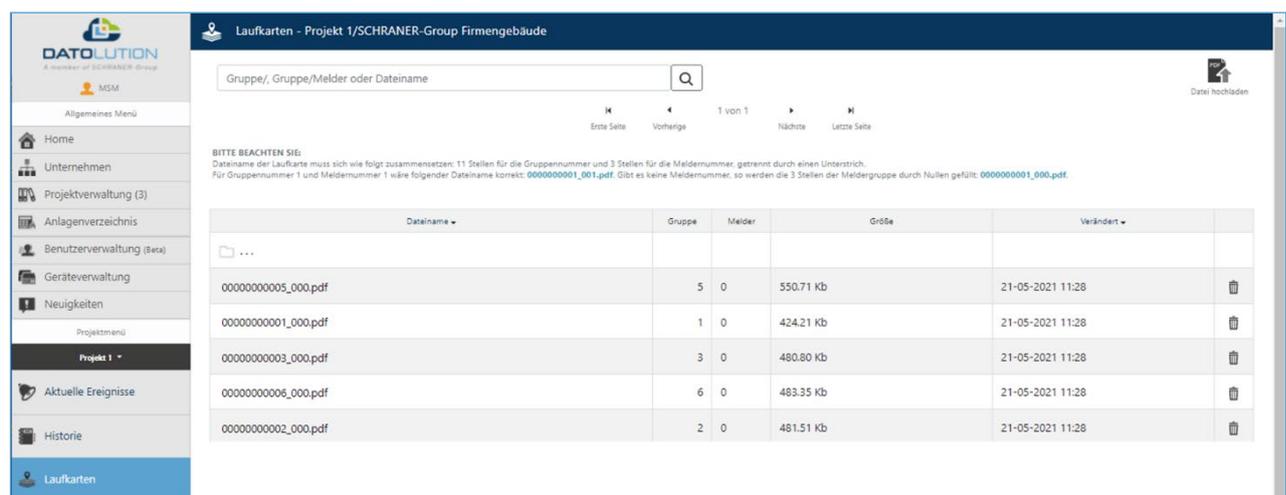
1 von 1

Erste Seite Vorherige Nächste Letzte Seite

DATEI HOCHLADEN

BITTE BEACHTEN SIE:  
Dateiname der Laufkarte muss sich wie folgt zusammensetzen: 11 Stellen für die Gruppennummer und 3 Stellen für die Meldernummer, getrennt durch einen Unterstrich.  
Für Gruppennummer 1 und Meldernummer 1 wäre folgender Dateiname korrekt: 0000000001\_001.pdf. Gibt es keine Meldernummer, so werden die 3 Stellen der Meldergruppe durch Nullen gefüllt: 0000000001\_000.pdf.

Daraufhin erscheinen die Laufkarten im PDF-Format in einer Tabelle.



Laufkarten - Projekt 1/SCHRANER-Group Firmengebäude

Gruppe/, Gruppe/Melder oder Dateiname

1 von 1

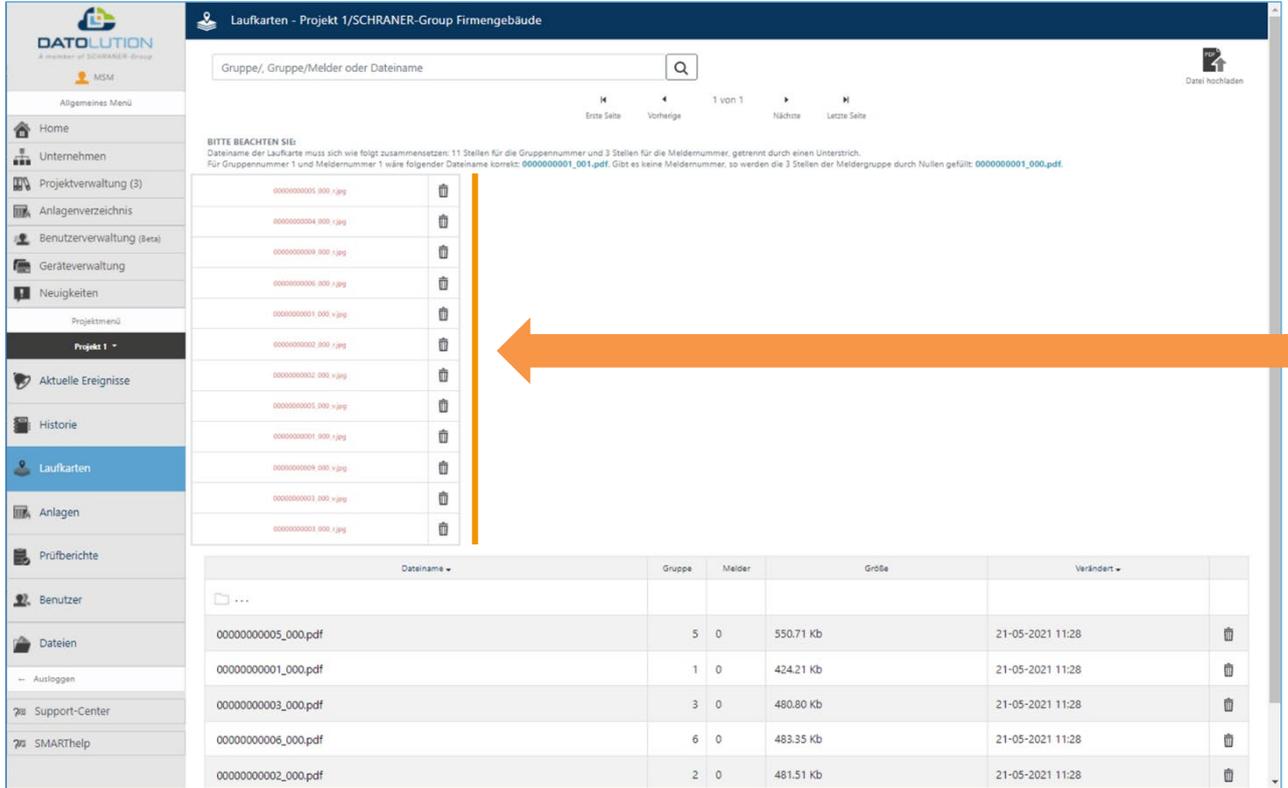
Erste Seite Vorherige Nächste Letzte Seite

DATEI HOCHLADEN

BITTE BEACHTEN SIE:  
Dateiname der Laufkarte muss sich wie folgt zusammensetzen: 11 Stellen für die Gruppennummer und 3 Stellen für die Meldernummer, getrennt durch einen Unterstrich.  
Für Gruppennummer 1 und Meldernummer 1 wäre folgender Dateiname korrekt: 0000000001\_001.pdf. Gibt es keine Meldernummer, so werden die 3 Stellen der Meldergruppe durch Nullen gefüllt: 0000000001\_000.pdf.

Dateiname	Gruppe	Melder	Größe	Verändert
...				
0000000005_000.pdf	5	0	550.71 Kb	21-05-2021 11:28
0000000001_000.pdf	1	0	424.21 Kb	21-05-2021 11:28
0000000003_000.pdf	3	0	480.80 Kb	21-05-2021 11:28
0000000006_000.pdf	6	0	483.35 Kb	21-05-2021 11:28
0000000002_000.pdf	2	0	481.51 Kb	21-05-2021 11:28

Über Nacht werden diese PDF-Dateien in JPGs umgewandelt und in einer separaten Liste über der Tabelle mit den PDFs abgelegt.



Laufkarten - Projekt 1/SCHRANER-Group Firmengebäude

Gruppe, Gruppe/Melder oder Dateiname

1 von 1

Erste Seite Vorherige Nächste Letzte Seite

**BITTE BEACHTEN SIE:**  
Dateiname der Laufkarte muss sich wie folgt zusammensetzen: 11 Stellen für die Gruppennummer und 3 Stellen für die Meldenummer, getrennt durch einen Unterstrich.  
Für Gruppennummer 1 und Meldenummer 1 wäre folgender Dateiname korrekt: 0000000001\_001.pdf. Gibt es keine Meldenummer, so werden die 3 Stellen der Meldergruppe durch Nullen gefüllt: 0000000001\_000.pdf.

Dateiname	Gruppe	Melder	Größe	Verändert
...				
0000000005_000.pdf	5	0	550.71 Kb	21-05-2021 11:28
0000000001_000.pdf	1	0	424.21 Kb	21-05-2021 11:28
0000000003_000.pdf	3	0	480.80 Kb	21-05-2021 11:28
0000000006_000.pdf	6	0	483.35 Kb	21-05-2021 11:28
0000000002_000.pdf	2	0	481.51 Kb	21-05-2021 11:28

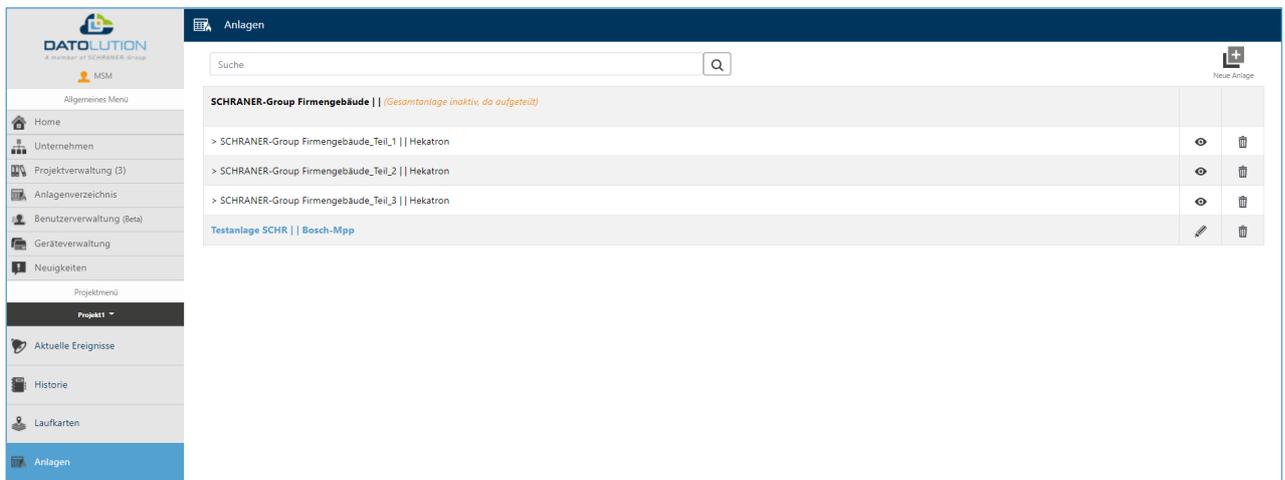
Sobald die JPGs in der SMARTRYX-Cloud angezeigt werden, sind diese auch in der Wartungs-App SMARTRYX M im Prüfplan der jeweiligen Anlage verfügbar. Die PDFs in der Tabelle unter der JPG-Liste können ab diesem Zeitpunkt gelöscht werden, diese werden für die App-Nutzung nicht mehr benötigt.

**Bitte beachten:** Soll eine Laufkarte aus der App entfernt oder ersetzt werden, muss die JPG-Datei der Laufkarte gelöscht werden. Im letzteren Fall muss hinterher die neue PDF-Datei hochgeladen werden. Wird eine PDF-Datei mit einem bereits vorhandenen Dateinamen hochgeladen, wird die alte von der neuen Datei überschrieben.

## 3.11 Anlagen: Anlagenprogrammierung, Verwaltung der Prüflinge und Prüfplananpassungen

Das Arbeitsmodul „Anlagen“ bildet das Herzstück des Dienstes „Wartungsmanager“. Dort werden die Anlagen für die Wartungsarbeit verwaltet, die Prüfintervalle festgelegt und die Prüfpläne anlagenspezifisch angepasst. Auf der Einstiegsseite des Moduls finden Sie eine Übersichtstabelle mit allen im Projekt enthaltenen Anlagen.

Der Eintrag pro Anlage setzt sich dabei wie folgt zusammen: Anlagenname | Anlagentyp | Anlagenmodell



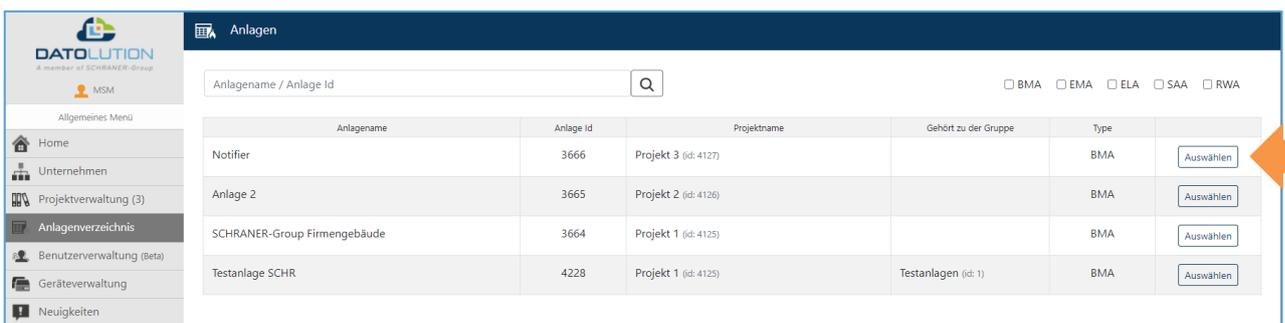
Ist einem Benutzer eine Anlage zugeteilt, so ist der entsprechende Eintrag blau oder schwarz und enthält am Ende der Zeile folgende Aktions-Icons: das Editier-Icon  oder das Lesen-Icon  sowie das Entfernen-Icon . Eine nicht zugewiesene Anlage ist hingegen ausgegraut und lässt sich weder bearbeiten noch lesen oder löschen.

### Bedeutung des Farbunterschieds bei den Einträgen

- Blau bedeutet, eine Anlage wurde nicht aufgeteilt und wird somit als Ganzes betrachtet.
- Schwarz bedeutet, eine Anlage wurde in mehrere Teile aufgesplittet. In diesem Fall sind nur die einzelnen Anlagenteile klick- und editierbar.

Mit einem Klick auf den Anlagennamen oder eines der Aktions-Icons  und  lässt sich die Anlage öffnen.

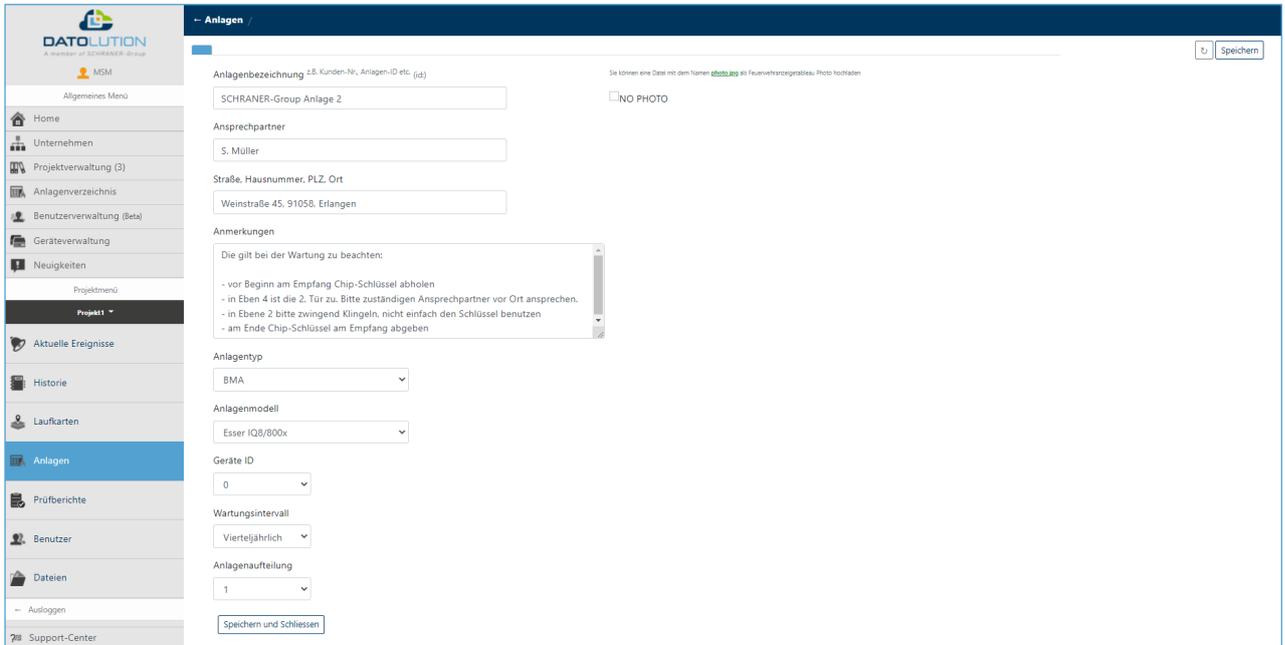
**Wichtiger Hinweis:** Sie haben die Möglichkeit, eine Anlage auch über den Menüpunkt „Anlagenverzeichnis“ zu öffnen. Klicken Sie dazu in der Anlagenliste auf den Button „Auswählen“ in der entsprechenden Zeile.



Anlagenname	Anlage Id	Projektname	Gehört zu der Gruppe	Type	
Notifier	3666	Projekt 3 (id: 4127)		BMA	<input type="button" value="Auswählen"/>
Anlage 2	3665	Projekt 2 (id: 4126)		BMA	<input type="button" value="Auswählen"/>
SCHRANER-Group Firmengebäude	3664	Projekt 1 (id: 4125)		BMA	<input type="button" value="Auswählen"/>
Testanlage SCHR	4228	Projekt 1 (id: 4125)	Testanlagen (id: 1)	BMA	<input type="button" value="Auswählen"/>

### 3.11.1 Neue Anlage hinzufügen

Mit einem Klick auf das Hinzufügen-Icon  öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie Informationen zu Ihrer neuen Anlage hinterlegen können. Optimalerweise sollten alle Felder einen Wert enthalten.



The screenshot shows a web interface for adding a new plant. The left sidebar contains navigation options like 'Home', 'Unternehmen', 'Projektverwaltung', and 'Anlagen'. The main form area is titled 'Anlagen' and contains the following fields:

- Anlagenbezeichnung**: SCHRANER-Group Anlage 2
- Ansprechpartner**: S. Müller
- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort**: Weinstraße 45, 91058, Erlangen
- Anmerkungen**: A text area containing maintenance instructions.
- Anlagentyp**: BMA (selected from a dropdown)
- Anlagenmodell**: Esser IQ8/800x (selected from a dropdown)
- Geräte ID**: 0 (selected from a dropdown)
- Wartungsintervall**: Vierteljährlich (selected from a dropdown)
- Anlagenaufteilung**: 1 (selected from a dropdown)

A 'Speichern' button is located in the top right corner of the form.

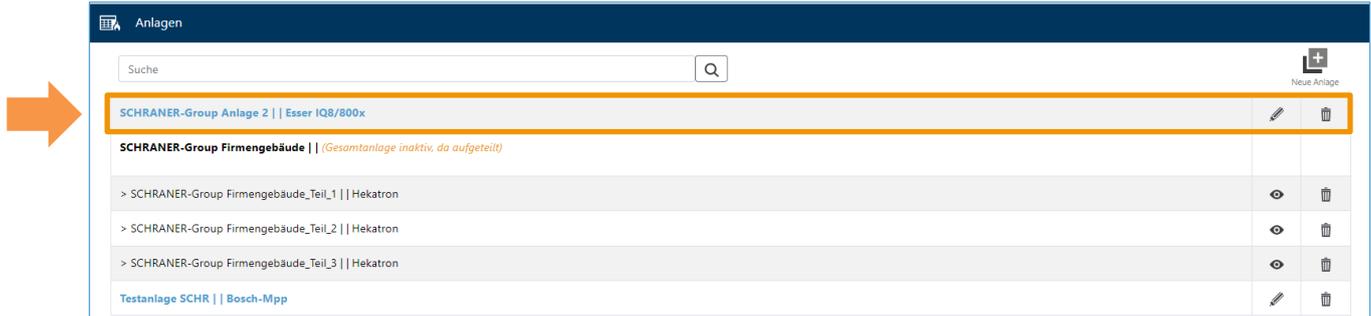
Folgende Felder gilt es beim Hinzufügen einer neuen Anlage auszufüllen:

- ▶ **Anlagenbezeichnung**: Dabei handelt es sich um den Namen der Anlage. Häufig wird dabei eine Kombination aus dem jeweiligen Kundennamen und einer internen Anlagen-ID gewählt.
- ▶ **Ansprechpartner**: Hier wird der unternehmensinterne Hauptansprechpartner für die Anlage hinterlegt.
- ▶ **Straße, Hausnummer, PLZ, Ort**: Hier kann die Adresse der Anlage angegeben werden. Das ist besonders hilfreich, wenn Gebäude innerhalb eines Projekts verschiedene Straßennamen und Hausnummern haben.
- ▶ **Anmerkungen**: An dieser Stelle werden relevante Informationen für die Wartung vor Ort hinterlegt. Der Adressat ist dabei der Wartungstechniker der jeweiligen Anlage. Bevor ein Techniker mit der Wartungs-App SMARTRYX M eine Wartung starten kann, muss er die Zur-Kenntnisnahme der Anmerkungen in der Wartungs-App bestätigen. Vorher lässt sich der Prüfplan nicht öffnen.
- ▶ **Anlagentyp**: Derzeit stehen hier folgende Anlagentypen zur Auswahl → Brandmeldeanlagen (BMA) Einbruchmeldeanlagen (EMA), Elektroakustische Anlagen (ELA), Sprachalarmanlagen (SAA) und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA).
- ▶ **Anlagenmodell**: Bei den mit Sternchen markierten Anlagenmodellen können die anlagenspezifischen Programmier-Dateiformate noch nicht verarbeitet werden. Trifft dies auf Ihr gewünschtes Anlagenmodell zu, so wählen Sie an dieser Stelle bitte die Option „Sonstiges/Manuelle Eingabe“. Das erlaubt Ihnen, die Anlagen-Programmierung manuell mittels CSV-Datei hochzuladen. Was es dabei zu beachten gilt, entnehmen Sie bitte der Anleitung „Manueller Import von Meldern, Gruppen und Steuerungen in die SMARTRYX-Cloud“. Diese finden Sie im Support-Center der DATOLUTION GmbH unter support.datolution.de.
- ▶ **Geräte ID**: Wird für den Dienst „Wartungsmanager“ ein stationäres Übertragungsgerät verwendet, so muss hier die entsprechende Geräte SM3 ID eingetragen werden.

- **Wartungsintervall:** Tragen Sie hier das Prüfintervall pro Jahr ein. Diese Zuordnung wird für die Report-Funktion im Dashboard benötigt.

Zudem kann zur Orientierung ein Foto der Anlage hinterlegt werden. Dies ist jedoch nicht zwingend notwendig.

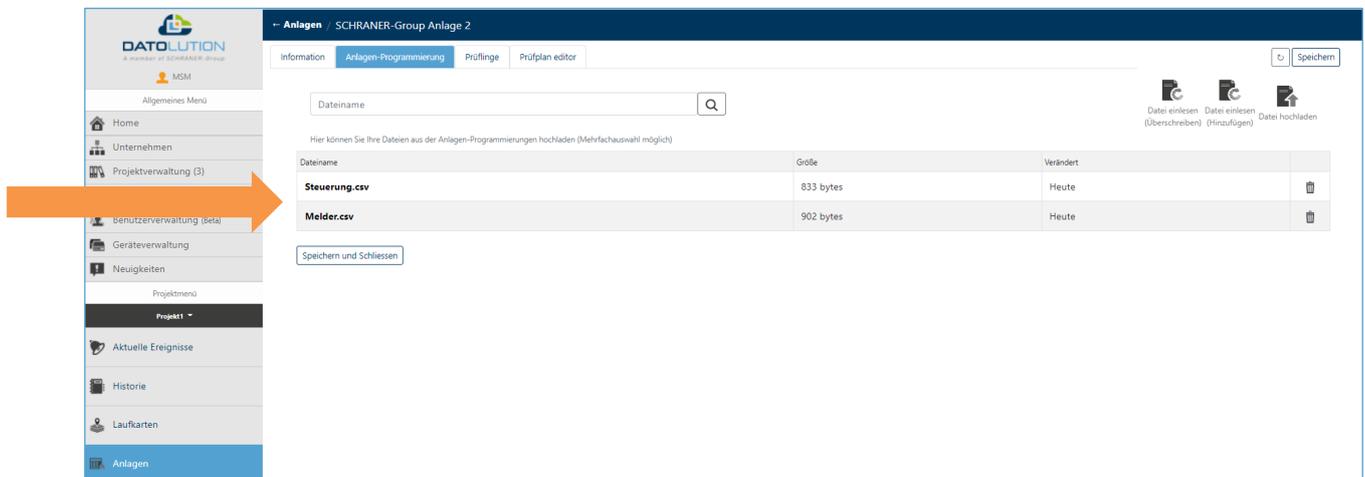
Sobald Sie die Angaben gespeichert haben, erscheinen im geöffneten Fenster die Reiter „Information“, „Anlagen-Programmierung“, „Prüflinge“ und „Prüfplan-Editor“. Die neu angelegte Anlage sollte nun auch in der Übersichtstabelle auf der Einstiegsseite des Moduls „Anlagen“ erscheinen.



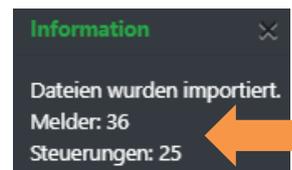
### 3.11.2 Hochladen der Anlagen-Programmierung

#### 3.11.2.1 Erstmalsiges Hochladen einer Programmier-Datei

Öffnen Sie die gewünschte Anlage und rufen Sie dort den Reiter „Anlagen-Programmierung“ auf. Um eine oder mehrere Dateien aus einem Speicherort hochzuladen, klicken Sie auf „Datei hochladen“ . Sobald der Upload-Prozess abgeschlossen ist, erscheinen die Dateien in einer Tabelle.



**Wichtiger Hinweis:** Damit Ihre Melder und Steuerungen hinterher unter dem Reiter „Prüflinge“ erscheinen, müssen die Dateien zusätzlich eingelesen werden. Klicken Sie dazu auf „Datei einlesen (Hinzufügen)“ . War das Einlesen erfolgreich, erscheint eine positive Statusmeldung. Dieser können Sie die Anzahl der Melder und Steuerungen entnehmen, die erfolgreich importiert wurden.



**Bitte beachten:** Sollten Sie beim Anlegen der Anlage unter Anlagenmodell die Option „Sonstiges/Manuelle Eingabe“ ausgewählt haben, lassen sich hier im Reiter „Anlagen-Programmierung“ nur CSV-Dateien hochladen. Anlagenspezifische Datei-Formate werden nicht verarbeitet. Was beim Erstellen einer solchen CSV-Datei zu beachten gilt, entnehmen Sie der Anleitung „Manueller Import von Meldern, Gruppen und



Steuerungen in die SMARTRYX-Cloud“. Diese finden Sie im Support-Center der DATOlution GmbH unter support.datolution.de.

### 3.11.2.2 Wiederholtes Hochladen einer Programmier-Datei

Möchten Sie bei einer Anlage eine bestehende Programmier-Datei mit einer neuen Dateiversion ersetzen, prüfen Sie bitte vorher, welcher der beiden Fälle vorliegt:

#### Fall (1) Geringfügige Änderungen

An der Anlage hat sich nur geringfügig etwas geändert. Es sind entweder einige Prüflinge dazugekommen oder entfernt worden. Diese Änderung soll nun im Prüfplan berücksichtigt werden. Prüflinge, die bereits geprüft wurden, sollen den Geprüft-Status beibehalten. Der aktuelle Stand der Wartungsarbeit soll unverändert bleiben, sodass die Arbeit nahtlos fortgesetzt werden kann.

#### Fall (2) Grundlegende Änderungen

An der Anlage hat sich grundlegend etwas verändert. Die in der SMARTRYX-Cloud hinterlegte Struktur stimmt nicht mehr mit der Realität überein. Diese gravierende Änderung soll nun auch im Prüfplan abgebildet werden. Der bisherige Stand der Wartungsarbeit soll auf null gesetzt werden, sodass mit der Arbeit von vorne begonnen werden kann.

Liegt **Fall (1)** vor, so verwenden Sie für das Einlesen der neuen Dateiversion unbedingt die Option **„Datei einlesen (Hinzufügen)“**. Damit werden Prüflinge, die bisher nicht im Prüfplan enthalten waren, hinzugefügt und dem Prüfquartal zugewiesen, das zum Zeitpunkt des Einlesens aktuell ist.



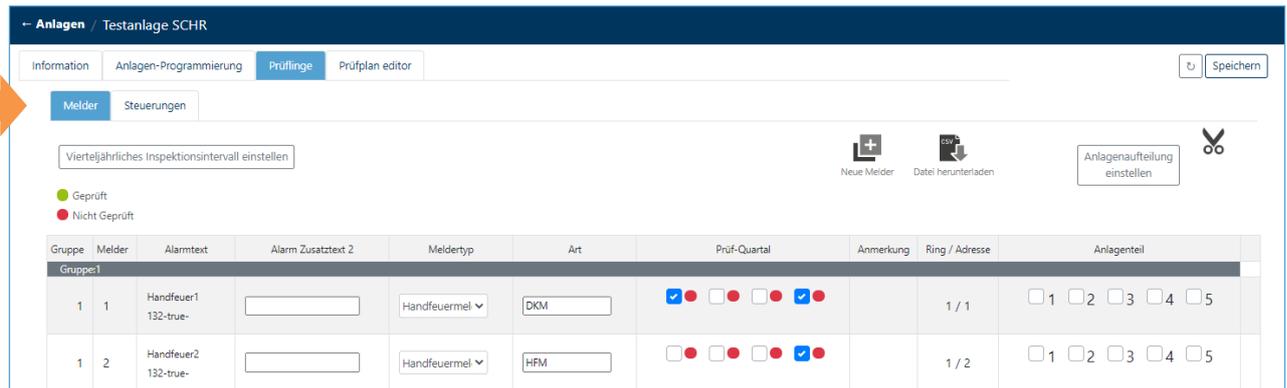
Liegt **Fall (2)** vor, so verwenden Sie für das Einlesen der neuen Dateiversion unbedingt die Option **„Datei einlesen (Überschreiben)“**. Damit wird der gesamte Prüfplan vollständig überschrieben. Alle Prüflinge werden dem Prüfquartal zugewiesen, das zum Zeitpunkt des Einlesens aktuell ist. Der bisherige Stand der Wartungsarbeit wird damit auf null gesetzt.



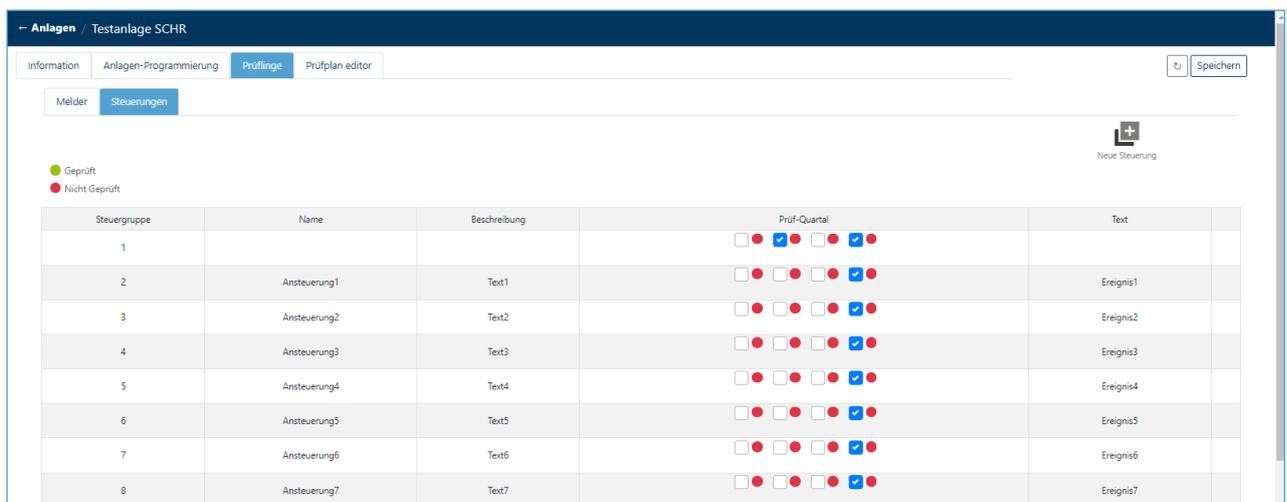
### 3.11.3 Verwaltung von Prüflingen und Prüfintervallen

Im Abschnitt „Prüflinge“ finden Sie alle Melder und Steuerungen, die Sie zuvor zur jeweiligen Anlage hochgeladen und eingelesen haben. Auch manuell hinzugefügte Prüflinge werden dort aufgeführt.

Beim Öffnen ist der Reiter „Melder“ vorausgewählt. Neben Funktionen wie „Melder manuell hinzufügen“ und „Prüfintervalle einstellen“ finden Sie hier, wie auch unter dem Reiter „Steuerungen“, eine tabellarische Gesamtübersicht Ihrer Melder bzw. Steuerungen.



Gruppe	Melder	Alarmtext	Alarm Zusatztext 2	Meldertyp	Art	Prüf-Quartal	Anmerkung	Ring / Adresse	Anlagenteil
Gruppe1	1	Handfeuer1 132-true-		Handfeuermel	DKM	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		1 / 1	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
	1	Handfeuer2 132-true-		Handfeuermel	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		1 / 2	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5



Steuergruppe	Name	Beschreibung	Prüf-Quartal	Text
1			<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
2	Ansteuerung1	Text1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Ereignis1
3	Ansteuerung2	Text2	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis2
4	Ansteuerung3	Text3	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis3
5	Ansteuerung4	Text4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis4
6	Ansteuerung5	Text5	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis5
7	Ansteuerung6	Text6	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis6
8	Ansteuerung7	Text7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis7

In den beiden Tabellen sind zu jedem Prüfling wichtige Informationen wie die zugewiesenen Prüf-Quartale, sowie der aktuelle Prüfstatus hinterlegt und auf einen Blick ersichtlich.

**Wichtiger Hinweis:** Sobald ein Melder bzw. eine Steuerung in der Wartungs-App SMARTRYX M als geprüft markiert wird, springt in der jeweiligen Übersichtstabelle die Ampel ebenfalls auf „● Geprüft“. Dabei ist es in Bezug auf Melder irrelevant, ob diese manuell oder maschinell abgehakt wurden. Diese Anzeige dient nur zur Orientierung und hat nichts damit zu tun, ob ein Abschluss-Prüfbericht vorliegt oder nicht.



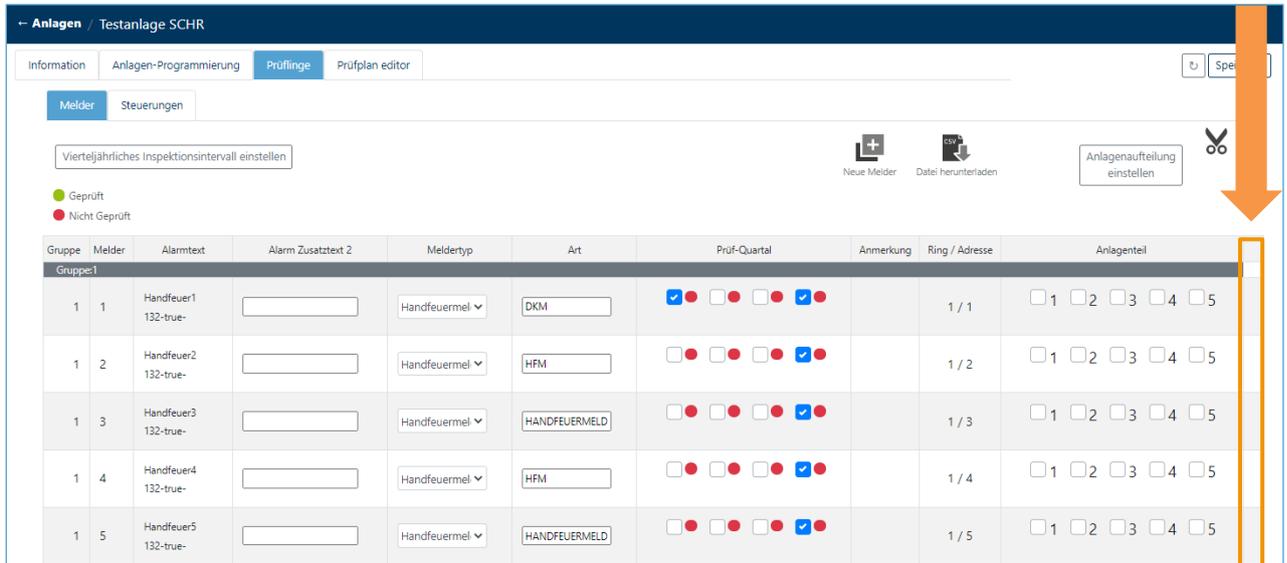
Um sich das Datum der Prüfung anzeigen zu lassen, fahren Sie mit der Maus über den grünen Punkt.

**Bitte beachten:** Für den Fall, dass ein Prüfling im vorgesehenem Prüf-Quartal nicht rechtzeitig geprüft wurde, wird dieser am Ende des Quartals (auf den Tag genau um 23:59 Uhr) in das nächste Quartal geschoben.



### 3.11.3.1 Melder

Die Übersichtstabelle unter dem Reiter „Melder“ enthält alle Melder, die in der zuvor eingelesenen Programmier-Datei der Anlage enthalten waren. Diese Melder erkennen Sie daran, dass der dazugehörige Eintrag am Ende der jeweiligen Zeile keine Löschoption aufweist. Das liegt daran, dass mittels Programmier-Datei importierte Prüflinge nicht einzeln gelöscht werden können.

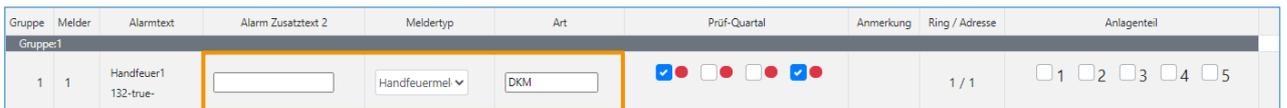


Gruppe	Melder	Alarmtext	Alarm Zusatztext 2	Meldertyp	Art	Prüf-Quartal	Anmerkung	Ring / Adresse	Anlagenteil
Gruppe:1	1	Handfeuer1 132-true-		Handfeuermel	DKM	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 1	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	2	Handfeuer2 132-true-		Handfeuermel	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 2	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	3	Handfeuer3 132-true-		Handfeuermel	HANDFEUELMELD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 3	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	4	Handfeuer4 132-true-		Handfeuermel	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 4	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	5	Handfeuer5 132-true-		Handfeuermel	HANDFEUELMELD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 5	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5

Soll ein solcher Prüfling entfernt werden, muss eine Programmier-Datei hochgeladen und eingelesen werden, die den unerwünschten Prüfling nicht enthält. Näheres dazu entnehmen Sie dem vorangegangenen Kapitel 3.11.2.2.

#### (1) Melder-Informationen bearbeiten

In der Tabelle ist jeder Melder mit den Informationen aufgeführt, die der Programmier-Datei zu entnehmen waren. Es besteht die Möglichkeit, fehlende Informationen in der Tabelle zu ergänzen und bestehende zu ersetzen. Klicken Sie dazu in der entsprechenden Zeile in das jeweilige weiße Feld.



Gruppe	Melder	Alarmtext	Alarm Zusatztext 2	Meldertyp	Art	Prüf-Quartal	Anmerkung	Ring / Adresse	Anlagenteil
Gruppe:1	1	Handfeuer1 132-true-		Handfeuermel	DKM	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 1	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5

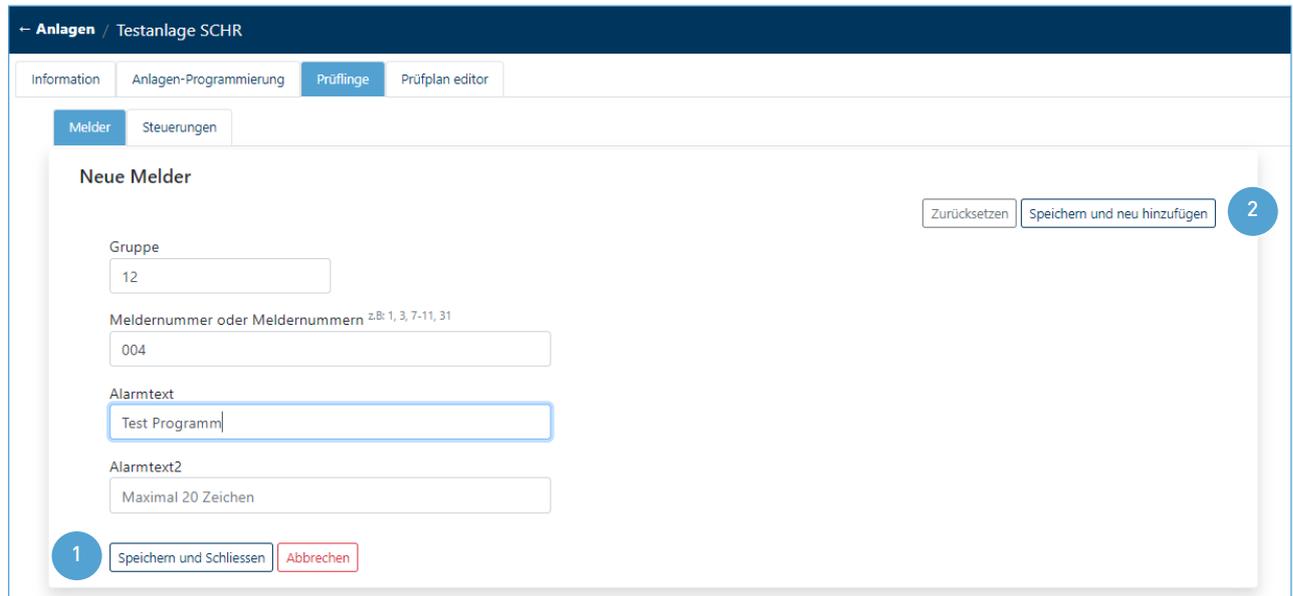
#### (2) Melder manuell hinzufügen

Um einen Melder manuell hinzuzufügen, klicken Sie im Abschnitt „Melder“ auf „Neue Melder“  oben rechts im Bildschirm.



Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster mit der Bezeichnung „Neue Melder“. Dort können Sie verschiedene Angaben wie Gruppenmeldernummer, Meldernummer und Alarmtext zum neuen Melder hinterlegen.

Möchten Sie nur einen Melder hinzufügen, so nutzen Sie die Speicheroption (1) „Speichern und Schließen“. Für den Fall, dass Sie mehrere Melder nacheinander erstellen möchten, verwenden Sie die Speicheroption (2) „Speichern und neu hinzufügen“. Damit wird die zuvor eingetragene Information gespeichert und aus den Feldern entfernt. Das Fenster bleibt dabei weiterhin offen. Sie können das Prozedere beliebig oft wiederholen.



Bei Verwendung der Speicheroption (1) gelangen Sie zurück zur Übersicht Ihrer Melder. Dort sollten nun auch die neu erstellten Melder erscheinen. Die manuell hinzugefügten Melder erkennen Sie daran, dass der dazugehörige Eintrag am Ende der Zeile das Entfernen-Icon  enthält. Mit einem Klick darauf lässt sich der Melder wieder löschen.

Gruppe4									
4	1	Sirene1 132-true-	<input type="text"/>	Sirene	SIRENE	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	4 / 1	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	
4	2	Sirene1 132-true-	<input type="text"/>	Sirene	SIRENE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	4 / 2	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	
4	3	Sirene1 132-true-	<input type="text"/>	Sirene	SIRENE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4 / 3	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	
Gruppe5									
5	1	Steuermodul 132-true-	<input type="text"/>	Steuerungsmo	STEUER	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	5 / 1	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	
5	2	Steuermodul 132-true-	<input type="text"/>	Steuerungsmo	ANSTEUER	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	5 / 2	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	
Gruppe12									
12	4	Test Programm Manually132-true-	<input type="text"/>	-		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	0 / 0	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5	

### (3) Prüfintervall zuweisen

Sobald eine Programmier-Datei mit Meldern erstmalig hochgeladen und eingelesen wird, werden die Melder automatisch dem Prüf-Quartal zugewiesen, welches zu diesem Zeitpunkt aktuell ist. Werden die Melder beispielweise am Anfang eines Jahres hochgeladen, so werden diese dem 1. Prüf-Quartal zugeordnet.

**Bitte beachten:** In der Wartungs-App SMARTRYX M werden im Prüfplan unter Melder und Steuerungen nur die Prüflinge angezeigt, die dem aktuellen Prüf-Quartal zugewiesen sind. Sollte Sie also Ihre Prüflinge manuell zum 2. Quartal zugewiesen haben, obwohl zu diesem Zeitpunkt bereits das dritte Quartal (z.B. September) angebrochen ist, werden Ihnen diese nicht in der SMARTRYX M App angezeigt.

Um diese Zuordnung zu ändern, stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

**Option (1)** Automatisches Einstellen eines vierteljährlichen Prüfintervalls für alle Melder

**Option (2)** Manuelles Einstellen eines individuellen Prüfintervalls pro Melder

Mittels **Option (1)** können Sie allen Meldern gleichzeitig ein oder mehrere Prüf-Quartale zuweisen. Zudem besteht die Möglichkeit, alle Melder automatisch auf vier Quartale zu verteilen.

Klicken Sie dazu auf „Vierteljährliches Inspektionsintervall einstellen“.



Daraufhin werden folgende Auswahlmöglichkeiten angezeigt: AUTO, Q1, Q2, Q3 und Q4



Möchten Sie, dass Ihre Melder gleichmäßig auf das Jahr aufgeteilt werden, so setzen Sie bei der ersten Option „auto“ einen Haken und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Button „Anwenden“. Die Anzahl der berücksichtigten Quartale, hängt davon ab, in welchem Quartal des Jahres Sie die Aufteilung vornehmen. Geschieht dies beispielweise im ersten Quartal, so werden die Melder auf insgesamt vier Quartale aufgeteilt.

Gruppe	Melder	Alarmtext	Alarm Zusatzzeit 2	Meldertyp	Art	Prüf-Quartal	Anmerkung	Ring / Adresse	Anlagenteil
Gruppen1									
1	1	Handfeuer1 132-true-		Handfeuerme	DKM	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1/1	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	2	Handfeuer2 132-true-		Handfeuerme	HFM	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1/2	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	3	Handfeuer3 132-true-		Handfeuerme	HANDFEUERMELD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1/3	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	4	Handfeuer4 132-true-		Handfeuerme	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1/4	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	5	Handfeuer5 132-true-		Handfeuerme	HANDFEUERMELD	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1/5	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	6	Handfeuer6 132-true-		Handfeuerme	DKM	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1/6	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	7	Handfeuer7 132-true-		Handfeuerme	DKM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1/7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	8	Handfeuer8 132-true-		Handfeuerme	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1/8	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5

Möchten Sie Ihre Melder einem oder mehreren bestimmten Prüf-Quartalen zuordnen, dann setzen Sie einen Haken bei jedem der gewünschten Quartale und klicken Sie auf „Anwenden“.



Wählen Sie beispielweise nur das vierte Quartal, so wird bei all Ihren Meldern im vierten Prüf-Quartal automatisch ein Häkchen gesetzt.

Gruppe	Melder	Alarmtext	Alarm Zusatztext 2	Meldertyp	Art	Prüf-Quartal	Anmerkung	Ring / Adresse	Anlagenteil
Gruppe 1									
1	1	Handfeuer1 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	DKM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 1	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	2	Handfeuer2 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 2	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	3	Handfeuer3 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HANDEFEUERWELD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 3	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	4	Handfeuer4 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 4	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	5	Handfeuer5 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HANDEFEUERWELD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 5	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	6	Handfeuer6 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	DKM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 6	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	7	Handfeuer7 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	DKM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	8	Handfeuer8 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 8	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5

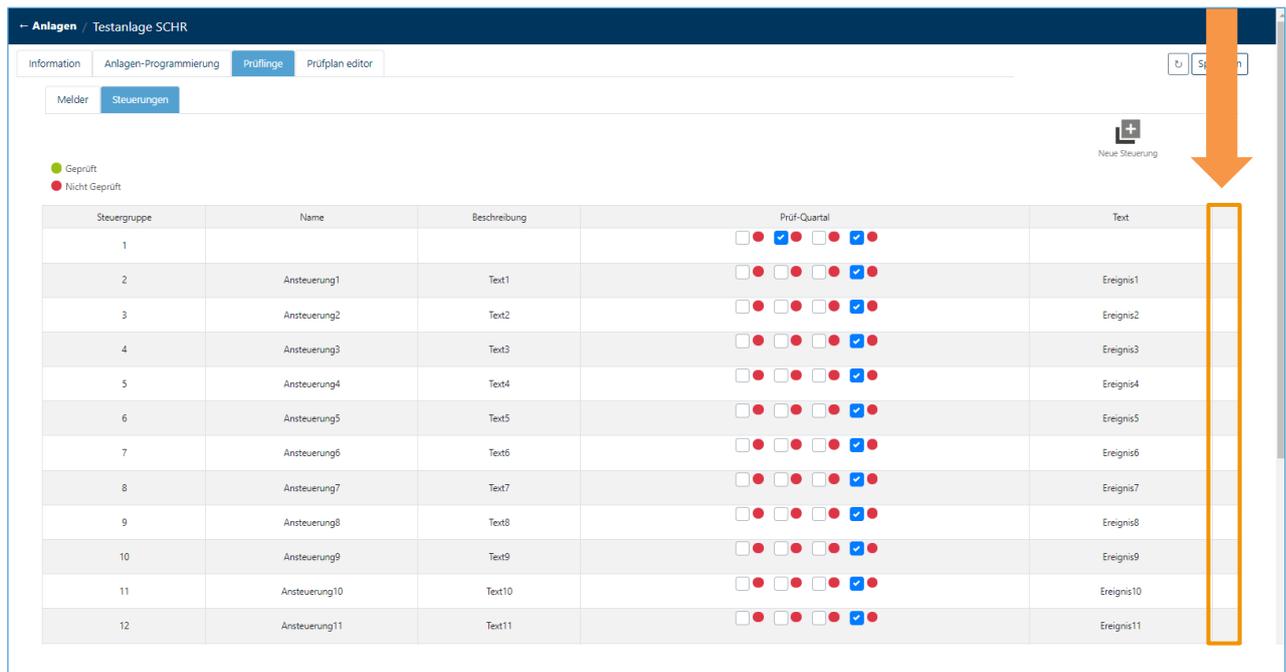
Mittels **Option (2)** können Sie hingegen jedem einzelnen Melder manuell einen oder mehrere Prüf-Quartale zuweisen. Setzen Sie dazu in der jeweiligen Zeile in der Spalte „Prüf-Quartal“ einfach die entsprechenden Haken und speichern Sie Ihre Auswahl mit dem Speicher-Button oben rechts im Bildschirm.

Gruppe	Melder	Alarmtext	Alarm Zusatztext 2	Meldertyp	Art	Prüf-Quartal	Anmerkung	Ring / Adresse	Anlagenteil
Gruppe 1									
1	1	Handfeuer1 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	DKM	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		1 / 1	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	2	Handfeuer2 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		1 / 2	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	3	Handfeuer3 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HANDEFEUERWELD	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		1 / 3	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	4	Handfeuer4 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		1 / 4	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	5	Handfeuer5 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HANDEFEUERWELD	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		1 / 5	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	6	Handfeuer6 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	DKM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		1 / 6	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	7	Handfeuer7 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	DKM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		1 / 7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
1	8	Handfeuer8 132-true-	<input type="text"/>	Handfeuerme	HFM	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		1 / 8	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5



### 3.11.3.2 Steuerungen

Die Übersichtstabelle unter dem Reiter „Steuerungen“ enthält alle Steuerungen, die in der zuvor eingelesenen Programmier-Datei der Anlage enthalten waren. Diese Steuerungen erkennen Sie daran, dass der dazugehörige Eintrag am Ende der jeweiligen Zeile keine Löschoption aufweist. Das liegt daran, dass mittels Programmier-Datei importierte Prüflinge nicht einzeln gelöscht werden können. Soll ein solcher Prüfling entfernt werden, muss eine Programmier-Datei hochgeladen und eingelesen werden, die den unerwünschten Prüfling nicht enthält. Näheres dazu entnehmen Sie dem vorangegangenen Kapitel 3.11.2.2.



Steuergruppe	Name	Beschreibung	Prüf-Quartal	Text
1			<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ansteuerung1	Text1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis1
3	Ansteuerung2	Text2	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Ereignis2
4	Ansteuerung3	Text3	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis3
5	Ansteuerung4	Text4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis4
6	Ansteuerung5	Text5	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis5
7	Ansteuerung6	Text6	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis6
8	Ansteuerung7	Text7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis7
9	Ansteuerung8	Text8	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis8
10	Ansteuerung9	Text9	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis9
11	Ansteuerung10	Text10	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis10
12	Ansteuerung11	Text11	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis11

In der Tabelle ist jede Steuerung mit den Informationen aufgeführt, die der Programmier-Datei zu entnehmen waren. Die Information ist nicht editierbar und kann nur mittels neuer Programmier-Datei geändert werden.

#### (1) Steuerungen manuell hinzufügen

Um eine Steuerung manuell hinzuzufügen, klicken Sie im Abschnitt „Steuerungen“ auf „Neue Steuerung“  oben rechts im Bildschirm.



Daraufhin öffnet sich ein neues Arbeitsfenster mit der Bezeichnung „Neue Steuerung“. Dort können Sie verschiedene Angaben wie die Steuergruppennummer und Beschreibung zur neuen Steuerung hinterlegen.

Möchten Sie nur eine Steuerung hinzufügen, so nutzen Sie die Speicheroption (1) „Speichern und Schließen“. Für den Fall, dass Sie mehrere Steuerungen nacheinander erstellen möchten, verwenden Sie die Speicheroption (2) „Speichern und neu hinzufügen“.

← Anlagen / Testanlage SCHR

Information Anlagen-Programmierung **Prüflinge** Prüfplan editor

Melder Steuerungen

**Neue Steuerung**

Zurücksetzen Speichern und neu hinzufügen 2

Steuergruppe  
33

Name  
Test-Steuerung

Beschreibung  
Test

Text  
Test-Ereignis

1 Speichern und Schließen Abbrechen

Damit wird die zuvor eingetragene Information gespeichert und aus den Feldern entfernt. Das Fenster bleibt dabei weiterhin offen. Sie können das Prozedere beliebig oft wiederholen.

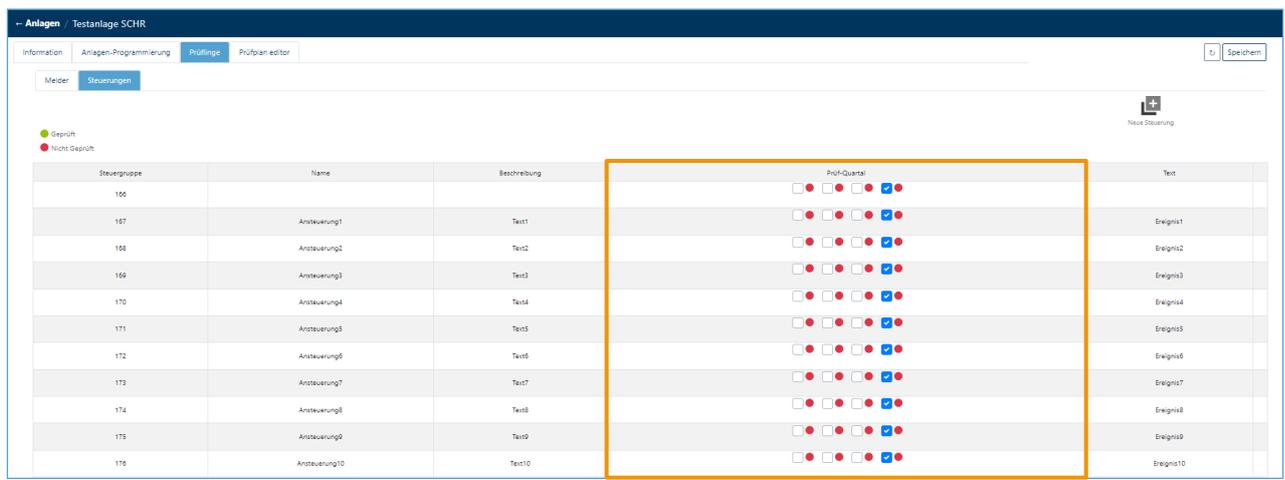
Bei Verwendung der Speicheroption (1) gelangen Sie zurück zur Übersicht Ihrer Steuerungen. Dort sollten nun auch die neu erstellten Steuerungen erscheinen. Die manuell hinzugefügten Steuerungen erkennen Sie daran, dass der dazugehörige Eintrag am Ende der Zeile das Löschen-Icon  enthält. Mit einem Klick darauf lässt sich der Melder wieder löschen.

22	Ansteuerung21	Text21	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis21
23	Ansteuerung22	Text22	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis22
24	Ansteuerung23	Text23	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis23
25	Ansteuerung24	Text24	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ereignis24
33	Test-Steuerung	Test	<input type="checkbox"/>	Test-Ereignis 

## [2] Prüflintervall zuweisen

Sobald eine Programmier-Datei mit Steuerungen erstmalig hochgeladen und eingelesen wird, werden die Steuerungen automatisch dem Prüf-Quartal zugewiesen, welches zu diesem Zeitpunkt aktuell ist. Werden die Steuerungen beispielweise am Anfang eines Jahres hochgeladen, so werden diese dem 1. Prüf-Quartal zugeordnet.

Diese Zuordnung lässt sich manuell ändern, indem Sie im Abschnitt „Steuerungen“ in der Übersichtstabelle die gewünschten Prüf-Quartale pro Steuerung eintragen und diese Änderungen mit dem Speichern-Button oben rechts im Bildschirm speichern.



Steuergruppe	Name	Beschreibung	Prüf-Quartal	Text
166			<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	
167	Ansteuerung1	Text1	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis1
168	Ansteuerung2	Text2	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis2
169	Ansteuerung3	Text3	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis3
170	Ansteuerung4	Text4	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis4
171	Ansteuerung5	Text5	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis5
172	Ansteuerung6	Text6	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis6
173	Ansteuerung7	Text7	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis7
174	Ansteuerung8	Text8	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis8
175	Ansteuerung9	Text9	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis9
176	Ansteuerung10	Text10	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Ereignis10

### 3.11.4 Anpassung des allgemeinen Prüfplan-Abschnitts

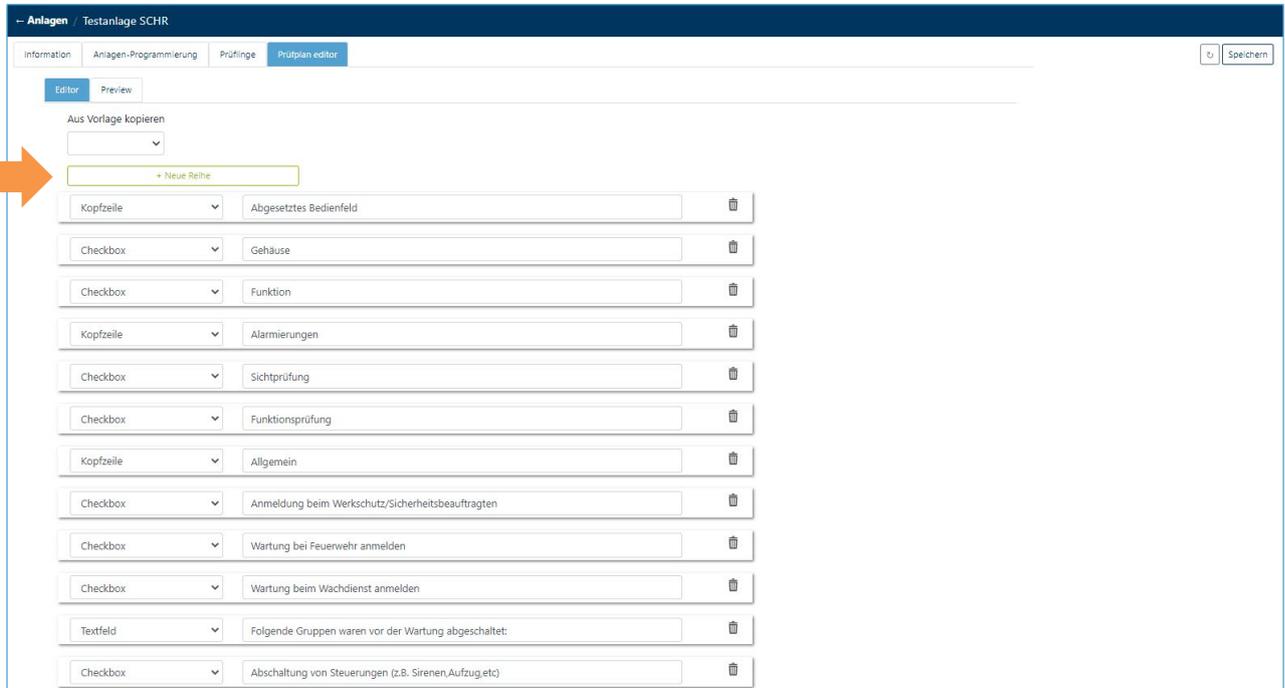
Öffnen Sie die gewünschte Anlage und rufen Sie dort den Reiter „Prüfplan-Editor“ auf.



Wählen Sie nun im vorausgewählten Bereich „Editor“ eine für Ihre Anlage passende Prüfplan-Vorlage aus. Welche Vorlagen hier verfügbar sind, hängt von den Vorlagen ab, die unter dem Menüpunkt „Unternehmen“ im Reiter „Prüfplan-Templates“ zuvor hinterlegt wurden. Näheres zum Thema „Prüfplan-Templates“ entnehmen Sie dem Kapitel 3.3.3.

Sobald Sie eine Vorlage ausgewählt haben, wird das editierbare Template geladen.

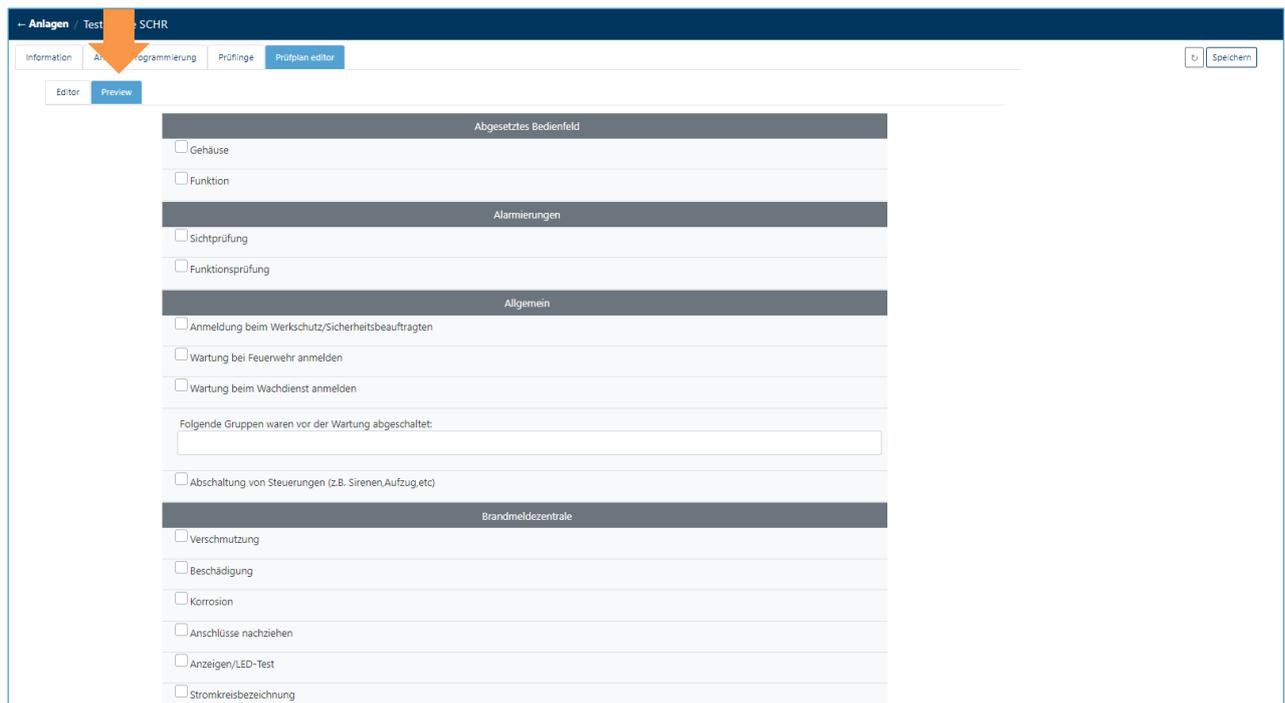
Mit einem Klick auf  können Sie einzelne Prüfpunkte hinzufügen. Mit dem Entfernen-Icon  lassen sich überflüssige Prüfpunkte einfach wieder löschen.



The screenshot shows the 'Prüfplan editor' interface for 'Testanlage SCHR'. It features a list of test points, each with a dropdown menu for the category and a text input field for the description. An orange arrow points to the '+ Neue Reihe' button, which is used to add new test points. The test points listed include: Abgesetztes Bedienfeld, Gehäuse, Funktion, Alarmierungen, Sichtprüfung, Funktionsprüfung, Allgemein, Anmeldung beim Werkschutz/Sicherheitsbeauftragten, and Wartung bei Feuerwehr anmelden. There are also checkboxes for 'Folgende Gruppen waren vor der Wartung abgeschaltet:' and 'Abschaltung von Steuerungen (z.B. Sirenen,Aufzug,etc)'. A 'Speichern' button is visible in the top right corner.

**Bitte beachten:** Vergessen Sie nicht Ihre neue Vorlage zu benennen und diese zu speichern!

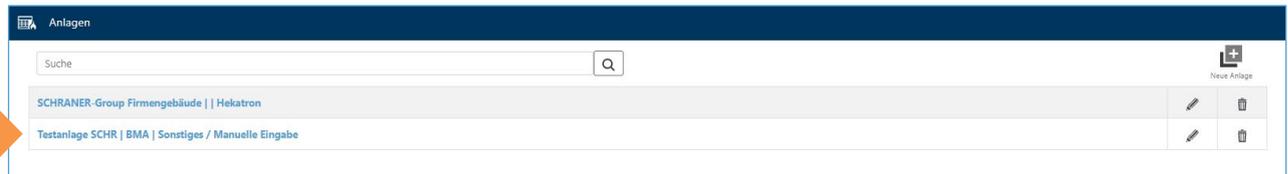
Um Ihre Arbeit zu überprüfen, können Sie sich das Template jederzeit in der Vorschau anzeigen lassen. Klicken Sie dazu einfach auf den Reiter „Preview“.



The screenshot shows the 'Preview' view of the test plan editor. The interface displays the test points as a list of checkboxes under various category headers: 'Abgesetztes Bedienfeld', 'Alarmierungen', 'Allgemein', and 'Brandmeldezentrale'. The 'Preview' tab is selected, and the 'Speichern' button is visible in the top right corner.

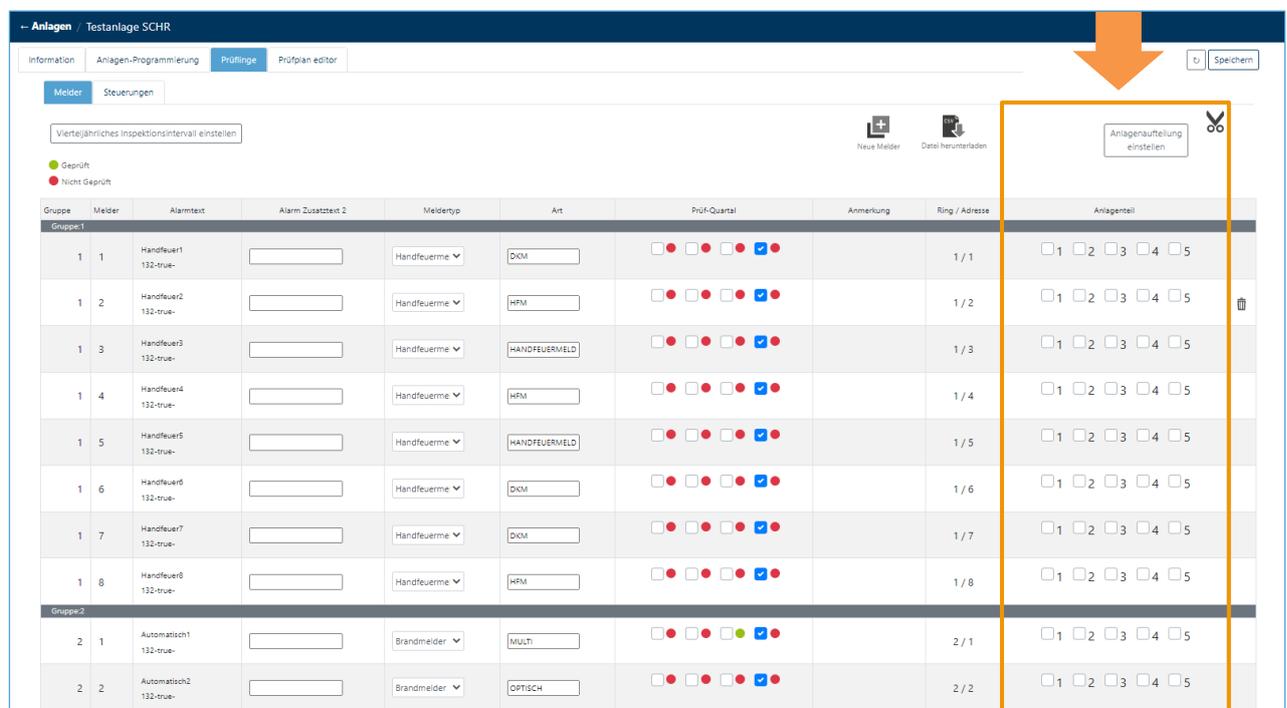
### 3.11.5 Zerlegen der Anlage in mehrere Teile

Um die Wartungs-Arbeit an einer großen Anlage auf mehrere Techniker zu verteilen, kann ein Anlage entsprechend zerstückelt werden. Öffnen Sie dazu über das Arbeitsmodul „Anlagen“ die Anlage, die aufgeteilt werden soll.



#### 3.11.5.1 Automatische und manuelle Aufteilung einer Anlage

Rufen Sie nun den Reiter „Prüflinge“ auf und bleiben Sie im Abschnitt „Melder“.

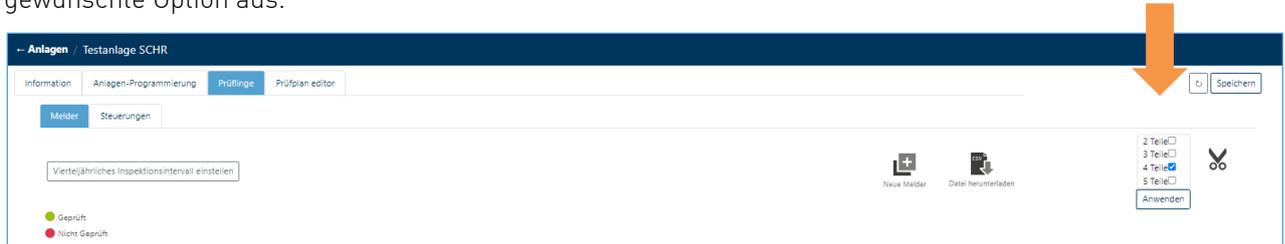


In der vorletzten Spalte der Melder-Gesamtübersicht stehen Ihnen zu Anlagen-Aufteilung zwei Optionen zur Verfügung:

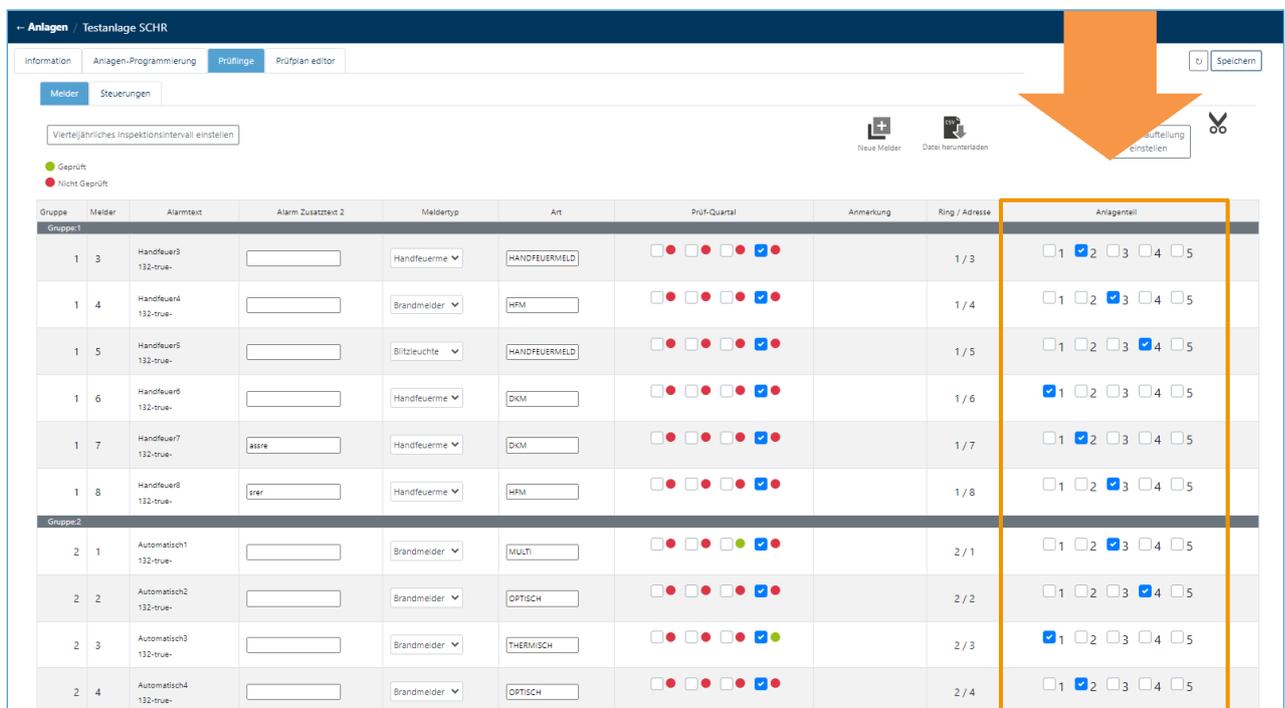
**Option (1)** Automatisches Aufteilen einer Anlage

**Option (2)** Manuelles Aufteilen einer Anlage

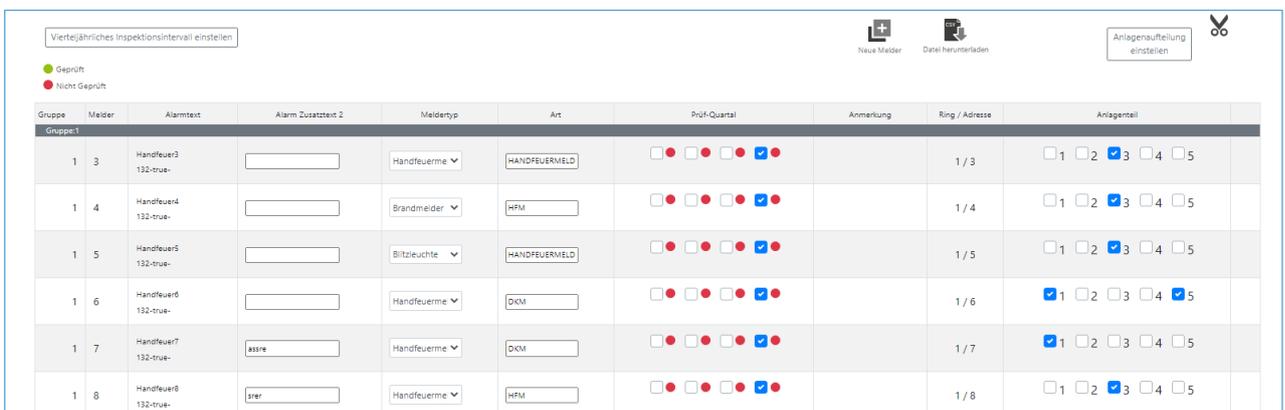
Mithilfe von **Option (1)** lässt sich eine Anlage auf maximal 5 Teile automatisch aufteilen. Klicken Sie dazu auf „Anlagenaufteilung einstellen“ oben rechts im Bildschirm neben dem Scheren-Icon ✂ und wählen die gewünschte Option aus.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Button „Anwenden“. Daraufhin werden die Melder der gewählten Option entsprechend automatisch aufgeteilt. Um die Aufteilung zu übernehmen, klicken Sie auf das Scheren-Icon ✂

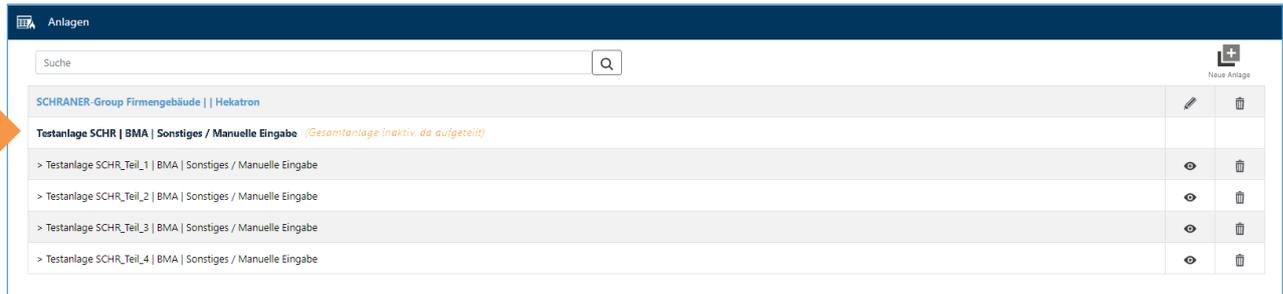


Mithilfe von **Option (2)** lässt sich eine Anlage auf maximal 5 Teile manuell aufteilen. Wählen Sie dazu in der Spalte „Anlagenteil“ zu jeder Zeile eine Option und klicken Sie dann auf das Scheren-Icon ✂.



Bei beiden Optionen öffnet sich nach der Aufteilung mit dem Scheren-Icon ✂ automatisch ein neuer Tab. Bitte schließen Sie diesen und rufen Sie das Arbeitsmodul „Anlagen“ neu auf.

Unabhängig von der angewandten Option sollte der Eintrag Ihrer ursprünglichen Anlage in der Übersichtstabelle nun schwarz sein und nicht mehr geöffnet oder editiert werden können. Stattdessen befinden sich darunter nun die von Ihnen eingestellten Anlagenteile. Diese können geöffnet und gelöscht, jedoch nicht bearbeitet werden.



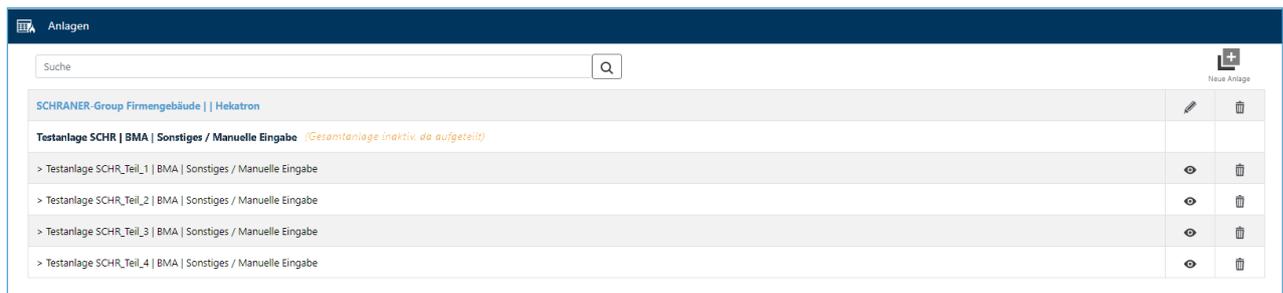
Anlagen		Suche	Neue Anlage
SCHRANER-Group Firmengebäude     Hekatron			
Testanlage SCHR   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe	(Gesamtanlage inaktiv, da aufgeteilt)		
> Testanlage SCHR_Teil_1   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe		👁	🗑
> Testanlage SCHR_Teil_2   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe		👁	🗑
> Testanlage SCHR_Teil_3   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe		👁	🗑
> Testanlage SCHR_Teil_4   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe		👁	🗑

**Bitte beachten:** Nach Aufteilung der Anlage müssen die einzelnen Anlagenteile den jeweils zuständigen Technikern zugewiesen werden. Sind die Techniker bereits dem entsprechenden Projekt zugeordnet, kann die Zuweisung über das Arbeitsmodul „Benutzer“ erfolgen. Wenn dem nicht so ist, muss die Anlagen-Zuweisung über die Benutzerverwaltung durchgeführt werden.

### 3.11.5.2 Besonderheiten einer aufgeteilten Anlage

(1) Die ursprüngliche Anlage wird im Arbeitsmodul „Anlage“ deaktiviert

Sobald eine Anlage aufgeteilt ist, wird die Zuweisung zur ursprünglichen Anlage bei allen Benutzern automatisch aufgelöst. Auf diese Weise wird die Anlage deaktiviert und erscheint somit in der Übersichtstabelle des Arbeitsmoduls „Anlagen“ mit dem Hinweis „Gesamtanlage inaktiv, da aufgeteilt“. Die ursprüngliche Anlage kann somit weder geöffnet, editiert noch gelöscht werden.



Anlagen		Suche	Neue Anlage
SCHRANER-Group Firmengebäude     Hekatron			
Testanlage SCHR   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe	(Gesamtanlage inaktiv, da aufgeteilt)		
> Testanlage SCHR_Teil_1   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe		👁	🗑
> Testanlage SCHR_Teil_2   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe		👁	🗑
> Testanlage SCHR_Teil_3   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe		👁	🗑
> Testanlage SCHR_Teil_4   BMA   Sonstiges / Manuelle Eingabe		👁	🗑

**Wichtiger Hinweis:** In der Wartungs-App SMARTRYX M sind nach Aufteilung einer Anlage ebenso nur noch die Prüfpläne zu den einzelnen Anlagenteilen abrufbar.

(2) Anlagenaufteilung wirkt sich auf die Laufkarten aus

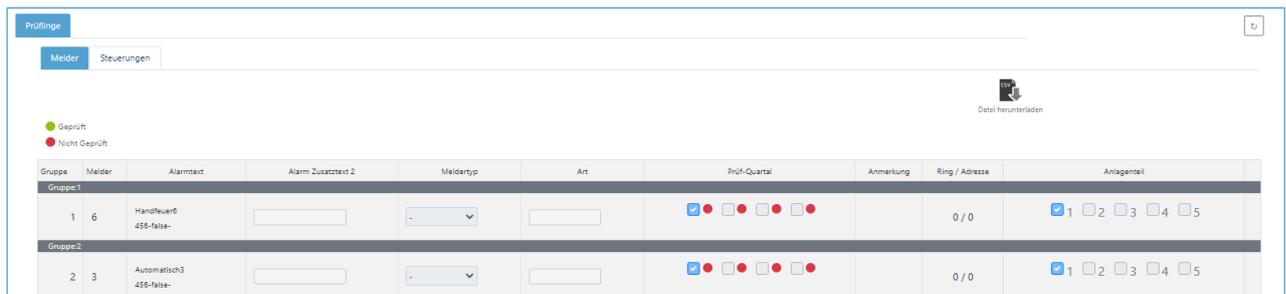
Damit Laufkarten, die für den jeweiligen Anlagenteil relevant sind, in der Wartungs-App SMARTRYX M richtig ausgespielt werden, müssen diese zwingend in einem separaten Ordner liegen. Aus diesem Grund werden alle Laufkarten, die im Arbeitsmodul „Laufkarten“ im jeweiligen Ordner lagern der Anlagenaufteilung entsprechend auf Unterordner aufgeteilt.

**Wichtiger Hinweis:** Pflegen Sie die Laufkarten weiterhin im Laufkarten-Ordner der Gesamtanlagen. Wie die Änderungen übernommen werden können, entnehmen Sie dem Aufzählungspunkt (5).



### (3) Anlagenteile haben einen beschränkten Arbeitsbereich

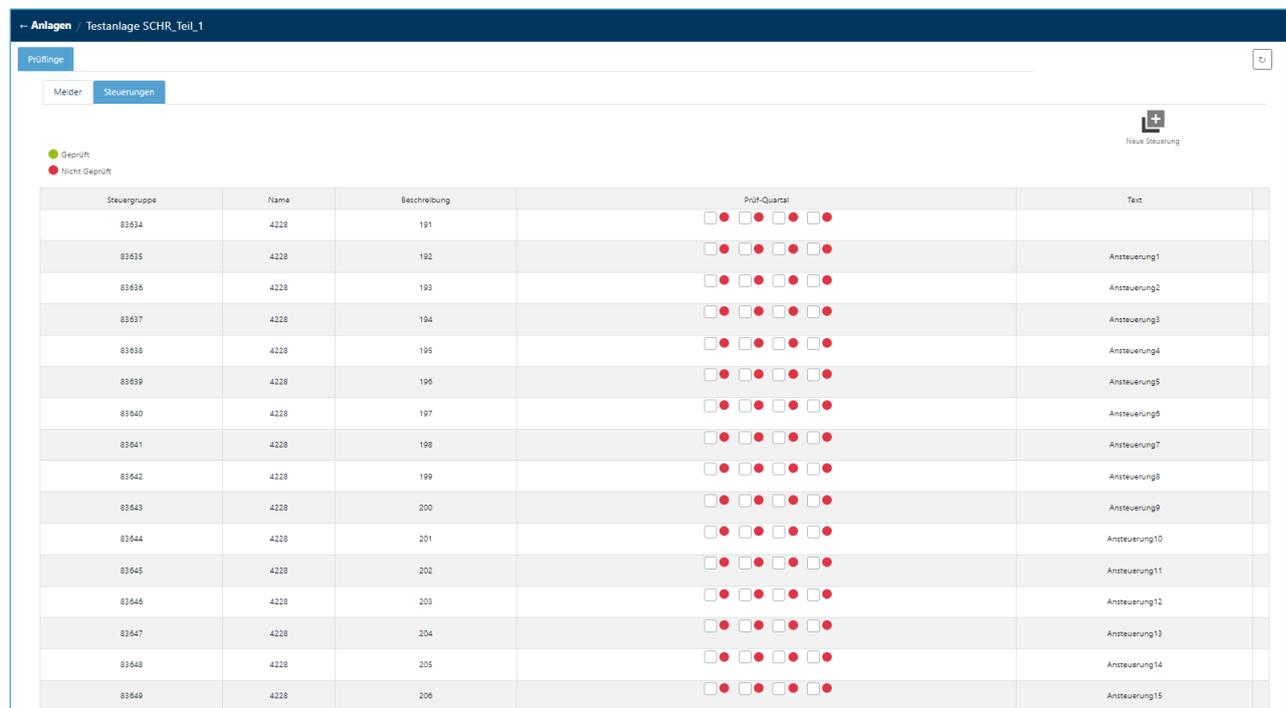
Mit einem Klick auf den Eintrag des jeweiligen Anlagenteils, lassen sich diese über die Einstiegsseite des Arbeitsmoduls „Anlagen“ öffnen. Der Arbeitsbereich in einem Anlagenteil beschränkt sich dabei auf den Abschnitt „Prüflinge“. Zudem besteht für den Bereich „Melder“ ausschließlich das Leserecht. Die dort hinterlegten Informationen können somit zwar eingesehen, jedoch nicht geändert werden.



Gruppe	Melder	Alarmtext	Alarm Zusatzzeit 2	Meldertyp	Art	Prüf-Quartal	Anmerkung	Ring / Adresse	Anlagenteil
Gruppe:1	1 6	Handfeuer6 455-false-		-		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		0 / 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
Gruppe:2	2 3	Automatisch3 455-false-		-		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		0 / 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5

**Wichtiger Hinweis:** Obwohl die Einstellung der Prüfintervalle und der Prüfstatus der Melder vererbt werden, kann es doch zu Überschreibungen kommen. Deshalb sollte die Aufteilung einer Anlage zu Beginn eines Prüfungsjahres erfolgen.

Der Bereich „Steuerungen“ ist dagegen in jedem Anlagenteil identisch und editierbar. Dort werden alle für die Gesamtanlage verfügbaren Steuerungen aufgeführt. Auf diese Weise können Steuerungen von jedem Techniker, der mindestens einem Teil einer Anlage zugewiesen ist, geprüft und verwaltet werden.



Steuergruppe	Name	Beschreibung	Prüf-Quartal	Text
83634	4228	191	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
83635	4228	192	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung1
83636	4228	193	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung2
83637	4228	194	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung3
83638	4228	195	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung4
83639	4228	196	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung5
83640	4228	197	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung6
83641	4228	198	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung7
83642	4228	199	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung8
83643	4228	200	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung9
83644	4228	201	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung10
83645	4228	202	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung11
83646	4228	203	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung12
83647	4228	204	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung13
83648	4228	205	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung14
83649	4228	206	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ansteuerung15

### (4) Der allgemeine Prüfplan-Abschnitt wird dem ersten Anlagenteil zugewiesen

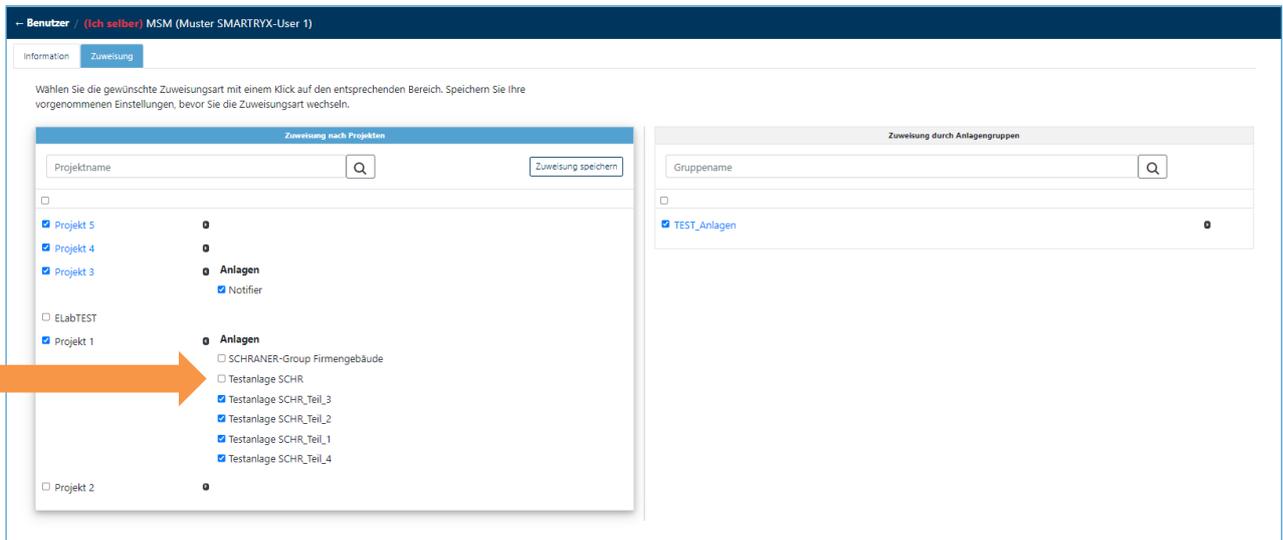
In der Wartungs-App SMARTRYX M erscheint der allgemeine Prüfplan-Abschnitt nur noch beim ersten Teil der aufgesplitteten Anlage. Die restlichen Anlagenteile enthalten dann nur noch die Abschnitte „Melder“ und „Steuerungen“.

**[5]** Aktualisierungen der Anlagen-Programmierung und der Prüfintervalleinstellungen werden in der inaktiven Gesamtanlage vorgenommen

Da der Arbeitsbereich eines Anlagenteils auf einige wenige Funktionen beschränkt ist, müssen Änderungen, die die Anlagen-Programmierung, die eingestellten Prüfintervalle der Melder oder den allgemeinen Prüfplan-Abschnitt betreffen, in der inaktiven Gesamtanlage vorgenommen werden.

Dazu ist es nötig, die entsprechende Anlage über die Benutzerverwaltung demjenigen Benutzer zuzuweisen, der diese Aufgabe übernehmen soll.

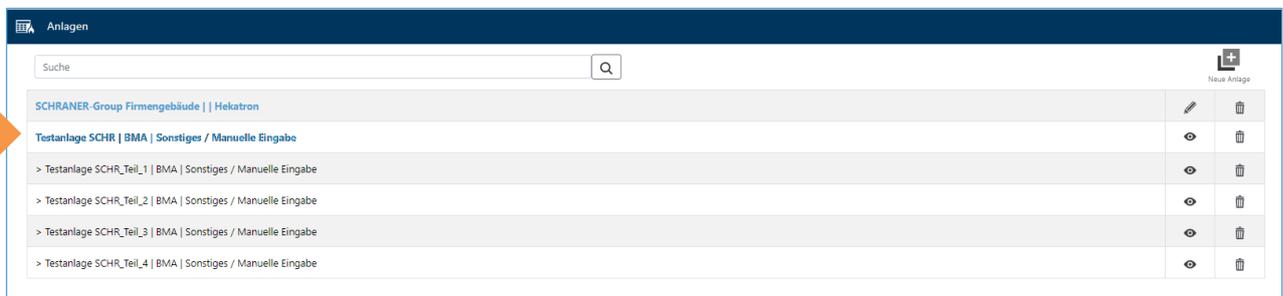
**Wichtiger Hinweis:** Für solch eine Wiederzuweisung haben nur die Benutzerrollen „SMARTYX-Admin“ und „Wartungs-Admin“ die notwendigen Berechtigungen.



The screenshot shows the user assignment interface for a user named 'MSM (Muster SMARTYX-User 1)'. It features two main panels for assignment: 'Zuweisung nach Projekten' (Assignment by Project) and 'Zuweisung durch Anlagengruppen' (Assignment by Plant Groups). The left panel is expanded to show a tree view under 'Projekt 1', with an orange arrow pointing to the 'Anlagen' (Plants) section, which includes sub-items like 'SCHRANER-Group Firmengebäude' and 'Testanlage SCHR'.

Erst, wenn die Zuweisung aktiv ist, erscheint die bis dato inaktive Gesamtanlage dem zugewiesenen Benutzer in der Übersichtstabelle des Arbeitsmoduls „Anlagen“ als editierbarer Eintrag.

Nachdem die Änderungen vorgenommen worden sind, muss die Anlage mit einem Klick auf das Schere-Icon ✂ wiederholt aufgeteilt werden. Dabei wird die ursprüngliche Aufteilung übernommen und die Änderungen in die einzelnen Anlagenteile reingeschrieben. Sobald der Prozess abgeschlossen ist, wird die ursprüngliche Gesamtanlage wieder deaktiviert und die vorübergehende Zuweisung zum Benutzer, der die Änderungen durchgeführt hat, aufgelöst.



The screenshot shows the 'Anlagen' overview table. It includes a search bar and a 'Neue Anlage' button. The table lists several plant components, with 'Testanlage SCHR' highlighted in blue. An orange arrow points to this entry.

**Bitte beachten:** Sollte während der Änderungsarbeit an der Gesamtanlage die Aufteilung der Anlage angepasst worden sein, so wird die bisherige Aufteilung überschrieben.

## 3.12 Prüfberichte: Zwischen- und Abschlussberichte

Im Arbeitsmodul „Prüfberichte“ des Wartungsmanagers werden alle Berichte abgelegt, die bei der Wartungsarbeit innerhalb eines Projekts mit der Wartungs-App SMARTRYX M generiert werden. Die Übersichtstabelle auf der Einstiegsseite des Moduls enthält den Status des Berichts, den Namen, den ausführenden Techniker, die Anzahl der geprüften Melder und das Startdatum ggfs. Enddatum der entsprechenden Wartung.

Status	Name	Techniker	Melder	Zwischenberichte	Datum	Projekt
In Bearbeitung	2021.4.1013-24 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	4	1	13 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1006-23 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	8		6 Oct 2021 - 6 Oct 2021	Projekt 1
In Bearbeitung	2021.4.1026-3 Testanlage	Muster Errichter	2	1	26 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1026-4 EsserFX	Muster Wartungs-App-User	124		26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1026-3 EsserFX	Muster Errichter			26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1
Genehmigt	2021.4.1026-2 Testanlage	Muster Wartungs-App-User	1		26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1
Entfernt	2021.4.1025-2 EsserFX	Muster Wartungs-App-User	46		25 Oct 2021 - 25 Oct 2021	Projekt 1
Entfernt	2021.4.1025-1 EsserFX	Muster Wartungs-App-User			25 Oct 2021 - 25 Oct 2021	Projekt 1
Entfernt	2021.4.1025-1 Testanlage	Muster Wartungs-App-User	3		25 Oct 2021 - 25 Oct 2021	Projekt 1

### 3.12.1 Bedeutung der verschiedenen Status

#### 3.12.1.1 Status „In Bearbeitung“

Sobald eine Wartung mit der Wartungs-App SMARTRYX M gestartet wird, erscheint auf der Einstiegsseite des Moduls „Prüfberichte“ ein Eintrag zu dieser Aktivität. Solch ein Eintrag hat den Status „In Bearbeitung“. Somit ist ein neuer Prüfberichteintrag gleichbedeutend mit dem Beginn einer neuen Wartung.

Status	Name	Techniker	Melder	Zwischenberichte	Datum	Projekt
In Bearbeitung	2021.4.1013-24 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	4	1	13 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1006-23 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	8		6 Oct 2021 - 6 Oct 2021	Projekt 1
In Bearbeitung	2021.4.1026-3 Testanlage	Muster Errichter	2	1	26 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1026-4 EsserFX	Muster Wartungs-App-User	124		26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1

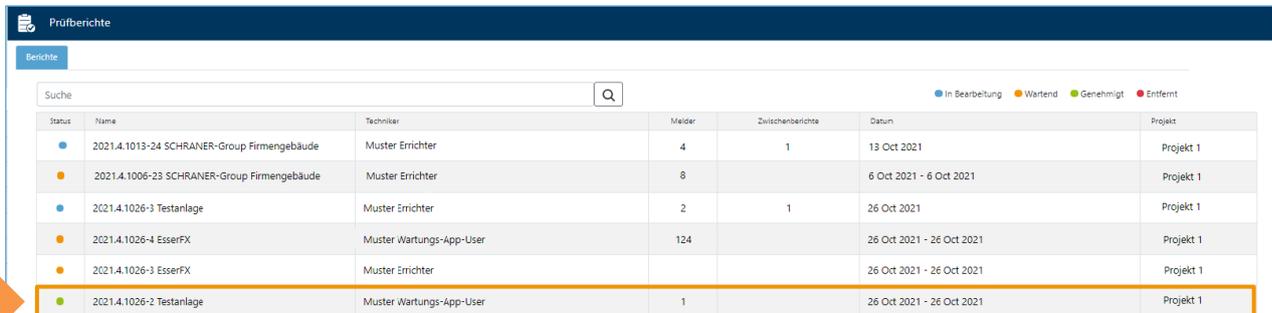
#### 3.12.1.2 Status „Wartend“

Sobald eine Wartung mit der Wartungs-App SMARTRYX M abgeschlossen wird, ändert sich der Status des jeweiligen Eintrags in der Übersichtstabelle von „In Bearbeitung“ in „Wartend“. Zudem wird das Startdatum der Wartung um das Enddatum ergänzt. Der Status „Wartend“ gilt als Hinweis darauf, dass der Abschlussprüfbericht für ein Quartal zur Ansicht bereitliegt und eventuell einer internen Genehmigung durch den Projektleiter (i.d.R. Wartungs-Admin) bedarf.

Status	Name	Techniker	Melder	Zwischenberichte	Datum	Projekt
In Bearbeitung	2021.4.1013-24 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	4	1	13 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1006-23 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	8		6 Oct 2021 - 6 Oct 2021	Projekt 1
In Bearbeitung	2021.4.1026-3 Testanlage	Muster Errichter	2	1	26 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1026-4 EsserFX	Muster Wartungs-App-User	124		26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1026-3 EsserFX	Muster Errichter			26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1
Genehmigt	2021.4.1026-2 Testanlage	Muster Wartungs-App-User	1		26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1

### 3.12.1.3 Status „Genehmigt“

Der Status „Genehmigt“ bedeutet, dass der Abschlussbericht von einem Projektleiter (i.d.R. Wartungs-Admin) angesehen und als erledigt gekennzeichnet wurde.



Status	Name	Techniker	Melder	Zwischenberichte	Datum	Projekt
<span style="color: blue;">●</span>	2021.4.1013-24 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	4	1	13 Oct 2021	Projekt 1
<span style="color: orange;">●</span>	2021.4.1006-23 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	8		6 Oct 2021 - 6 Oct 2021	Projekt 1
<span style="color: blue;">●</span>	2021.4.1026-3 Testanlage	Muster Errichter	2	1	26 Oct 2021	Projekt 1
<span style="color: orange;">●</span>	2021.4.1026-4 EsserFX	Muster Wartungs-App-User	124		26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1
<span style="color: orange;">●</span>	2021.4.1026-3 EsserFX	Muster Errichter			26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1
<span style="color: green;">●</span>	2021.4.1026-2 Testanlage	Muster Wartungs-App-User	1		26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1

**Wichtiger Hinweis:** Die Genehmigung hat keinen Einfluss auf den automatischen Versand des Prüfberichts an vorab definierte Empfänger. Wurde mindestens ein Empfänger in den Projekteinstellungen oder direkt in der Wartungs-App festgelegt, wird der Prüfbericht sofort nach Abschluss der Wartung automatisch versendet.

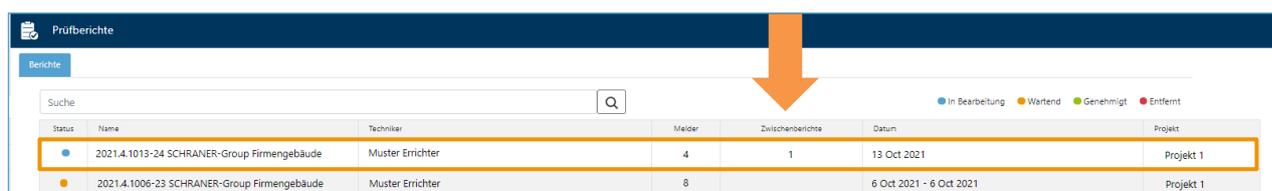
### 3.12.1.4 Status „Entfernt“

Der Status „Entfernt“ zeigt an, dass ein Prüfbericht gelöscht wurde und weder geöffnet noch bearbeitet werden kann.

## 3.12.2 Unterschied zwischen Abschluss- und Zwischenberichten

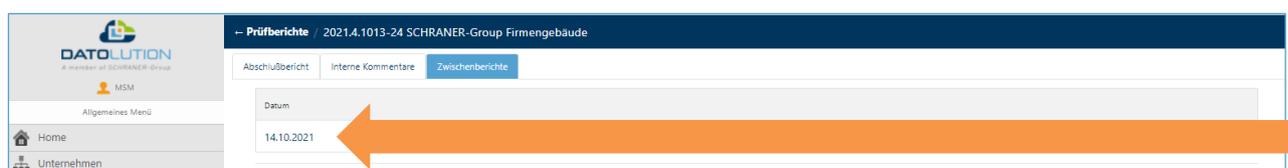
### 3.12.2.1 Zwischenberichte

Ist eine Wartung über einen längeren Zeitraum in Bearbeitung, so wird bei jeder neuen Wartungsaktivität automatisch ein Zwischenbericht erstellt. Dieser steht im Modul „Prüfberichte“ einen Tag nach dem Stattfinden der Aktivität zum Download bereit. Ob zu einer begonnenen Wartung ein Zwischenbericht vorliegt, zeigt der Wert in der Spalte „Zwischenberichte“ in der Übersichtstabelle auf der Einstiegsseite des Moduls.



Status	Name	Techniker	Melder	Zwischenberichte	Datum	Projekt
<span style="color: blue;">●</span>	2021.4.1013-24 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	4	1	13 Oct 2021	Projekt 1
<span style="color: orange;">●</span>	2021.4.1006-23 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	8		6 Oct 2021 - 6 Oct 2021	Projekt 1

Um zum Zwischenbericht zu gelangen, klicken Sie auf einen beliebigen Wert in der entsprechenden Zeile der Übersichtstabelle. Daraufhin öffnet sich ein neuer Bereich mit drei Reitern. Unter dem Reiter „Zwischenberichte“ werden alle automatisch generierten Zwischenberichte abgelegt. Mit einem Klick auf das gewünschte Datum lässt sich ein Zwischenbericht als PDF-Datei herunterladen.



Prüfberichte / 2021.4.1013-24 SCHRANER-Group Firmengebäude		
Abschlussbericht	Interne Kommentare	Zwischenberichte
Datum		
14.10.2021		

Zwischenberichte dienen als eine Art Arbeitsnachweis und geben einem Projektleiter Aufschluss über den Zwischenstand einer Wartung. Bis auf die Überschrift weisen Zwischen- und Abschlussberichte optisch keinerlei Unterschiede auf.

**Wichtiger Hinweis:** Ein Zwischenbericht wird nicht automatisch per E-Mail verschickt und kann auch nicht aus der SMARTRYX-Cloud heraus gesendet werden.

**Bitte beachten:** Wird ein Abschlussbericht gelöscht, so werden auch die dazugehörigen Zwischenberichte unwiderruflich entfernt.

### 3.12.2.2 Abschlussberichte

Sobald eine Wartung in der Wartungs-App SMARTRYX M abgeschlossen wird, wird ein Abschlussbericht generiert und ist im Modul „Prüfberichte“ abrufbar. Ein Abschlussbericht bezieht sich immer auf ein Quartal, sodass am Ende eines Jahres im Projekt vier Abschlussberichte liegen sollten.

**Wichtiger Hinweis:** Als Erstelldatum wird im Prüfbericht Datum verwendet, an dem die Wartung begonnen wurde. Dies ermöglicht, den Prüfplan für beispielsweise 1. Quartal im zweiten oder dritten Quartal abzuschließen – sollte das nötig sein!

Eine Funktion, mit der Quartals-Berichte zu einem Jahresbericht automatisch zusammengefügt werden, existiert derzeit noch nicht, soll jedoch bis Mitte des Jahres 2022 integriert werden.

Ob ein fertiger Abschlussbericht vorliegt, sehen Sie an dem Status eines Berichts in der Übersichtstabelle. Sowohl „Wartend“ als auch „Genehmigt“ zeigt an, dass ein Abschlussbericht hinterlegt ist.

Status	Name	Techniker	Melder	Zwischenberichte	Datum	Projekt
In Bearbeitung	2021.4.1013-24 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	4	1	13 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1006-23 SCHRANER-Group Firmengebäude	Muster Errichter	8		6 Oct 2021 - 6 Oct 2021	Projekt 1
In Bearbeitung	2021.4.1026-3 Testanlage	Muster Errichter	2	1	26 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1026-4 EsserFX	Muster Wartungs-App-User	124		26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1
Wartend	2021.4.1026-3 EsserFX	Muster Errichter			26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1
Genehmigt	2021.4.1026-2 Testanlage	Muster Wartungs-App-User	1		26 Oct 2021 - 26 Oct 2021	Projekt 1

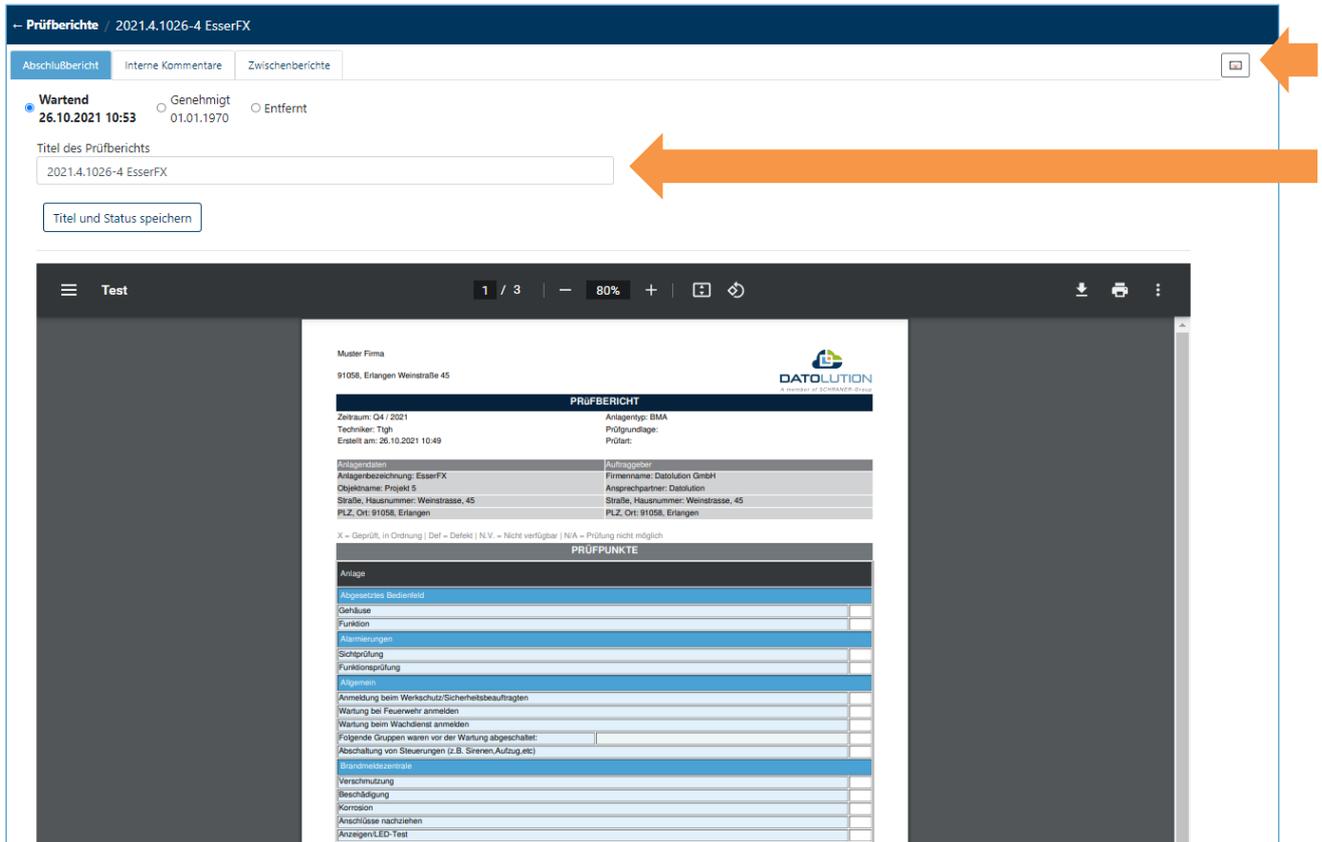
**Bitte beachten:** Bei Abschluss einer Wartung in der Wartungs-App wird der Abschlussbericht automatisch an vorab festgelegte Empfänger verschickt. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Bericht den Status „Wartend“ oder „Genehmigt“ aufweist.

Um einen Abschlussbericht zu öffnen, klicken Sie auf einen beliebigen Wert in der entsprechenden Zeile der Übersichtstabelle. Daraufhin öffnet sich ein neues Ansichtsfenster mit den Reitern

- (1) Abschlussbericht
- (2) Interne Kommentare
- (3) Zwischenberichte

## (1) Abschlussbericht

Direkt im ersten Reiter wird der Abschlussbericht als Vorschau angezeigt. Von dort aus können Sie den Prüfbericht herunterladen oder drucken. Auch ein nachträglicher Prüfbericht-Versand an die in den Projekteinstellungen hinterlegten Empfänger ist möglich. Klicken Sie dazu einfach auf das Briefumschlag-Symbol  oben rechts im Bildschirm.

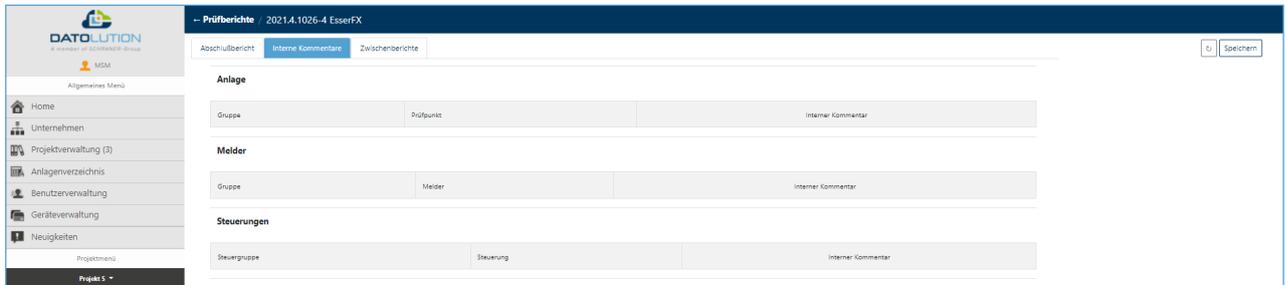


Als Wartungs-Admin können Sie den Status des Abschlussberichts ändern. Welcher Status was bedeutet, entnehmen Sie bitte dem vorangegangenen Kapitel 3.12.1. In der Zeile „Titel des Prüfberichts“ kann zudem der Prüfberichtname abgeändert werden. Dies hat allerdings nur Auswirkungen auf die Bezeichnung in der Übersichtstabelle und nicht auf die PDF-Datei. Wie sich der automatisch generierte Prüfberichtname zusammensetzt, entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Unterkapitel.

**Wichtiger Hinweis:** Da der Abschlussbericht als offizielles Dokument zu werten ist, kann er nach Abschluss der Wartung nicht mehr editiert werden.

## (2) Interne Kommentare

Falls während der Wartung in der Wartungs-App SMARTRYX M Kommentare hinterlegt wurden, so werden diese hier in der jeweiligen Kategorie gespeichert. Sie sind nicht editierbar und können nicht gelöscht werden.



## (3) Zwischenberichte

Hier werden alle Zwischenberichte gespeichert, die während des gesamten Wartungsprozessen automatisch generiert wurden. Näheres zum Thema „Zwischenberichte“ entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.12.2.

### 3.12.3 Zusammensetzung des Prüfberichtnamens

Der Name eines Prüfberichts wird automatisch vergeben und setzt sich wie folgt zusammen:



(1) Jahr

(2) Quartal

(3) Monat

(4) Tag

(5) Fortlaufende Abschlussbericht-Nummer innerhalb eines Projekts

(6) Anlagenname

## 3.13 Benutzer: Projektbezogene Verwaltung

Das Arbeitsmodul „Benutzer“ ist für beide Dienste von Bedeutung, für den Alarmmanager wie auch für den Wartungsmanager. Dort werden alle dem ausgewählten Projekt zugeordneten Benutzer angezeigt, sowohl die unternehmenszugehörigen als auch die externen Benutzer.

Abhängig von der Benutzerrolle, die man innehat, und den Berechtigungen, die damit einhergehen, können an dieser Stelle Benutzer gelöscht und neue angelegt werden. Das Prozedere ist dabei identisch mit dem in der Benutzerverwaltung. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.6.

Obwohl das Arbeitsmodul „Benutzer“ den gleichen Aufbau hat wie die Benutzerverwaltung, so gilt es doch einige Unterschiede und Wechselwirkungen zwischen den beiden Modulen zu beachten.

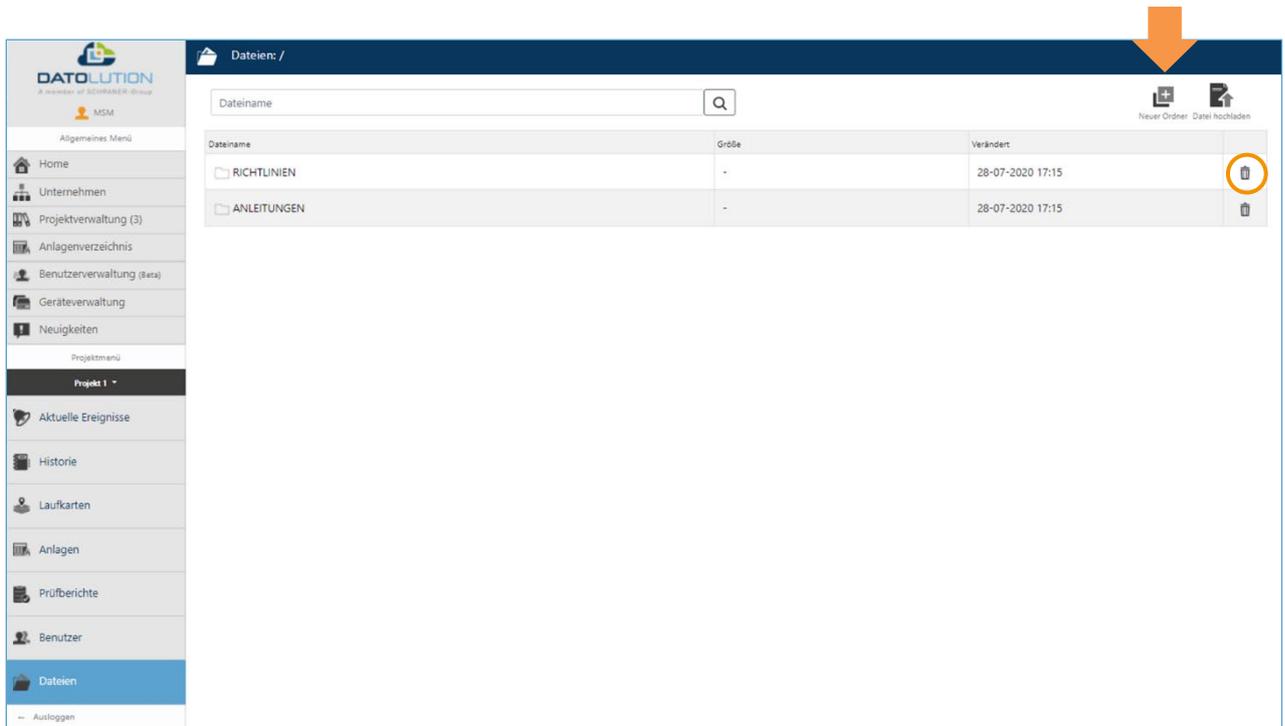
### **Unterschiede und Wechselwirkungen zwischen dem Arbeitsmodul „Benutzer“ und dem Orgamodul „Benutzerverwaltung“**

- (1)** Löscht man einen unternehmensinternen Benutzer im Modul „Benutzer“, so wird nur die Zuweisung zum Projekt aufgelöst, an dem man gerade arbeitet. Der Benutzer ist damit weiterhin im Unternehmens-Account verfügbar und wird auch weiterhin im Modul „Benutzerverwaltung“ gelistet.
- (2)** Erstellt man im Modul „Benutzer“ einen neuen Benutzer, so wird diesem automatisch das Projekt zugewiesen, in dem man sich gerade befindet. Diese Benutzer erscheint daraufhin auch im Modul „Benutzerverwaltung“. Dort können ihm auch weitere Projekte zugewiesen werden.



## 3.14 Dateien: Verwaltung von projektbezogenen Dateien

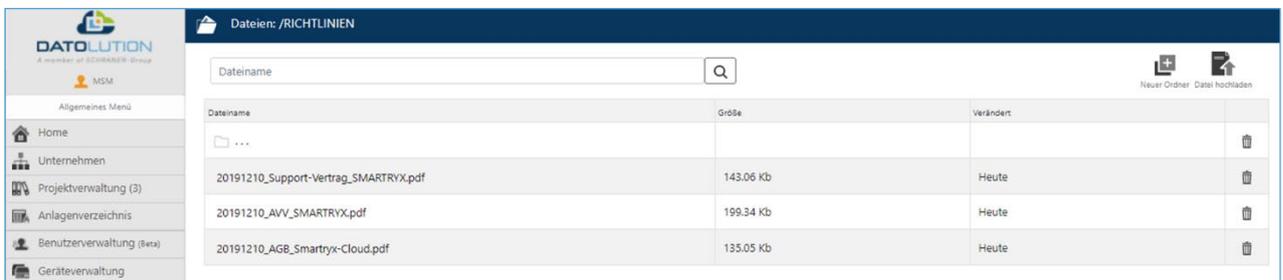
Das Arbeitsmodul „Dateien“ ist für beide Dienste von Bedeutung, für den Alarmmanager wie auch für den Wartungsmanager. Dort können projektbezogene Dateien verschiedener Formate hinterlegt und in Ordnern sowie Unterordnern organisiert werden.



The screenshot shows the 'Dateien' (Files) interface. On the left is a navigation menu with options like 'Home', 'Unternehmen', 'Projektverwaltung (3)', 'Anlagenverzeichnis', 'Benutzerverwaltung (Beta)', 'Geräteverwaltung', and 'Neuigkeiten'. The main area displays a table of files:

Dateiname	Größe	Verändert	
RICHTLINIEN	-	28-07-2020 17:15	
ANLEITUNGEN	-	28-07-2020 17:15	

Mit einem Klick auf den Button „Neuer Ordner“  können Sie einen neuen Ordner erstellen. Der Name kann dabei beliebig vergeben werden. Um den Ordner zu Löschen reicht ein Klick auf den Mülltonnen-Button . Möchten Sie eine Datei in den Ordner laden, so öffnen Sie den entsprechenden Ordner und laden Sie mithilfe des Upload-Buttons  die gewünschten Dateien hoch. Diese erscheinen daraufhin in einer Tabelle aufgelistet. Die Dateien können Sie jederzeit wieder löschen.



The screenshot shows the 'Dateien' interface for a specific folder named 'RICHTLINIEN'. The table lists the following files:

Dateiname	Größe	Verändert	
...			
20191210_Support-Vertrag_SMARTRYX.pdf	143.06 Kb	Heute	
20191210_AVV_SMARTRYX.pdf	199.34 Kb	Heute	
20191210_AGB_Smartryx-Cloud.pdf	135.05 Kb	Heute	

**Bitte beachten:** Pro Projekt ist die Gesamtgröße auf 50 MB begrenzt. Folgende Dateiformate können hochgeladen werden: jpg, png, csv und txt.

# VIEL ERFOLG BEI DER WARTUNGSARBEIT

wünscht Ihnen die DATOlution GmbH

